



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 19/2019 9. Mai 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Rosel Eckstein/pixelio.de

Muttertag, 12. Mai -
ein Grund Danke
zu sagen.

„Internationales Kultur-Festival“
Festhalle Bad Rotenfels 11. Mai - 19.30 Uhr

Herzliche Einladung



Mitwirkende:

Musikverein Bad Rotenfels
Indische Tempel Tanzgruppe, Schottische-Russische-
Türkische- Kroatische- Flamenco-Tanzgruppen
Italienischer Tenor-Türkische-Musikgruppe
Deutscher Chor „Salt o vocale“

Schirmherr der Veranstaltung
Oberbürgermeister Christof Florus
Ein bunter Strauß kultureller Höhepunkte

Maimarkt Gaggenau

**„Aufwärmen“
am Freitag
mit Freifahrten
17.30 – 18 Uhr
bei den Schaustellern**

**10.5. –
13.5.19**



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 11./Sonntag, 12. Mai

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. Mai

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 12. Mai

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977, Tel.: Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentl. Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Sulzbacher Grundschule wird baulich erweitert

Die Sulzbacher Bernsteinschule erhält einen Anbau. Insbesondere für die verlässliche Grundschule werden Räumlichkeiten dringend benötigt. Derzeit werden die Kinder in einem Provisorium im Vereinsheim betreut, das auch noch bis zur Erstellung des Erweiterungsbaus an der Grundschule genutzt werden kann.

Der eingeschossige Anbau an der Grundschule erfolgt in südöstlicher Richtung in Massivbauweise und beinhaltet neben dem 72 Quadratmeter großen Aufenthaltsraum einen Zugangsbereich zum

Treppenhaus. Da die Schule über keine Abstell- und Nebenräume verfügt, sind in dem Anbau auch ein Lagerraum sowie

ein Abstellraum eingeplant. Insgesamt wird eine Fläche von etwa 125 Quadratmeter Bruttogrundrissfläche bei einem Bauvolumen von 450 Kubikmeter überbaut.



Die Bernsteinschule wird um einen Anbau erweitert. Foto: StVw

Am Montagabend vergab der Gemeinderat die verschiedenen Rohbauarbeiten an ein Unternehmen aus Gaggenau. Mit 200 000 Euro lag das Angebot deutlich über den kalkulierten Kosten. Da aufgrund der aktuellen Lage auf dem Baumarkt, keine günstigeren Preise zu erwarten sind und der Anbau dringend benötigt wird, stimmte der Gemeinderat dennoch zu.

Weg frei für Abriss und Neubau in der Theodor-Bergmann-Straße

Innerstädtische Lücken schließen oder ältere Bausubstanz durch größere modernere Gebäuden zu ersetzen ist ganz im Sinne der Ziele der Stadtentwicklung.

Auch am Montagabend ging es im Gemeinderat um die Innenentwicklung. Die Gaggenauer Heimstätten Genossenschaft eG beabsichtigt drei bestehende Mehrfamilienhäuser mit insgesamt zwölf Wohneinheiten an der Theodor-Bergmann-Straße abzureißen und am gleichen Standort drei Mehrfamilienhäuser mit größeren Grundflächen und einem zusätzlichen Geschoss (drei Geschosse mit Flachdach) für insgesamt 24 Wohneinheiten und drei Gewerbeeinheiten zu errichten.

Da es in diesem Bereich bislang keinen Bebauungsplan gab, wurde im Juli 2017 ein Aufstellungsbeschluss für den

Bebauungsplan „Theodor-Bergmann-Straße zwischen Luisen- und Viktoriastraße“ gefasst. Mittlerweile fand die

Offenlage statt, so dass der Gemeinderat am Montagabend den Satzungsbeschluss fassen konnte. Der Bebauungsplan setzt ein „urbanes Gebiet fest. In dem Plan werden insgesamt drei Baufelder und Flächen für 31 oberirdische Stellplätze festgesetzt. Zusätzlich sind zwei private Grünflächen in den Kurvenbereichen Theodor-Bergmann-/Luisenstraße sowie Theodor-Bergmann-/Viktoriastraße anzulegen. Die zulässige Höhenentwicklung der drei Gebäude mit insgesamt maximal 24 Wohneinheiten und zusätzlichen Gewerbeeinheiten orientiert sich an der angrenzenden Bestandsbebauung. Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Theodor-Bergmann-, Viktoria- und Luisenstraße.



Die drei Gebäude der GHG sollen durch neue Mehrfamilienhäuser ersetzt werden. Foto: StVw

Grundsätzliche Zustimmung für zweiten Trafo

Für 2,45 Millionen Euro soll die 110-kV Übergabestation der Stadtwerke Gaggenau um einen weiteren Trafo erweitert werden. Stadtwerke-Leiter Paul Schreiner legte am Montagabend die Gründe dar.

Für die gemeinsame Versorgung der Firma Daimler und der Stadtwerke Gaggenau wurde im Jahre 1988 die bereits vorher an diesem Standort betriebene Anlage von

Daimler erweitert. Bereits in der Vergangenheit habe es aufgrund rechtlicher Bedenken der Netze BW erhebliche Probleme bei der Umsetzung des gemeinsamen Versorgungskonzepts gegeben, erklärte Schreiner.

Aufgrund der von Netze BW angewandten Berechnungsmethode könnte es zu einem Schaden von über einer Million Euro für die Stadtwerke

Gaggenau kommen. Nachdem die Netze BW zusätzlich angekündigt haben, die vorhandene Messung auszubauen, was zu einer Verschlechterung der Ermittlung der jeweiligen Bezugsströme führt, „sehen wir nur die Möglichkeit der Erweiterung“, führte Schreiner aus. Die Erweiterung würde am bisherigen Standort erfolgen. Die grundsätzliche Zustimmung von Daimler wurde in Aus-

sicht gestellt. Schreiner geht davon aus, dass es dadurch zu einer verbesserten Betriebsmöglichkeit der Stadtwerke Gaggenau durch die danach mögliche Netzaufteilung auf zwei Trafos kommt. Das neue Konzept ermögliche zudem die verbesserte Umsetzung der von Netze BW für die voraussichtlich im Jahr 2025 sowieso schon geplante Totalerneuerung der 110-kV Übergabestation in Gaggenau.

Neue Fenster für Eichelbergschule Rotenfels

Die Fensteranlagen der Süd-West-Fassade des Hauptgebäudes der Eichelbergschule sind dringend sanierungsbedürftig.

Die bestehenden Elemente sind nur teilverschattet, thermisch nicht getrennt, zum Teil beschlagen und erfüllen die Anforderungen nicht. Ebenfalls sollen die Oberlichtelemente der Nord-Ost-Fassade ausgetauscht werden. Insgesamt geht es um rund 440 Quadratmeter Fensteranlagen, davon allein 330 Quadratmeter im Bereich Süd-West. Im Sommer

soll die großflächigen Verglasungsanlagen deshalb erneuert werden. Die Verwaltung hatte für die Sanierungsmaßnahme einen Zuwendungsantrag „Erneuerung der Fenster mit Wärmeschutzmaßnahmen und Erneuerung der Sonnenschutzanlagen“ aus dem Kommunalen Sanierungsfonds beantragt. Mit vermutlich 157.000 Euro kann die Stadt rechnen. Am Montagabend vergab der Gemeinderat den Einbau der Fenster- und Sonnenschutzanlagen mit einem Volumen von rund 400.000 Euro an eine Firma aus Verl (NRW).

Niederschlagswassergebühr - Meldepflicht

Die Stadtverwaltung Gaggenau erinnert Grundstücksbesitzer daran, dass sie verpflichtet sind, Neubauten und Veränderungen an versiegelten Grundstücksflächen zu melden.

Auch neu versiegelte Flächen, die nicht in die Kanalisation entwässern, müssen in die Datenbank der Kommune aufgenommen werden. So werden auch unnötige Rückfragen bei der nächsten Bestandsaufnahme durch Luftaufnahmen vermieden.

Die Anzeigepflicht ergibt sich aus der Abwassersatzung der Stadt Gaggenau. Die Flächen oder Änderungen sind innerhalb eines Monats nach Anschluss an die Kanalisation oder nach Abschluss der Arbeiten anzuzeigen.

Einen Flächenerhebungsbogen und weitere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de/niederschlagswassergebuehr, per E-Mail abwasser@gaggenau.de oder telefonisch unter Tel. 07225 962-499.

Reinigungsarbeiten an Straßen- und Brückeneinläufen sowie Ablaufrinnen

13.700 Straßeneinläufe sowie etwa 2.000 Meter Ablaufrinnen gibt es in Gaggenau. Zweimal jährlich müssen sie gereinigt werden. Der Gemeinderat vergab am Montagabend die Reinigungsarbeiten der Sinkkäs-

ten an Straßen, Brückeneinläufen sowie Ablaufrinnen in Gaggenau für den Zeitraum vom 1. Mai 2019 bis zum 30. April 2022 an eine Firma aus Großlarch-Schönbrunn. Ihr Angebot lag bei 66.600 Euro.

Gaggenauer Woche

Durch die Feiertage im Mai und die Kommunalwahlen arbeiten wir zwecks erhöhtem Arbeitsaufkommen vor-

gezogen. Vereine werden daher gebeten die Texte bis freitags, 12 Uhr, zu schicken. Vielen Dank.



Zur Festsetzung der Niederschlagswassergebühr sind alle versiegelten Flächen des Stadtgebiets zu erfassen.

Foto: Anna Nikonorova/Shutterstock.com

Neue Schutzhütte für „Gaggenauer Waldhummeln“

In der Willi-Echle-Hütte stapeln sich derzeit die Umzugskartons, denn in Kürze steht der Umzug in die neue fertiggestellte Schutzhütte der Gaggenauer Waldhummeln an.

Bald dürfen die Kleinsten in ihr neues Domizil im Gewann „Großer Wald“ umziehen. Dort ist ein großzügiger Raum mit einer Grundfläche von knapp 50 Quadratmetern entstanden. Die Hütte besteht aus einem Schutz- und Aufenthaltsraum. Daran angebaut ist eine kleine Abstellkammer. Die Stadtwerke Gaggenau sorgte für eine ausreichende Stromversorgung, damit bei Bedarf auch geheizt werden kann. Statt Wasser- und Abwasser-

reinrichtungen wurden eine Bio-Kompost-Toilette und Versickerungsschächte gebaut. Für die Baumaßnahme wurden etwa 126.000 Euro, ohne Möblierung, investiert. „Unter Berücksichtigung der Wetterverhältnisse, sind die Arbei-

ten zügig und im geplanten Rahmen verlaufen“, erklärt Monika Braun von der städtischen Hochbauabteilung. „Besonders die fachliche, schnelle und gute Umsetzung der Vorgaben, bezüglich der Rodung des Platzes und Anlegen der

Ausgleichsflächen durch den Forst, verliefen ohne Probleme“. Die neue Unterkunft ist zu Fuß, bei Bedarf auch mit einem Auto, über einen Waldweg erreichbar.

„Frische Luft und jede Menge Spielmöglichkeiten sensibilisieren so die Kleinsten für die Umwelt“, freut sich Oberbürgermeister Christof Florus über die abgeschlossene Baumaßnahme. In der Regel halten sich die Kinder des Waldkindergartens im Freien auf, damit sie ihren natürlichen Bewegungs- und Forscherdrang ausleben können. Dennoch wird die Schutzhütte als Basis und Schutz bei ungünstigen Wetterverhältnissen benötigt.



Die neue Schutzhütte im Gewann „Großer Wald“.

Foto: StVw

Maimarkt am Wochenende

In nur wenigen Tagen drehen auf dem Annemasseplatz wieder Karussells und Co ihre Runden. Von Fr., 10. Mai, bis Mo., 13. Mai, laden Vereine, Schausteller, Gastronomen und zahlreiche Fahrgeschäfte zum traditionellen Maimarkt in Gaggenau ein.

Beginn ist am Freitag, ab 16 Uhr, mit dem so genannten „Warm up“. Von 17.30 bis 18 Uhr laden die Fahrgeschäfte zu Freifahrten ein. Der offizielle Startschuss fällt am Sa., 11. Mai, 14 Uhr, mit Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer. Beide werden in gewohnter Weise im Annemassepark von der Drehleiter aus Freifahrtchips für die einzelnen Fahrgeschäfte werfen. An allen Tagen finden Besucher ihren Fahrspaß beispielsweise

in der Gondel „Chaos“, dem Freifallturm „T-Rex Tower“, „Break Dancer“, „Greifer“, die Simulationsanlage „Gate of Time“ und viele mehr. Kulinarische Spezialitäten und klassische Gerichte sorgen zudem für satte Bäuche. Neben Spanferkel im Burger, Pommes und Zwiebelfleisch werden auch Bratwürste, hausgemachte Kartoffelsuppe und türkische Spezialitäten angeboten. Auch die Krämer bieten in diesem Jahr wieder eine breite Palette an verschiedenen Angeboten. Die enorme Sortimentsvielfalt reicht von Tischdecken, Lederware, Wildspezialitäten, Holzschnitzereien und Spielwaren bis hin zu Textilien und regionalen Erzeugnissen.

Zu den besonderen Ständen, zählt unter anderem ein Anbieter für Erzeugnisse, die aus Zirbenholz gewonnen werden.

Wichtiges rund um den Maimarkt

Parken während des Maimarktes

Sowohl die Tiefgarage Murgufer als auch das Parkhaus Hildastraße sind sonntags während des Maimarktes gebührenpflichtig, ebenso an den übrigen Maimarkttagen.

Straßensperrungen und Änderungen der Müllabfuhr während des Maimarktes

Im Zuge des Maimarktes kommt es zur Sperrung verschiedener Verkehrsflächen.

So steht der Annemasseplatz ab Mo., 6. Mai, bis Fr., 17. Mai, für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung.

Die Eckenerstraße und die Jahnstraße werden aufgrund des Maimarktes ab Fr., 10. Mai, ab 12 Uhr gesperrt. Daher wird die Leerung der Restmülltonne der Eckenerstraße 2 bis 12a und die Jahnstraße 1 bis 13 von Mo., 13. Mai, auf Di., 14. Mai, verlegt.



Die Krämer laden ab Samstag zum Stöbern ein. Foto: StVw

Quartier-Tag „Links der Murg“ – Beteiligte stellen sich vor

Anlässlich des Quartier-Tages „Links der Murg“ am Samstag, 25. Mai, stellen sich die mitwirkenden Gruppie-

rungen nach und nach in der neuen Reihe „Wir beteiligen uns im Quartier, weil ...“ in der Gaggenauer Woche vor.



„Wir beteiligen uns, weil ...“
wir als evangelische Kirchengemeinde eine Heimat bieten wollen in Form von Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen. Wir sind für unsere Gemeindeglieder im Quartier da und engagieren uns im Friedensgebet sowie in der Ökumene vor Ort. Offenheit für Kulturen und andere Religionen sind für uns maßgebend. Wir wollen aktiv ein friedliches Zusammenleben mitgestalten und dazu beitragen, dass die Gemeinschaft im Quartier wächst.“ – Evangelische Kirchengemeinde

„Wir beteiligen uns, weil ...“
wir als Christen gerne Gemeinschaft fördern und unterstützen. Die Katholische Kirche denkt und handelt schon immer vernetzt und global.“ – Seelsorgeeinheit Gaggenau

„Wir beteiligen uns, weil ...“
wir auch mit Blick auf unsere langjährige Vereinsgeschichte es als verpflichtend ansehen, die Chancen eines Quartier-Tages zu nutzen, um Menschen egal welcher Herkunft zusammenzubringen und generationsübergreifend nachhaltig zu verbinden.“ – Serbische Kulturgemeinschaft „Sveti Sava“



„Wir beteiligen uns, weil ...“
angesichts des demographischen Wandels und der Globalisierung gilt es in allen Generationen ein selbstbestimmtes Leben zu führen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und einen angemessenen Platz haben zu können. Am Quartier-Tag zeigt der Turnerbund Bad Rotenfels gemeinsam mit dem Kreissenorenrat, dass man auch noch bis ins hohe Alter sportlich aktiv sein kann und bei dem gemeinsamen Training, neben sportlicher Betätigung,

der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund stehen.“ – Kreissenorenrat Rastatt

„Wir beteiligen uns, weil ...“
der Mehrgenerationentreff im Quartier eine Vielzahl sozialer Kontaktmöglichkeiten bietet.“ – Mehrgenerationentreff der Gaggenauer Altenhilfe

„Wir beteiligen uns, weil ...“
der Seniorenrat Gaggenau sein vielfältiges Angebot im Quartier bekannt machen möchte.“ – Seniorenrat Gaggenau

Stimmzettel für die Kommunalwahlen am 26. Mai werden versendet

In den nächsten Tagen werden die Stimmzettel für die Kommunalwahlen versendet. Anders als bei anderen Wahlen, erhalten die Wahlberechtigten die Stimmzettel bereits vorab.

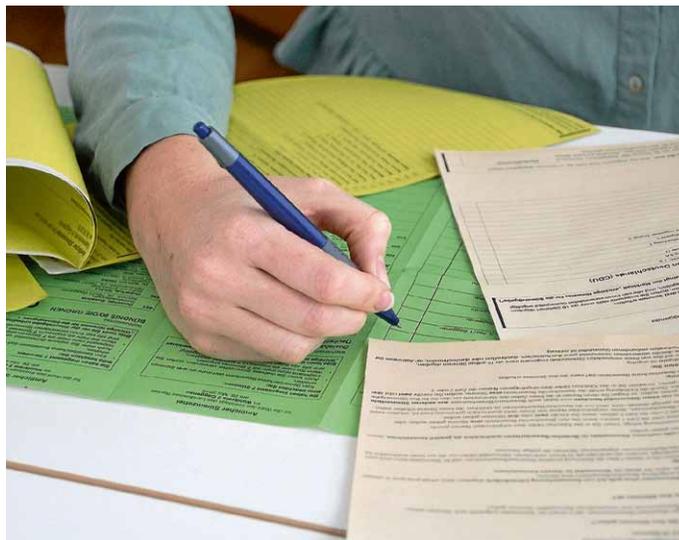
Dies hat schlicht damit zu tun, dass bei den Kommunalwahlen mehr als nur ein Kreuzchen zu setzen ist. Bei der Wahl der Volksvertreter für Kreistag, Gemeinderat oder gegebenenfalls noch Ortschaftsrat hat der Wähler quasi die „Qual der Wahl“ und kann unter einer Vielzahl von Kandidaten verschiedener Parteien und Gruppierungen auswählen. Damit kann sich der Wähler sein „Wunsch-Gremium“ zusammenstellen.

Dank dem Verhältniswahlrecht ist es möglich einem Kandidaten bis zu drei Stimmen zu geben oder auch nur eine Stimme. Ebenso können Kandidaten verschiedenster Parteien gewählt werden. Wichtig ist nur, dass der Wähler nicht mehr Stimmen verteilt als er hat. Um ungültige Stimmen und Stimmzettel zu vermeiden, hat der Wähler mit dem Versand der Stimmzettel ausreichend Zeit, um in Ruhe zu wählen. Am Tag der Wahl muss er im Wahllokal die einzelnen Stimmzettel nur noch in Umschläge stecken und in die Urnen einwerfen. Den Stimmzettel für die Europawahl gibt es erst im Wahllokal selbst. Bis zu vier Urnen stehen damit in den Wahllokalen am Wahlsonntag. Und zwar je eine für Europawahl, Kreistag, Gemeinderat und gegebenen-

falls noch Ortschaftsrat. Grün, Gelb und hellbraun sind die verschiedenen Stimmzettel für die Kommunalwahlen.

Zum Gemeinderat:

Am umfangreichsten ist das gelbe „Stimmzettelbündel“ für den Gaggenauer Gemeinderat, der aus 26 Sitzen besteht. Entsprechend können Wahlberechtigten hier 26 Stimmen verteilen. CDU, SPD, FWG, Grüne, FDP und AfD haben hierfür Wahlvorschläge mit insgesamt 115 Kandidaten



Verschieden farbige Stimmzettel und ausreichend Zeit erleichtern die Kommunalwahl. Foto: StVw

eingereicht. Nur diese können nach dem Verhältniswahlrecht auch gewählt werden. Andere Namen können nicht in die Stimmzettel eingetragen werden. Dafür ist es aber möglich, nur den Stimmzettel einer Partei zu verwenden und die Wunsch-Kandidaten anderer Parteien/Gruppierungen auf diesem einzutragen. Dies wird unter dem Stichwort „Panaschieren“ verstanden.

Zum Ortschaftsrat

Wer in Freiolsheim, Hörden,

Europa- und Kommunalwahl 2019



Michelbach, Oberweier, Sulzbach oder Sulzbach wohnt, kann zudem noch über die Neubesetzung des Ortschaftsrates mitbestimmen. Bis auf Freiolsheim können in allen genannten Stadtteilen zehn Stimmen vergeben werden. In Freiolsheim besteht das Gremium aus acht Sitzen. Auch beim Ortschaftsrat kann kumuliert werden, also zwischen ein und drei Stimmen gegeben werden. Ebenso ist auch hier das Panaschieren möglich. Die Wahlunterlagen für den Ortschaftsrat sind in hellbraun gehalten.

Zum Kreistag:

In saftigem Grün präsentiert sich der Stimmzettel für die Wahl des Kreistages. Gaggenau und seine Stadtteile ist mit sieben Mitglieder im Kreistag vertreten, so dass die Wahlberechtigten hier sieben Stimmen vergeben können. 54 Gaggenauer bewerben sich um ein Kreistagsmandat.

Briefwahl:

Bereits jetzt sind bei der Gaggenauer Stadtverwaltung schon über 1000 Anträge auf Briefwahl eingegangen. Briefwahl kann bis zum 24. Mai, 18 Uhr beantragt werden.

Rathaus am Tag nach der Wahl geschlossen

Am Mo., 27. Mai, ist das Rathaus Gaggenau geschlossen und nur für die Auszählung geöffnet. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zählen an diesem Tag die Kommunalwahlen aus. Auch die

Zulassungsstelle wird an diesem Montag nicht geöffnet haben. Wer sein Auto an diesem Montag zulassen möchte, kann dies bei der Zulassungsstelle in Rastatt erledigen.

„Mit dem Rad zur Arbeit“ am 14. Mai

Auf Radfahrer, die am Dienstag, 14. Mai, zwischen sechs und neun Uhr am Bahnhofsvorplatz beim Gänsebrunnen in Gaggenau Zwischenstation machen, warten belegte Vollkornbrötchen und Äpfel. Mit dem morgendlichen „Verwöhnprogramm“ möchten die Stadt, der ADFC und die AOK gemeinsam auf die Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“ (MdRZA) aufmerksam machen.

Alle, die bis zum 31. August an mindestens 20 Tagen die Strecke zur Arbeit mit dem Fahrrad zurücklegen, nehmen automatisch an der Verlosung zahlreicher Preise teil, wie etwa E-Bikes, Fahrradzubehör oder Ballonfahrten“, erklärt Bernhard Ibach die Mitmachaktion der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Die Anmeldung ist kostenlos und erfolgt unter www.mdrza.de.

Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Pfeiffer, Vertretern der Stadt und des ADFC hilft der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Mittlerer Oberrhein auch in diesem Jahr wieder beim Verteilen von Obst und Brötchen an vorbeifahrende Radler.

Im vergangenen Sommer beteiligten sich in ganz Baden-Württemberg 10.321 Radler

Murganabad geschlossen

Aufgrund des Maimarkts in Gaggenau bleibt das Murganabad am So., 12. Mai, und Mo., 13. Mai, geschlossen.

an der Aktion, die zusammen über 4 Millionen Kilometer erstrampelten. Das entspricht einer CO₂-Ersparnis von etwa 750.000 Kilogramm.

Freiolsheimer Rundweg offiziell eröffnet

Zahlreiche Wanderer trafen sich am vergangenen Sonntag zur offiziellen Eröffnung des Freiolsheimer Rundwegs anlässlich des 800-jährigen Dorfbiljums.

„Es ist toll, dass so viele Menschen gekommen sind, um dieses besondere Ereignis der Dorfgeschichte mitzuerleben“, begrüßte Bürgermeister Michael Pfeiffer alle Anwesenden und bedankte sich bei allen Beteiligten. Auch Organisatorin Heide Glasstetter bedankte sich im Namen des Arbeitskreises 800 Jahre Freiolsheim bei allen ehrenamtlichen Helfern, Vereinen und insbesondere beim Initiator des Rundweges, Wilhelm Essig. Schon vor einigen Jahren hatte Wilhelm Essig die Idee, entlang der Gemarkungsgrenzen einen Rundweg anzulegen. Als im Jahr 2017 die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr starteten, wurde die Umsetzung in die Planungen

mit aufgenommen. Der 6,4 Kilometer lange Wanderweg führt durch den Wald, entlang an Wiesen, mal steil bergauf, aber immer auch entlang der Grenzen von Freiolsheim. Immer wieder gibt es herrliche Blicke auf den Ort oder die Umgebung. Wanderer können gleich mehrfach den Mahlbergturm erblicken.

Bei entsprechender Witterung ist zudem eine Sicht bis zu den Vogesen und das Straßburger Münster möglich. Start und Ziel des Weges ist die Mahlberghalle. Dort können Wanderer auch ihr Fahrzeug abstellen und sich an einer Wandertafel orientieren. Auch ein QR-Code ist dort zu finden, sodass neben der Ausschilderung auch die GPS-Daten über das Höhenplateau führen. Auf der Wegstrecke kommen Wanderer unter anderem an der Quelle des Bächleins Holzbrunnen vorbei, an einem Wegekreuz sowie einem von mehreren noch erhaltenen



Großer Andrang bei der Eröffnung des Freiolsheimer Rundwegs.
Foto: StVw



Bürgermeister Michael Pfeiffer und Heide Glasstetter eröffneten den Freiolsheimer Rundweg.
Foto: StVw

historischen Grenzsteinen. Als Andenken überreichte Roland Wölfe allen Mitwirkenden ein „Freiolsheimer-Rundweg-

Schild“ bevor der Wanderweg offiziell durch Bürgermeister Pfeiffer und Heide Glasstetter eröffnet wurde.

Klimaziel für die Straßenbeleuchtung Gaggenau schon bald erreicht

Um nahezu 50 Prozent konnte Gaggenau in den vergangenen zehn Jahren den Stromverbrauch für Straßenlaternen senken. „Ein tolles Ergebnis“, bilanziert Jürgen Brick, Leiter des Tiefbauamtes, den Beitrag für den Klimaschutz und erinnert an das Ziel der Bundesregierung, dass bis 2030 die Treibhausgasemissionen um mindestens 55 Prozent gegenüber 1990 gemindert werden sollen.

„Gaggenau wird dieses Ziel bereits in den nächsten Jahren für den Bereich Straßenbeleuchtung erreichen“, weist Brick daraufhin, dass noch einige Umrüstungen ausstehen und er mit gut 65 Prozent Stromeinsparung rechnet. Und das obwohl in den vergangenen Jahren auch einiges an neuen Laternen durch neue Baugebiete hinzukam. Mit dem heutigen Strompreis berechnet hat die Stadt schon jetzt eine jährliche Einsparung von etwa 225.000 Euro und sorgt für eine jährliche CO₂-Einsparung von etwa 630 Ton-



Umrüstung für den Klimaschutz.
Foto: StVw

nen. 4.830 Straßenlampen weist die Statistik des Tiefbauamtes derzeit aus. Noch im Jahr 2009 „fraßen“ diese jährlich bis zu 2,244 Millionen Kilowattstunden. Aktuell beträgt der Verbrauch im Jahr 2018 insgesamt nur noch 1,175

Millionen Kilowattstunden. Die Kosten hierfür liegen bei jährlich etwa 283.000 Euro. Dennoch ist die Straßenbeleuchtung der größte Stromverbraucher der Stadtverwaltung Gaggenau.

Das Konzept, das Verwaltung und Stadtwerke Gaggenau, die für die Unterhaltung der Lampen verantwortlich sind, im Jahr 2009 erarbeitet haben, „hat gegriffen“, stellt Brick fest. Teilweise waren die Lampen damals schon bis zu 50 Jahre alt. Ursprünglich sei nur die Erneuerung der ältesten und stromfressenden Beleuchtungsanlagen vorgesehen gewesen. Dabei wurden insbesondere die bisherigen Quecksilberdampf-Hochdrucklampen durch die gelb leuchtenden Natriumdampf-Hochdruckleuchten in Brenntechnik ausgetauscht. In den vergangenen fünf Jahren sei die Entwicklung der LED-Straßenbeleuchtung jedoch so positiv gewesen, dass es seitdem wirtschaftlicher sei, gleich die sehr sparsamen

LED-Leuchtmittel einzubauen, erklärt Brick. Jede zweite Straßenlaterne, 2.391 Stück, in Gaggenau ist bereits mit LED ausgestattet. Etwa 1.270 Laternen (26 Prozent) funktionieren mit Natriumdampf und 851 (18 Prozent) sind Tube (röhrenförmiges Leuchtmittel, 50 Watt). Die restlichen werden mit Quecksilberdampf oder auch als Solarlampe betrieben. Die noch nicht umgerüsteten Lampen sollen in den nächsten fünf bis zehn Jahre durch moderne LED-Technik ersetzt werden. Bereits jetzt sei jedoch die Lichtverschmutzung deutlich zurückgegangen, weil die modernen LED-Lampen gezielt nur noch die Straße sowie Gehweg beleuchten. „Wir sind hier verpflichtet die DIN-Normen für die Beleuchtung einzuhalten, auch wenn dadurch manche Hof- oder Hauszüge nicht mehr beleuchtet werden“, betont Jürgen Brick und verweist darauf, dass hier die Bürger selbst in der Pflicht seien, beispielsweise den Zugang zum Briefkasten ausreichend zu beleuchten.

DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf

Zwölf Prozent der Blutspenden werden für Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen auf der Straße, beim Sport und im Haushalt benötigt.

Allen Patienten kann geholfen werden, wenn vorher ausreichend Menschen ihr

Blut gespendet haben. Der DRK-Blutspendedienst bittet deshalb um eine Blutspende am Do., 16. Mai, 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle, Am Gommersbach 7 in Bad Rotenfels. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag,

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Werden Sie Blutspender!

Ihr DRK Baden-Württemberg



Zuhause gesucht



Rüde Gino.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Gino ist fünf Jahre alt und hat einen wachen Verstand. Aggressivlos und ohne viel BelLEN beschützt er seine Menschen und deren Grundstück. Bei Spaziergängen hat er kein Problem mit Fußgängern, Radfahrern und Joggern. Kindern gegenüber ist er interessiert, dennoch neutral. Da er aber sehr verspielt ist und etwas stürmisch werden kann, sollten die Kinder etwas größer sein. Er ist eine große Familie gewöhnt, liebt es unter Menschen zu sein und möchte seine Eigenständigkeit behalten. Zudem fährt er gerne Auto.

Zala ist etwa drei Jahre alt und 45 cm hoch. Sie ist stubenrein, läuft gut an der Leine und fährt gerne im Auto mit. Die Hündin ist verträglich mit anderen Hunden. Katzen sollte es in ihrem neuen Zuhause nicht geben. Die verschmuste Zala sucht eine Familie, die vorzugsweise einen eingezäunten Garten hat.

Kimbo ist acht Jahre alt und verträglich mit Katzen und Kinder. Anfangs ist der Rüde etwas unsicher aber nach einer kurzen Zeit legt sich das. An der Leine pöbelt er etwas. Dennoch ist er sehr lieb. Derzeit lebt er auf einer privaten Pflegestelle in Pforzheim bei Hunden und Katzen.

Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden
www.tiere-brauchen-freunde.de
Tel. 07221 9929770

Das Ordnungsamt informiert:

Radarkontrollen im Stadtgebiet - Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im April wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 717 Verwarnungen und 10 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 26 km/h
Verwarnungen: 25

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 36 km/h
Verwarnungen: 18

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 52 km/h
Verwarnungen: 64
Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 42
Anzeigen: 1

Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 70

Eichelbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 2

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 65

Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 135
Anzeigen: 5

Rindeschwenderstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 44 km/h
Verwarnungen: 11

Willi-Brandt-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 8

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Murgtalstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 30
Anzeigen: 1

Rotherma Querspange (1 Kontrolle)



Foto: StVW

Gemessene Höchstgeschw.: 77 km/h
Verwarnungen: 73

Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 67 km/h
Verwarnungen: 44

Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 47

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h
Verwarnungen: 6

Moosbronner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 16

L 79a (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 35

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

B462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 97 km/h
Verwarnungen: 26
Anzeigen: 1



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 9. Mai bis 19. Mai

Donnerstag, 9. Mai

19 Uhr, Herbert Walterspacher - Reisebericht Äthiopien 2019, Gemeindehaus St. Laurentius, Veranstalter: Menschen für St. Laurentius - Netzwerk Kirche, Kultur, Soziales
20 Uhr, Werner Koczwarra - Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Freitag, 10. Mai bis

Montag, 13. Mai

Maimarkt mit „Warm-Up“ am Freitag mit Freifahrten zwischen 17.30 und 18 Uhr auf dem Annemasseplatz, Krämermarkt mit vielen Angeboten und facettenreiches gastronomisches Angebot an allen Tagen, offizielle Eröffnung am Samstag um 14 Uhr, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 10. Mai

20 Uhr, CAN - Our day will come, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt, ausverkauft, Zusatztermin am Montag, 13. Mai, 20 Uhr

Samstag, 11. Mai

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
10.30 bis 12 Uhr, KINDgenau präsentiert: BUCHgenau in der Stadtbibliothek, für Kinder ab vier Jahren, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau
19.30 Uhr, Internationales „Kultur-Festival“, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Mehrgenerationen-Treff im Verein Gaggenauer Altenhilfe
20 Uhr, Fischer & Jung - Innen 20 außen ranzig, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Sonntag, 12. Mai

10.30 Uhr, 8. Grenzweg-Wanderung, Treffpunkt am Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn, Veranstalter: Tourist-Info Bad Herrenalb
16 Uhr, Kurkonzert des Musikvereins Bad Rotenfels, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels
19 Uhr, Konzert „Pas des Trois Barockensemble“, Markuskir-

che Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Montag, 13. Mai

19 Uhr, „Aufwind“ in der Musikschule, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst
20 Uhr, CAN - Our day will come - Zusatztermin, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Dienstag, 14. Mai

17.30 Uhr, Workshop „Kreatives Schreiben“ in der Stadtbibliothek Gaggenau mit Schreibcoach Christ Roth, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 15. Mai

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 16. Mai

14.30 Uhr, Annette Schavan im Gespräch, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

16 bis 16.45 Uhr, Vorlesen und Erzählen für Kinder, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt für Kinder ab vier Jahren frei
18 Uhr, Konzert, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Spielring

Samstag, 18. Mai

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
10.35 Uhr, Tour de Murg histo-

risch, Start am Stadtbahnhof Freudenstadt, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus- Freizeit

15 Uhr, Sommerfest Hörden, Museumshof Haus Kast, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden

18 Uhr, Gitarrenklänge in der Musikschule, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

19 Uhr, 50 Jahre Saubergspitzen, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau

20 Uhr, Nessi Tausendschön - Knetief im Paradies, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 19. Mai

13 Uhr, Wanderung „Baumführung in Selbach“, Start ist an der Grundschule in Selbach, Ebersteinschule, Veranstalter: Rainer Schulz

16 Uhr, Kurkonzert des Musikvereins Bad Rotenfels, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Fanfarenzug „Hörstelsteiner Herolde“

Dauerveranstaltungen:

In der Sonderausstellung „Der Unimog als Baumeister“ bis 17. November des Unimog-Museums, dreht sich alles um den Unimog und seine vielfältigen Einsätze in der Bauwirtschaft von den 40er Jahren bis heute. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Morgendliche Grüße vom Kuckuck bei der Umweltchampion-Aktion

Am vergangenen Samstag trafen sich die Kinder der Umweltchampion-Aktion „Wer zwitschert hier?“ bereits früh am Morgen mit dem Vogelexperten Stefan Eisenbarth und Angelika Elsener von der städtischen Umweltabteilung, um das morgendliche Vogelgezwitscher zu erleben.

Zur Begrüßung schmetterte schon der erste Piepmatz seinen Vogelgesang auf einer Birke. Mit etwas Unterstützung erkannte Umweltchampion-Teilnehmer Nils den Buchfink an seinem blau-rot gefärbten Kopf und den typischen weißen Stellen an seinen schwarzen Flügeln. Anschließend



Umweltchampions auf Entdeckungstour im Wald. Foto: StVw

ging es zu einer abgeflachten Erhebung im Wald, auf der ungewöhnlich viele Buchen und Kiefern stehen. Die Bäume bieten einen idealen Platz für Schwarzspechte, Ringeltauben,

Hohltauben und Waldkäuze. In der Nähe entdeckten die Kinder viele Spuren des Schwarzspechtes, wie Löcher im Totholz und Späne vor einem Wurzelstock, der sich aber nicht zu erkennen

gab. Dafür hörten die Kinder einen Kuckuck und erfuhren vom Vogelexperten, dass diese Vogelart in Afrika überwintert und sie jedes Jahr zur gleichen Zeit zurückkommt. Als Überraschung brachte Eisenbarth den Kindern ein Gewölle eines Waldkauzes mit. Ein Gewölle beinhaltet die Überreste, die die Käuze nach dem Verspeisen von kleineren Mäusen auswürgen. Vorsichtig entfernte der Vogelexperte die Fellhaare von den kleinen Knochen. Zum Vorschein kamen zwei kleine Mäuseschädel, zwei Unterkiefer und mehrere Beinknochen. Mit einer Lupe durfte jedes Kind die Mäuseskeletteile untersuchen.

Attraktive „Ruheoasen“ für die Murgleiter

Touristen, aber auch einheimische Wanderfreunde und Spaziergänger können sich über neue Sitzgelegenheiten entlang der „Murgleiter“ freuen. Der Premiumwanderweg, der seinen Ausgangspunkt beim Unimog-Museum in Gaggenau hat und bis auf den Schliffkopf führt, gehört zu den bestzertifizierten Fernwanderwegen in Deutschland.

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes zwischen dem Landkreis Rastatt, der Baidersbronn Touristik, den Städten Gaggenau und Gernsbach sowie der Gemeinde Forbach wurde nun eine einheitliche Sitzmöblierung angebracht, die es in dieser Art nur auf der Murgleiter gibt. Das Projekt wurde durch die LEADER-Aktionsgruppen Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße und Nordschwarzwald mit Mitteln der EU und des Landes Baden-Württemberg gefördert. Die Murgleiter erstreckt sich mit ihren 110 Kilometern über die beiden Landkreise Rastatt und Freudenstadt und ist unterteilt in fünf Tagesetappen mit Längen zwischen 17 und 24 Kilometern. „Gemeinsam mit den Kommunen, dem Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“ und der Baidersbronn Touristik erfolgt die Umsetzung verschiedener Maßnah-

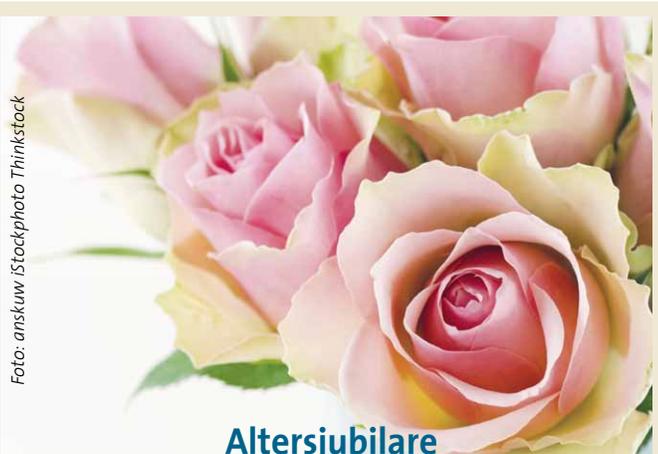
men. Dazu gehört etwa die Herausgabe eines Wanderflyers in Zusammenarbeit mit der Schwarzwald Tourismus GmbH, die Anschaffung und Unterhaltung von Portaltafeln oder die Koordinierung der alle drei Jahre notwendigen Nachzertifizierung“, berichtet Philipp Ilzhöfer, Tourismusbeauftragter des Landkreises Rastatt. Um die Qualität der Murgleiter nachhaltig zu sichern und stetig zu verbessern, finden in den Jahren zwischen den Nachzertifizierungen jeweils Kontrollbegehungen durch das Deutsche Wanderinstitut statt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Anzahl an Sitzgelegenheiten entlang des Premiumwanderweges noch erhöht werden kann. „Sitzbänke an Wanderwegen schaffen Ruhepunkte auf den langen Tagesetappen. In gleichem Maße erfolgt eine Aufwertung markanter und schöner Landschaftspunkte. Aus diesem Grund haben wir das Projekt der Einheitsmöblierung gestartet“, so Philipp Ilzhöfer. Insgesamt wurden 46 neue Sitzbänke angeschafft, zwei davon befinden sich in Gaggenau, 13 in Gernsbach, sieben in Forbach und 24 in Baidersbronn. Geplant und gefertigt wurden die neuen Sitzbänke von der Zimmerei Schleh aus Baidersbronn. Information: www.murgleiter.de.



Links außen: Patrick Schreiber und Philipp Ilzhöfer mit den Förderplaketten der LEADER-Kulissen und den Projektpartnern.

Foto: Baidersbronn Touristik

Foto: anskuw iStockphoto Thinkstock



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

13. Mai, 75 Jahre
Lothar Detscher-Winker, Markgraf-Wilhelm-Straße 20, Bad Rotenfels
13. Mai, 75 Jahre
Irene Stefan, Brahmstraße 42, Ottenau
13. Mai, 70 Jahre
Peter Wehrle, Alois-Degler-Straße 5 A, Gaggenau
14. Mai, 85 Jahre
Heinrich Zangl, Schwarzwaldhochstraße 4, Freiolsheim
14. Mai, 70 Jahre
Selim Omerhodzic, Brahmstraße 31, Ottenau
15. Mai, 80 Jahre
Alice Vogt, Markgraf-Wilhelm-Straße 39, Bad Rotenfels
15. Mai, 75 Jahre
Anica Vorgic, Jahnstraße 15, Gaggenau
15. Mai, 70 Jahre
Roland Hirth, Hebelstraße 40, Bad Rotenfels
16. Mai, 85 Jahre
Johanna Moser, Willy-Brandt-Straße 14, Gaggenau
16. Mai, 70 Jahre
Josef Dobosz, Bernsteinstraße 49, Michelbach
17. Mai, 70 Jahre
Bernd Klumpp, Schloßstraße 2, Freiolsheim
18. Mai, 80 Jahre
Günther Lang, Zeppelinstraße 42, Gaggenau
18. Mai, 75 Jahre
Rudolf Sängler, Landstraße 73, Hörden
18. Mai, 75 Jahre
Zivana, Willy-Brandt-Straße 1, Gaggenau
19. Mai, 90 Jahre
Gertrud Heringklee, Viktoriastraße 20 a, Gaggenau
19. Mai, 90 Jahre
Maria Wentzler, Rindeschwenderstraße 22, Gaggenau
19. Mai, 75 Jahre
Martin Köker, Weinbergstraße 2, Ottenau

Wegesperrung auf dem Genießerpfad Sattelsteig, Seensteig, Murgleiter

Seit Montag, 6. Mai, sind einige Wanderwege im Bereich zwischen dem Parkplatz Kohlweg, Petermännle und der Wanderhütte Sattellei aufgrund von Forstarbeiten für voraussichtlich vier Wochen gesperrt. Eine

entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Die Wanderhütte ist auf direktem Weg vom Parkplatz Kohlweg erreichbar. Weitere Informationen beim Wander-Informationszentrum unter Tel. 07442 841466.

Annette Schavan zu Gast beim Seniorenclub Gaggenau und beim Verein „Menschen für St. Laurentius“

Die ehemalige Ministerin und Botschafterin beim Heiligen Stuhl in Rom weilt am Donnerstag, 16. Mai, in Gaggenau.

Am Nachmittag besucht sie den Seniorenclub in Gaggenau und am Abend ist sie Referentin bei einer Veranstaltung des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ in Bad Rotenfels. Kontakte zwischen der früheren Botschafterin und Ministerin sowie dem Vorsitzenden des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ Heinz Goll bestehen seit seiner Zeit als Landtagsabgeordneter, in der Annette Schavan noch Kultusministerin in Baden-

Württemberg war. Im Jahre 2016 unternahm der Verein mit 49 Teilnehmern eine Reise nach Rom. Dank der Verbindung gab Annette Schavan für die Gruppe auch einen Empfang in der Deutschen Botschaft beim Heiligen Stuhl. Dieser Empfang und der Eintrag ins „Goldene Buch“ der Botschaft war für die Reisetilnehmer, neben der Papstaudienz ein ganz besonderes Erlebnis. Beim gemütlichen Gedankenaustausch im Garten der Residenz sprach Heinz Goll eine Einladung nach Gaggenau aus, die die Botschafterin annahm. Nun kommt sie am Donnerstag, den 16. Mai, zu einer öf-

fentlichen Abendveranstaltung nach Bad Rotenfels. Annette Schavan war nach zahlreichen politischen Ämtern zuletzt vier Jahre Deutsche Botschafterin beim Heiligen Stuhl in Rom. Ihr selbstgewähltes Thema lautet „Papst Franziskus und die Kunst des Politischen“. Vor der Veranstaltung wird Brigitte Heck sie noch zu einer Führung in der Mutterkirche des Murgtals St. Laurentius einladen. Die Veranstaltung am Donnerstag, 16. Mai, beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Zu dieser Veranstaltung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Bereits um 14.30 Uhr ist Annette Schavan

beim Rentner- und Seniorenclub und stellte sich den Fragen des Chefredakteurs des Konradsblatts, Klaus Nientiedt. Unter den diplomatischen Vertretungen Deutschlands hat die Botschaft beim Papst bis heute eine ganz eigene Stellung. Worin liegt ihr besonderer Wert? Wie hat eine bekennende Katholikin einen religiös neutralen Staat beim Oberhaupt der katholischen Kirche und der Kurie vertreten? In lockerer Runde wird Annette Schavan darüber berichten. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17.

Landesstudie Gewässerökologie: Beprobung und Drohnenbefliegung für die Verbesserung der Gewässerökologie an der Murg

Im Rahmen der „Landesstudie Gewässerökologie“ plant der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Karlsruhe an der Murg die Durchführung biologischer Untersuchungen.

Dabei sollen Kleinstlebewesen in den Gewässern (Makrozoobenthos) unter die Lupe genommen werden. Außerdem sollen für die spätere Planung gewässer-ökologischer Maßnahmen interessante Gewässerabschnitte mit einer Drohne befliegen werden, um vorhandene Fischlebensräume erfassen zu können. Im Sommer werden eventuell nach Bedarf Elektrofischungen folgen.

Die Erhebungen werden eine konkrete Verortung und Vorplanung gewässerökologischer Maßnahmen ermöglichen. Die Erhebungen sind Teil der „Landesstudie Gewässerökologie“. Auf Grundlage eines landesweit einheitlichen Vorgehens werden die bisherigen Erkenntnisse zu Zusammenhängen zwischen der Gewässerstruktur und der Qualität der biologischen Komponenten aufgegriffen und für die Planung und Umsetzung gewässerökologischer Maßnahmen gezielt aufbereitet. Im Regierungsbezirk Karlsruhe wird in diesem Jahr die Murg von der Mündung bis Gernsbach betrachtet. Dieser Gewässerab-

schnitt wird als Gewässer laut Ordnung klassifiziert und liegt daher in der Zuständigkeit des Landesbetriebes Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe. Die möglichen Maßnahmen zielen darauf ab, eine vielfältige Gewässerstruktur als Grundlage für einen guten ökologischen Zustand zu schaffen. Erste Maßnahmenvorschläge sollen im Nachgang priorisiert und in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt werden. Weitere Informationen zur Landesstudie Gewässerökologie unter: https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/GS-GOE/LS_GOE/Seiten/default.aspx

Termine **KIND**genau.e.v.

Live-Musik auf dem Maimarkt

Ein Klassiker auf dem Maimarkt ist die Live-Musik am Lagerfeuer des Vereins Kindgenau im Annemassepark. Am Fr., 10. Mai, spielt die Band „Soundscape“ von 19 bis 20.30 Uhr und die „Viertel 4our & friends“ von 21 bis 23 Uhr. Am Sa., 11. Mai, treten „Delight“ von 18 bis 19 Uhr auf. Danach können sich die Besucher auf Auftritte der Bands „Phat Cat“ von 19.30 bis 21 Uhr sowie „Chefclub RR“ von 21.30 bis 23.30 Uhr, freuen. Am So., 12. Mai, spielen „First Cream“ von 18 bis 19.30 Uhr und „Radio-man“ von 20 bis 22 Uhr.

Termine **KIND**genau.e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

14. Mai Kräuter-Werkstatt
21. Mai Mandala-Werkstatt

Selfie-Sofa - JuFaZ auf dem Maimarkt - Fr., 10. Mai ab 16 Uhr, Sa., 11. Mai ab 13 Uhr

Es wird mal wieder Zeit für ein richtig cooles Foto? Dann beschau das JuFaZ Team auf dem Maimarkt. Auf dem Selfie-Sofa entstehen tolle Erinnerungsfotos mit dir und deinen Freunden.

Sadiqa – Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flücht-

lingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächste Termine:

20. Mai, ab 18 Uhr im JuFaZ Nähkurs - Hose im Joggingstyle mit Susanne Hurrle, Materialabprache bei Anmeldung

JuFaZ meets movies:

Filmabend im JuFaZ -

Do., 23. Mai, 16 bis 20 Uhr

Heute wird die Leinwand aufgebaut und die Popcornmaschine angeworfen. Im Offenen Treff herrscht Kino-Atmosphäre. Wir zeigen um 16 Uhr einen Film für unsere zehn- bis 14-jährigen Besucher und ab 18 Uhr läuft ein Film für unsere Besucher zwischen 15 und 18 Jahre. Ort: JuFaZ. Dieses Angebot ist gebührenfrei.

Öffnung des Thermalbad Rotherma nach Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Das Thermal-Mineralbad, der Saunapark und das Gesundheitsstudio öffnen nach der Durch-

führung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wieder ab Sa., 11. Mai, täglich von 9 bis 22

Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr. Ab Sa., 11. Mai, bietet das Rotherma über die

Sommerzeit bis einschließlich 30. September seinen Gästen unbegrenzte Sauna- und Badedauer.

Mehrgenerationentreff informiert



Frühstück der Generationen

Am Sa., 18. Mai, 9 Uhr, im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses. Alle Interessierten sind zu diesem Frühstück eingeladen.

Lachyoga

Am Sa., 11. Mai, 10.30 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses.

Qigong

Am heutigen Do., 9. Mai, 16 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut Dahringer Hauses. Hierzu lädt Trainer Manfred Hecker interessierte Bürger ein.

Französisch

Am Di., 14. Mai, werden Interessierte, die Französisch ler-

nen wollen in die Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Fortgeschrittene beginnen um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und sind für alle Interessierten offen. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationen-

treffs werden keine Geldbeiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Tel. 07225 3129, zur Verfügung.

Kultur in Gaggenau

Kammerkonzert Kulturring: Barockensemble "Pas des Trois"

Das letzte Konzert des ersten Halbjahres wird der Kulturring Gaggenau mit dem Trio „Pas des Trois“ aus Freiburg am So., 12. Mai, in der Markuskirche aufführen, um 19 Uhr (und nicht wie gewohnt um 18 Uhr!). "Pas de Trois": das sind

die beiden Cellisten Sophie Lise Hage und Juris Teichmanis gemeinsam mit dem Cembalisten Michael Behringer.

Als erfahrene Experten auf dem Gebiet der „Alten Musik“ begeben sie sich auf eine

barocke musikalische Reise durch das Italien des 17. und 18. Jahrhunderts mit Werken von Gabrielli, Vivaldi, Berardi, Alborea, Dall'Abacco, Geminiani und Marcello. Das Violoncello, bis dahin vorwiegend „nur“ ein Bassinstrument, erobert

sich neben der Violine die Position als kantables und virtuosos Soloinstrument. Eintritt: 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler und Studenten. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

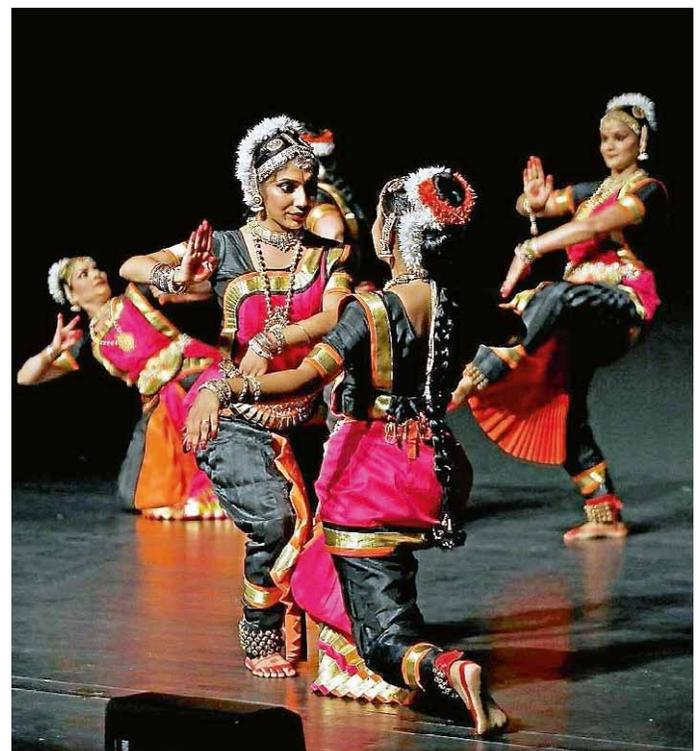
„Internationales Kulturfestival“ am 11. Mai

Am Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, wird beim „Internationalen Kulturfestival“ eine bunte Vielfalt an Kulturen präsentiert.

Die Besucher werden auf eine Kulturreise mitgenommen. Unter den zahlreichen Tanzgruppen präsentiert sich auch eine indische Tempeltanzgruppe, die authentisch die exotische indische Kultur darstellt. Ihr Auftritt „Bharatanatyam“ ist ein traditioneller indischer Tempeltanz und erzählt die Geschichte aus der hinduistischen Mythologie.

Diese Mythologie wird mit Rhythmus und Ausdruck und die Bedeutung des Liedes in einem Tanz in traditioneller Kleidung verdeutlicht. Daneben treten auch türkische, kroatische und russische Tanzgruppen auf sowie eine Flamenco-Tanzgruppe, den Scottish Country Dancers, einem italienischen Tenor und einer türkischen Musikgruppe. Der Beginn macht das Bläserensemble des Musikvereins Bad Rotenfels. Die Chöre „Salt o vocale“ und „Millenium Voices“ beenden das Kulturfestival.

Zu diesem regionalen und kulturellen Höhepunkt ist die Bevölkerung eingeladen. Eintrittskarten können nur noch am heutigen Do., 9. Mai, in den folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Gaggenau: City-Kaufhaus, Bücherwurm, Hauptfilialen Sparkasse und Volksbank. In Bad Rotenfels: Volksbank-Filiale, CAP-Markt und Bäckerei Liedtke und Schuhhaus-Wick. Ottenau:



Internationales Kulturfestival unter anderem mit der indischen Tempel-Tanzgruppe. Foto: Indische Tempel-Tanzgruppe

Blumen-Kamm und Pronto-Casa. Kuppenheim: Volksbank. An der Abendkasse stehen den Besucher Resteintrittskarten

zur Verfügung. Der Eintritt kostet im Vorverkauf zehn Euro, an der Abendkasse zwölf Euro. Einlass ist ab 19 Uhr.

Musikverein Bad Rotenfels im Kurpark

Am So., 12. Mai, ist der Musikverein Bad Rotenfels zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 16 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.



Fotos: Reinhold Bauer und StVw



Bilderrückblick Gaggenau tanzt
Danke an alle Tanzgruppen, Besucher, Unterstützer und Sponsoren



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Medizinische Ratgeber aus dem Christian Verlag

Judä, Monika:

Goodbye Diabetes: wie Sie den Blutzucker am Kochtopf einstellen, 2019. - 142 S. : Ill.

ISBN 978-3-9596125-0-0

SY: Vel 6

Diagnose Diabetes - lange bedeutete das eine strikte Diät ohne Zucker. Doch diese Zeiten sind vorbei: Mit einer ausgewogenen Ernährung kann man nicht nur gesund bleiben, sondern sogar Krankheitssymptome lindern. Dieses Buch zeigt, wie man mit leckeren Rezepten dem Diabetes die Stirn bietet und das Leben weiterhin in vollen Zügen genießen kann.



Judä, Monika:

Goodbye Arthrose: wie sie Ihre Gelenke am Kochtopf stärken, 2019. - 142 S. : Ill.

ISBN 978-3-9596125-1-7

SY: Vel 7

Enthalten sind Rezepte und Tipps, wie gesunde Ernährung helfen soll, den Krankheitsverlauf von Arthrose günstig zu beeinflussen, Schmerzen zu lindern und die Einnahme von Medikamenten zu reduzieren.

Waldbaden - das Praxisbuch:

Entspannung lernen - Achtsamkeit, 2018. - 152 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9596124-0-1

SY: Vek 31

Ein Werkzeugkasten, der die stressreduzierende und immunstärkende Wirkung regelmäßiger Entspannungsübungen im Wald erklärt und nutzt. Mit Sinnes- und Körperwahrnehmungsübungen, Farbmeditation, Atemübung, Übungen aus dem Tai Chi/Qigong, Rezepten mit ätherischen Ölen und 10 Baumporträts.

Biografien aus dem Hatje Cantz Verlag

Margot Bergman

2019. - 79 S.

ISBN 978-3-7757-4526-0

SY: Ryk

Die amerikanische Künstlerin Margot Bergman (*1934, Chicago) hat diesseits des Atlantik bislang wenig Beachtung gefunden. Ihre zu meist kleinformatigen Portraits oszillieren zwischen surrealer Metamorphose und Art Brut. Auf Flohmärkten gefundene Gemälde, verwendet die Künstlerin als Grundlage, aus der sie durch Übermalen Gesichter herausarbeitet. In dem Zusammenspiel der Schichten, das an Sampling-Techniken erinnert, entstehen hinter sinnige Porträts, die einen mal unheimlichen, mal melancholischen, mal humorvollen Eindruck hervorrufen.

James Turrell:

Extraordinary Ideas - realized, 2018. - 191 S.

ISBN 978-3-7757-4470-6

SY: Ryk

James Turrell (*1943, Los Angeles), einer der wichtigsten Künstler unserer Zeit, widmet sich seit mehr als 50 Jahren der Auseinandersetzung mit der (Im-)Materialität und Wahrnehmung von Licht. Wie keinem anderen gelingt es Turrell, Licht als künstlerisches Medium sinnlich und geistig erlebbar zu machen. In großformatigen, atmosphärischen Installationen flutet der Künstler begehbare Räume mit Licht, welches sich in sanfte Farbenmeere oder in intensiv glühende Lichtnebel ergießt und den Betrachter an die Grenzen seiner Wahrnehmung bringt. Das Buch gibt einen umfassenden Einblick in das Schaffen von James Turrell und vereint Werke aus verschiedenen Schaffensphasen.

Spannende Romane aus dem Penguin Verlag

Steinert, Hajo:

Blumenspiel: Roman, 2019. - 283 S.

ISBN 978-3-328-60008-4

SY: SL

Mit einem Strohhut auf dem Kopf und seinem Hammer im Rucksack verlässt der junge Kunstschmied Heinrich 1908 das heimliche Bergische Land. In Cöln am Rhein, so hat er gehört, werden tüchtige Männer gesucht. Dort lernt er die wunderschöne, flatterhafte und doch selbstbewusste Näherin Hedwig kennen. Heinrich träumt von einer gemeinsamen Zukunft. Doch Hedwig hat andere Pläne. Sie hat von einem Berg gehört, auf dem es sich so frei leben ließe wie sonst nirgendwo. Am Ende nimmt sie den stillen Heinrich mit nach Ascona und hoch auf den Monte Verità. Was dort passiert, verändert alles.



Hénaff, Sophie:

Kommando Abstellgleis:

ein Fall für Kommissarin Capestan: Roman, 2018. - 347 S.

ISBN 978-3-328-10267-0

SY: Krimi

Im Pariser Hauptkommissariat wird aufgeräumt: Alle Faulenzer, Schläger und Alkoholiker unter den Polizeibeamten sollen in einer neuen Einheit versammelt und somit unschädlich gemacht werden. Die Leitung erhält Anne Capestan, einst hoffnungsvolle Polizistin, die wegen eines fatalen Fehlers vom Dienst suspendiert wurde.

Sporthandbücher aus dem Paul Pietsch Verlag

Rahimi, Monika:

Tauchen ohne Stress: Typische Fehler vermeiden und die Strömung lieben lernen. - 3. ergänzte Aufl., 2019. - 159 S. : Ill.

ISBN 978-3-613-50879-8

SY: Ybt 3

Das Tauchen entspannt zu genießen und sich im Wasser wohlfühlen, das wünscht sich jeder Taucher. Wie man sein Wohlbefinden im Wasser steigern, seine Atmung normalisieren, richtig atmet und tariert, mit dem Tauchpartner kommuniziert, seine Bewegung effektiver einsetzen und überhaupt ein noch besseres Gefühl für das nasse Element entwickeln kann, darum geht es in diesem Buch. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Angstthema Strömungstauchen.



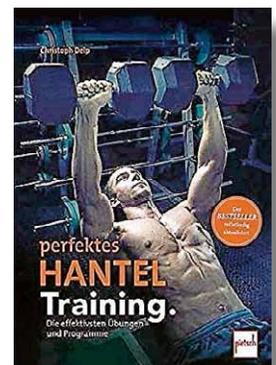
Delp, Christoph:

Perfektes Hanteltraining: Die effektivsten Übungen und Programme, 2019.

ISBN 978-3-613-50883-5

SY: Ybk 3

Mit diesem Buch und ein paar Kurzhanteln kann es sofort losgehen. Der Autor und Profi Christoph Delp erklärt Ihnen alles, was Sie über ein effektives Training wissen müssen inklusiver fertiger Trainingspläne.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019

Wasserversorgungsverband „Vorderes Murgtal“ Sitz: Gernsbach

Aufgrund der §§ 18 - 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und der §§ 13 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 - 7 und 15 der Verbandssatzung wird der von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 18. März 2019 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 öffentlich bekannt gemacht.

I.

1. Erfolgsplan

Erträge	1.225.100 Euro
Aufwendungen	1.225.100 Euro
Gewinn/Verlust +/-	-

2. Vermögensplan

Einnahmen	1.987.900 Euro
Ausgaben	1.987.900 Euro

3. Jahresumlage

a) Umlage nach dem Wasserverbrauch		
Gernsbach	915.000 cbm	478.784 Euro
Gaggenau-Selbach	66.000 cbm	34.535 Euro
Kuppenheim	416.000 cbm	217.676 Euro
Rastatt-Niederbühl	26.000 cbm	13.605 Euro
	1.423.000 cbm	744.600 Euro

b) Umlage für Anlagen nach § 3 Abs. 2 der Satzung		
Gernsbach	82,74%	279.413 Euro
Gaggenau-Selbach	4,65%	15.703 Euro
Kuppenheim	11,89%	40.153 Euro
Rastatt-Niederbühl	0,72%	2.431 Euro
		337.700 Euro

c) Umlage für Anlagen nach § 3 Abs. 3 der Satzung		
Gernsbach		67.900 Euro
Gaggenau-Selbach -		
Kuppenheim		11.900 Euro
Rastatt-Niederbühl		1.100 Euro
		80.900 Euro

4. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
(Kreditermächtigung)	1.698.100 Euro

5. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	-
---	---

6. Der Höchstbetrag an Kassenkrediten	400.000 Euro
--	---------------------

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Rastatt, hat mit Schreiben vom 16.04.2019 die Gesetzmäßigkeit des vorgenannten Beschlusses bestätigt und den Höchstbetrag des Kassenkredites sowie den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

III.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 liegt in der Zeit vom 13. bis 21.05.2019 bei der Geschäftsstelle des Verbandes im Rathaus Gernsbach (Vorplatz Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, den 02.05.2019

Der Verbandsvorsitzende
Julian Christ

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. April bis zum 30. April haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

6. April: Loredana Andreea Joldis geb. Ciunta und Andrei Simpetru, Daimler-Benz-Straße 9, Gaggenau

8. April: Silke Martina Wilhelmina Scheibner und Karsten Roland Arnold, Hildastraße 29, Gaggenau

13. April: Christina Schäfer und Andreas Leier, Willy-Brandt-Str. 25, Gaggenau

27. April: Katja Birgitt Luise Egger geb. Weber und Kim Irene Renate Oschwald, Anton-Fischer-Straße 15, Gaggenau

30. April: Marija Vidak, Anselm-Feuerbach-Straße 2 A, Gaggenau und Ferhat Türkyilmaz, Kolpingstraße 18, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. April bis zum 30. April wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

5. April: Richard Paul Kriese, Hermann-Köhl-Weg 4, Gaggenau

21. April: Hildegard Weiser geb. Streb, Willy-Brandt-Straße 21, Gaggenau

25. April: Michael Lutz Hackert, Goethestraße 30, Gaggenau

Sprechzeiten der Ortsvorsteher/ Öffnungszeiten der Verwaltungsstellen

Freiolsheim

Ferdinand Schröder, Telefon 07204 222, Fax 07204 934683,
E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com
Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr

Hörden

Barbara Bender, Telefon 07224 2922, Fax 07224 656303,
E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com
Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr

Selbach

Michael Schiel, Telefon 07225 76390, Fax 07225 1839032,
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Michelbach

Franz Kowaschik, Telefon 07225 1324, Fax 07225 915970,
E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Oberweier

Rosalinde Balzer, Telefon 07222 47034, Fax 07222 9687562,
E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com
Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Sulzbach

Artur Haitz, Telefon 07225 1327, Fax 07225 918757,
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dienstag 14 bis 17 Uhr

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Theodor-Bergmann-Straße zwischen Luisenstraße und Viktoriastraße“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB hier: Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06. Mai 2019 den Bebauungsplan „Theodor-Bergmann-Straße zwischen Luisenstraße und Viktoriastraße“ und die Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplans in Gaggenau jeweils als selbständige Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke auf der Nordwestseite der Theodor-Bergmann-Straße zwischen Luisenstraße und Viktoriastraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche. Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften treten gemäß § 10 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Bauverwaltungsabteilung, Zimmer 414, 4. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dieser Absatz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschä-

digungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, hingewiesen. Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gelten der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind – 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

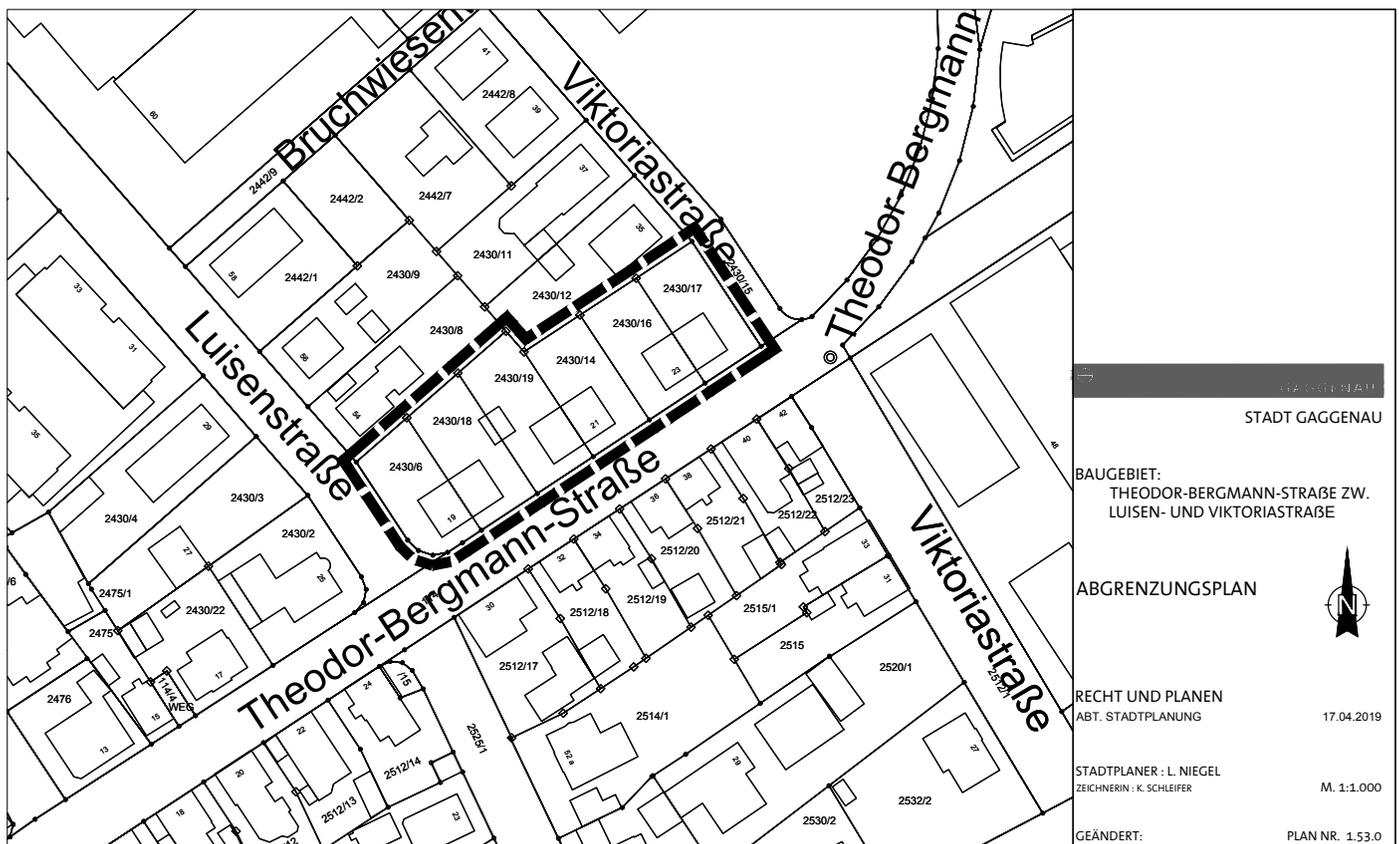
Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 07. Mai 2019



Christof Florus
Oberbürgermeister

F:\Bauleitplanung\Bebauungspläne\Verfahren\Theodor-Bergmann-Str. Zw. Luisen-u.Viktoriastr\Bekanntmachungen\Inkrafttreten\2019-05-07 Satzungsabschluss Th. Bergmann-Str. Zwischen Luisenstr. u. Viktoriastr.doc



Stadt Gaggenau Landkreis Rastatt

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Gaggenau die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und die Wahl des Kreistags - statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr.

3. Die Gemeinde ist in 21 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. Mai 2019 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Es werden außerdem fünf Briefwahlvorstände gebildet, die am Wahlsonntag im Rathaus Gaggenau, Kleines Sitzungszimmer, im Haus am Markt Zimmer Nr. 128 (Besprechungszimmer 2) und 133 (Besprechungszimmer 1) und in der Bücherei, 1. und 2. OG, tagen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments** Farbe: weiß / weißlich
Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der **Stimmzettel muss vom Wähler** in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum **gekennzeichnet** und in der Weise **gefaltet werden**, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen**.

	Stimmenzahl (zugleich Zahl der zu wählenden Vertreter)	Farbe der Stimmzettel
Wahl der Gemeinderäte der Stadt Gaggenau	26	gelb
Wahl der Kreisräte des Landkreises Rastatt im Wahlkreis 2 Gaggenau	7	grün

	Stimmenzahl (zugleich Zahl der zu wählenden Vertreter)	Farbe der Stimmzettel
Wahl der Ortschaftsräte der Ortschaft:		
Freiolsheim	8	hellbraun
Hörden	10	hellbraun
Michelbach	10	hellbraun
Oberweier	10	hellbraun
Selbach	10	hellbraun
Sulzbach	10	hellbraun

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind. Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt. Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche obige Tabelle). Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben. Es findet Verhältniswahl statt bei der

- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaften Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach u. Sulzbach
- Wahl des Kreistags.

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckt Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlages haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine

des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises
oder
- durch Briefwahl

teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets
oder
- durch Briefwahl

wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird. Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt - Wahlamt - neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz). Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Gaggenau, den 9. Mai 2019



Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Dienstag, 14. Mai 2019, um 19 Uhr** findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Neubau eines Gebäudes zur Glasfaserversorgung
3. Mobilfunkantenne auf dem Transformatorenhaus beim Friedhof
- Information -
4. PFC-Gehalt im Leitungswasser
- Sachstandsbericht -
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde

gez. Rosalinde Balzer, Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 16. Mai 2019, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Um 18.30 Uhr findet im Feuerwehrgerätehaus eine Vorstellung der Defibrillatoren statt. Hierzu sind alle interessierten Bürger und die Presse recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
 2. Anfragen der Ortschaftsräte
 3. Einwohnerfragestunde
- gez. Franz Kowaschik, Ortsvorsteher

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtfeuerwehr

Am Sa., 11. Mai, 5 Uhr, gemeinsame Abfahrt der eingeteilten Atemschutzgeräteträger am Rettungszentrum zum Brandbekämpfungskurs in Böblingen.

Am Di., 14. Mai, 18 Uhr, Ausbildung „Truppmann Teil 2 – Erste Hilfe“ im Rettungszentrum.

ABC-Einheit

Am Do., 16. Mai, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 13. Mai, 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Montag, 13. Mai, 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freilsheim

Am Do., 16. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Fr., 10. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 11. Mai, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 13. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 9. Mai, 19 Uhr, und am Do., 16. Mai, 19 Uhr, jeweils Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Neues aus der Stadtbibliothek



Vorlesen und Erzählen in der Stadtbibliothek. In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am Do., 16. Mai, 16 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Der Eintritt ist frei.

Foto: Andrea Fabry



KINDgenau präsentiert: BUCHgenau. Es ist wieder BUCHgenau Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 11. Mai, 10.30 Uhr bis 12 Uhr präsentiert das Team von Kindgenau eine schöne Freundschaftsgeschichte. Anschließend wird dazu etwas Kreatives gebastelt. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken. Für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Selbsthilfetreffen für hochsensible Menschen in Bühl

Noch im Laufe des Monats Mai soll das erste Treffen einer Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen auch im Raum Bühl stattfinden.

Nach entsprechenden Informationsveranstaltungen im Landratsamt Rastatt bildeten sich in den letzten Monaten bereits zwei größere Gruppen in Rastatt und eine kleinere in Baden-Baden. Für den Bereich Bühl und das Umland von Baden-Baden gab es zunächst zu wenig Interessierte. Nach einem weiteren Vortrag von Michael A. Maier, Stimm- und Körperpädagoge und selbst hochsensibel, Mitte April in Baden-Baden-Steinbach bildete sich nun eine Gruppe von sechs Personen, die sich über ihre Erfahrungen austauschen möchte. Die Gruppe will zudem durch Wahrnehmungsübungen, Körpersprache, Stimme und „Felderleben“ auch mit Neuem in Kontakt kommen. Da die Teilnehmenden einen unterschiedlichen Wissensstand mitbringen, geht es darum, eine homogene Gruppe, bei Bedarf auch zwei, für regelmäßige Treffen aufzubauen. Weitere Interessierte, die sich angesprochen fühlen, wenden sich an die Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden, Waltraud Ruh, Telefon 07222 3812375 oder an den Initiator der Gruppe, Michael A. Maier, Telefon 07223 8064266.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Diese Woche im Josef-Treff

**Donnerstag, 9. Mai,
15 bis 18 Uhr**

Hofgut Aspichhof mit Backwaren, Milchprodukten und Wurst. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Freitag, 10. Mai, 13 bis 18 Uhr

Elter Orthopädie- u. Rehathechnik, Pflege und Gesundheit, stellt sich vor. Die Bewirtung erfolgt durch den FVR Bad Rotenfels.



Samstag, 11. Mai, 9 bis 13 Uhr

Kuchenverkauf des Kindergartens St. Anna Sulzbach.

Sonntag, 12. Mai, 13 bis 18 Uhr

Die Kroatische Mission bewirbt mit Kaffee Kuchen und Cevapcici.

Mittwoch, 15. Mai, 9 bis 13 Uhr

Kuchenverkauf der Realschule Bad Rotenfels.

Die weiteren Termine des zweiten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter

PARTEIEN

CDU

Kochabend am 17. Mai

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für die kommende Gemeinderatswahl laden Interessierte ein, beim gemeinsamen Kochen miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Fr., 17. Mai, trifft man sich ab 19 Uhr in einem Küchenatelier. Für Zutaten und Getränke wird gesorgt. Eine Anmeldung erleichtert die Planung, deshalb bitte unter Tel. 07225 6392010, melden.

SPD

Marktstand und Info-Truck

Der erste Marktstand der SPD-Gaggenau am Sa., 11. Mai, ab 9 Uhr in der Fußgängerzone steht unter dem Motto „Sommerzeit, Badezeit“. Die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek wird von 9 bis 9.45 Uhr ebenfalls am Stand anwesend sein. Der Info-Truck der SPD zur Europawahl macht am Mi., 15. Mai, von 16 bis 17.30 Uhr Station in Gaggenau. Bei Waffeln und Kaffee kann man am Marktplatz aktuelle Informationen erhalten und mit kompetenten Gesprächspartnern über die Europawahl diskutieren.

FDP

Infostände

Die FDP Gaggenau wird auch am Sa., 11. Mai, wieder ab 9 Uhr mit einem Stand in der Fußgängerzone Gaggenau vertreten sein und die Gelegenheit bieten, mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinde- und Kreistagswahlen ins Gespräch zu kommen. Weitere Stände finden am Sa., 18. und Sa., 25. Mai, statt.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tag des Baumes



Seit am 25. April 1952 die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mit Prof. Dr. Theodor Heuss durch die Pflanzung eines Ahornbaumes im Bonner Hofgarten den „Tag des Baumes“ ins Leben gerufen hat, ist dieser Gedenktag Anlass, die Bedeutung des Baumes für das Leben von Mensch und Tier zu würdigen. Mit Baumpflanzaktionen soll bundesweit darauf aufmerksam gemacht werden, dass Schutz und Pflege der Bäume im Interesse der gesamten Menschheit liegen.

Auch der Arbeitskreis Umwelt und Natur beteiligt sich jährlich mit einer Baumspende an den Pflanzaktionen - mit dem Ziel, sich für die Bewahrung und Wertschätzung unserer Streuobstwiesen einzusetzen, zumeist mit einem Obstbaum. In diesem Jahr hatte Klaus Merkel vom Arbeitskreis wieder eine alte Apfelsorte ausgewählt, und so hat ein schönes Exemplar eines Kaiser-Wilhelm-Apfelbaumes seinen Platz im Garten des Fischerhauses in Michelbach gefunden, der sich nahtlos an eine Streuobstwiese anschließt. Der Kaiser-Wilhelm-Apfel reift Ende September und hat - wie nachzulesen - ein wohlschmeckendes, himbeerartiges Aroma.



Aufgrund des frühen Austriebes in diesem Jahr musste die Pflanzung etwas früher erfolgen, so dass der Baum an seinem eigentlichen Ehrentag bereits seinen festen Platz eingenommen hatte.

Foto: Fischer

Kräuterwanderung

Das Frühjahr steht in voller Pracht und lässt allerlei Kräuter für Küche und Gesundheit entdecken. Der Arbeitskreis Umwelt und Natur der Stadt Gaggenau sowie der Kneipp-Verein laden alle Interessierten zu einem informationsreichen Nachmittag ein. Ulrike Antonia Sztatecsny (Kräuterexpertin nach Kneipp) wird ihr Wissen und ihre Erfahrung wieder an die Teilnehmer weitergeben. Termin: Sa., 11. Mai, 14 Uhr, Dauer: etwa drei Stunden. Treffpunkt: Reiterstübel Winkel (Mitfahrgelegenheit von Gaggenau nach Winkel kann organisiert werden.) Kosten: zehn Euro (inklusive einer kleinen Verkostung), für Mitglieder des Kneipp-Vereines sechs Euro. Anmeldung bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 015756234494 oder bei Hans-Jörg Ball, Tel. 07225 2593.

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit tagt

Die nächste öffentliche Besprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) findet am Do., 9. Mai, 18.30 Uhr, im Nebenzimmer der Gaststätte Christophbräu in Gaggenau statt. Auf der Tagesordnung stehen Veranstaltungen und Projekte des AKTF. Interessierte sind willkommen.



AK Tourismus-Freizeit und Heimatverein Hörden im Josef-Treff

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit der Stadt Gaggenau präsentierte sich erstmals mit seinem Partner Heimatverein Hörden und dem Museum Haus Kast im Josef-Treff vor der Kirche St. Josef in Gaggenau. Der Heimatverein verwöhnte die Besucher mit Speck- und Kräuterquarkbrot sowie Getränken und informierte die Besucher über das Museum Haus Kast. Der AKTF präsentierte seine aktuellen touristischen Angebote, unter anderem „Tour der Murg“, Bürger-Grenzwegwanderung sowie Dorf- und Stadtführungen.



Die Präsentation des AK Tourismus-Freizeit und des Heimatvereins Hörden im Josef-Treff Gaggenau stieß auf reges Besucherinteresse.

Foto: Thomas Arnold

Historische Abendführung durch Winkel

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit Gaggenau lädt am Fr., 10. Mai, um 18 Uhr zu einer historischen Nachtführung ein. Der ursprüngliche Termin, 3. Mai, musste verlegt werden. Marianne Müller leitet die etwa eineinhalbstündige Tour. An den historisch wichtigsten Stationen, wie beispielsweise Villa Rustica, Winklerhof, Eichelbergturm, Festungssteinbruch, Pferdeeisenbahn und „Badische Revolution“ wird Halt gemacht und Interessantes über die Geschichte berichtet. Die Führung beginnt an dem sicherlich einzigartigen „Literarischen Schnapsschränken“, Bergstraße 4, gegenüber dem ehemaligen Gasthaus Eichelberg. Die Führung erfolgt auf Spendenbasis. Der Abschluss findet im Hofstüble (Pizzeria) am Winklerhof statt. Anmeldung erbeten bei: Marianne Müller, Tel. 07225 73167, EMail: Marianne.Muellers5@gmx.net, Info: Internet: www.gaggenau-winkel.de

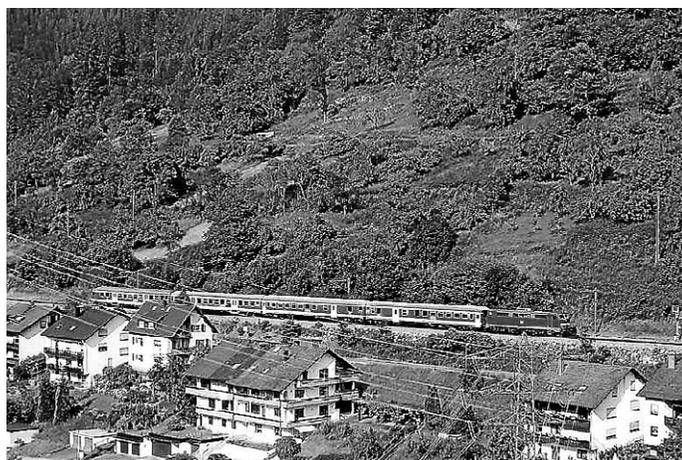
Bürger-Grenzwegwanderung am 12. Mai

Bei der achten Bürger-Grenzwegwanderung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit ist Bernbach das Ziel. Die Wanderung findet statt am Sonntag, 12. Mai. Start ist um 10.30 Uhr beim Parkplatz des Naturfreundehauses Moosbronn. Wanderführer Frank Eisold begleitet die Gruppe. Anmeldungen unter Tel. 07225 962-661. Bernbach ist seit der Eingemeindung 1975 ein Ortsteil von Bad Herrenalb. Die Anfänge des Höhendorfes im Bernbachtal reichen vermutlich weit über 800 Jahre zurück. Als Weiler von Michelbach trat es in die Geschichtsschreibung ein. Am 21. Dezember 1177 wird der zu Bernbach zählende Hof Moosbronn in der Urkunde von Papst Alexander erwähnt, die der Herrenalber Zisterzienser-Abtei die Klostergrüter bestätigt. Im Jahr 1219 erscheint zum ersten Mal "Bernbach" in einer Ebersteiner Urkunde, zusammen mit Michelbach. Das "Haufendorf" (oder Gewanddorf) ist von der traditionellen Dreifelder-Wirtschaft bestimmt und hat in Kirche und Dorfplatz seinen Mittelpunkt. Zum Bad Herrenalber Ortsteil Bernbach gehören die Weiler Althof (der "Alte Hof von Moosbronn") und die Hardscheuer am Golfplatz. Die naheliegende Deutung von "Bernbach" auf "Bärenbach" wird von Fachleuten verworfen. In der Bernbacher Chronik sieht man es so: "Bär" heißt mittelhochdeutsch "ber", schwäbisch "beär" oder "bör" und auch "bair", das heißt Eber. Zuchteber stammt aus dem älteren "bar", schwäbisch "beer". "Bernbach" hat also etwas mit Schweinezucht zu tun. Tatsächlich wurden in den Waldgebieten viele Schweine gehalten, oft die Haupterwerbsquelle der Bevölkerung.

„Tour de Murg historisch“ am 18. Mai und 13. Juli

Unter dem Motto „Tour de Murg historisch“ starten auch dieses Jahr wieder geführte Radtouren. Am Sa., 18. Mai, und Sa., 13. Juli, ist Frank Eisold vom AK Tourismus-Freizeit Gaggenau und sein Team zusammen mit bwegt von NVBW Stuttgart und DB Regio Mannheim unterwegs. Zusätzlich gibt es von der Radfahrerkerche Hörden eine geführte Tour am Sa., 6. Juli, mit einem eigenen Besichtigungsprogramm der Kirchen. Die „Tour de Murg historisch“ wird begleitend unterstützt durch die Tourist-Infos des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ sowie die Baiersbronn Touristik. Start ist wieder in Freudenstadt Stadtbahnhof um 10.45 Uhr. Stopps sind eingeplant in Friedrichstal (Tal der Hämmer) bei der Erzgrube Sophia, im Sensenmuseum sowie am Rosenplatz bei der Baiersbronn Touristik. Weitere Stopps sind bei der Klosterkirche in Klosterreichenbach sowie an der Landesgrenze Schönmünzach vorgesehen. Die Tour führt weiter über Forbach-Holzbrücke zur Klingelkapelle Gernsbach. Der gemütliche Abschluss beginnt voraussichtlich gegen 16 Uhr – bei der Tour am 18. Mai im Haus Kast in Hörden mit Bewirtung und Unterhaltung, bei der Tour am 13. Juli bei der Radfahrerkerche in Hörden mit Bewirtung, Getränken, Kaffee und Kuchen. Möglichkeit zur

Weiterfahrt für die Radler aus dem unteren Murgtal besteht mit dem Radexpress Richtung Rastatt-Karlsruhe und für die Radler aus dem oberen Murgtal in Richtung Baiersbronn und Freudenstadt mit den fahrplanmäßigen Stadtbahnzügen mit Halten in Hörden. Für die Radtour-Teilnehmer besteht eine Helmpflicht. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl und der Versicherungspflicht ist eine Anmeldung für alle Touren erforderlich unter Telefon 07442 84140 oder E-Mail: service@bairersbronn.de. Der Radexpress führt spezielle Fahrradwagen mit und hält in Rastatt um 9.21 Uhr, in Kuppenheim um 9.26 Uhr, in Gaggenau um 9.33 Uhr, in Gernsbach um 9.41 Uhr, in Weisenbach um 9.50 Uhr, in Forbach-Gausbach um 9.58 Uhr. Ankunft in Freudenstadt Stadtbahnhof ist um 10.31 Uhr. Für die Teilnehmer aus dem Raum Gaggenau besorgt der Arbeitskreis eine KVV Karte Regio X zu einem Einzelpreis von 7 Euro. Die Ausgabe erfolgt am Bahnsteig Gaggenau vor der Abfahrt. Unterstützt wird die Tour durch das Medizinische Betreuungsteam Gaggenau, die Naturbackstube Weber, den Verein für Heimatgeschichte Hörden, die AOK Baden-Württemberg und die Evangelische Kirchengemeinde. Die Radfahrerkerche Hörden startet ihre Kirchentour am Sa., 6. Juli. Hierzu werden noch nähere Infos bekannt gegeben. Weitere Infos unter www.bwegt.de und www.bahn.de sowie unter www.aktf-gaggenau.de



Dank des Murgtälner Radexpress bietet der AK Tourismus-Freizeit wieder geführte Radtouren an. Foto: Deutsche Bahn

BILDUNG

Realschule

Gaggenauer Realschüler zu Besuch bei Brieffreunden im Elsass

Eine Gruppe von 41 Gaggenauer Realschülern reiste jüngst ins benachbarte Elsass, um ihre Brieffreunde in Bouxwiller bei Haguenau zu besuchen. Über die große Zahl der Schüler freuten sich sowohl die deutschen als auch die französischen Lehrkräfte. Die Verbindung mit der Partnerschule in Bouxwiller besteht seit 2007, seither stehen die beiden Schulen in regem Austausch. Nach der Ankunft am „Collège du Bastberg“ wurden die Gaggenauer vom dortigen Schulleiter, den Deutschlehrerinnen und ihren „Corres“ bei Saft und Kuchen empfangen. Anschließend standen verschiedene Punkte auf dem Programm. Zunächst nahmen die Schüler am Unterricht in verschiedenen Klassen teil. Danach wurden in Gruppen mehrere Kennenlernspiele gemacht, bevor alle zusammen das Mittagessen in der Schulkantine einnahmen. Am Nachmittag machten die Schüler eine gemeinsame Stadtrallye in Bouxwiller. Mit Hilfe der Franzosen formulierten die deutschen Schüler dabei Fragen auf Französisch und gingen in verschiedene Geschäfte, um die nötigen



Schüler zu Besuch in Bouxwiller.

Foto: Realschule Gaggenau

Informationen einzuholen (z. B. „Was kostet ein Baguette in der Boulangerie?“ „Wie heißt die Katze der Besitzerin des Zeitungsladens?“). Alle Schüler hatten an diesem Tag viel Spaß. Ende Juni werden die elsässischen Freunde zu einem Gegenbesuch in Gaggenau erwartet.

VHS Gaggenau informiert

Korbflechten mit Peddigrohr (Kurs.-Nr. 2C120)

Für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren Teilnehmer fertigen kleine Körbe aus Peddigrohr, beispielsweise als Brotkorb oder für gesammelte Werke, als Geschenk oder für sich selbst. Verschiedene Modelle sind möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Handtuch, Gartenschere, evtl. Perlen oder Bänder als Deko. Kinder erhalten 15 Prozent Ermäßigung. Anmeldung erforderlich.

Der Kurs findet am Sa., 11. Mai, 10 bis 13 Uhr, im Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6, statt.

Neu: Selbstverteidigung - Kurs für Männer (Kurs.-Nr. 32113)

Teilnehmer lernen die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sowie praktische Übungen kennen. Vermittelt werden auch Strategien der Eigensicherung, rechtliche Hintergründe der Notwehr sowie Hilfsmittel zur Selbstverteidigung. Ziel ist es, sich effektiv wehren zu können. Der Kursleiter ist Selbstverteidigungsausbilder sowie Schutz- und Sicherheitskraft mit 35 Jahren Erfahrung in verschiedenen Kampfkunstarten. Bitte mitbringen: bequeme alltagstaugliche Kleidung, Turnschuhe. Der Kurs findet am Sa., 11. Mai, 9 bis 12 Uhr, und So., 12. Mai, 9 bis 12 Uhr, in der Kampfkunstschule, Karl-Stricker-Straße 20, in Michelbach, statt.

Käse selbstgemacht (Kurs.-Nr. 35140)

Welchen Farbstoff enthält der gekaufte Käse? Selbst gemachter Käse hat vielleicht eine vornehme Blässe, ist aber Natur pur. Vom Weichkäse mit Knoblauch, Kümmel oder anderen Gewürzen über Käse zum Einlegen in Öl und dem schmackhaften Camembert bis zum Hartkäse reicht die Palette der Möglichkeiten, die die Teilnehmer aus ein paar Litern Milch erzeugen können. Köstlich sind die eigenen Produkte, die sich recht einfach herstellen lassen. Es wird auch auf die Herstellung von Ziegen- und Schafsmilchkäse eingegangen. Als Geschenk oder bei der eigenen Party werden die selbstgemachten Käse Bewunderung finden. Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug. Der Kurs findet zwei Mal montags, ab 13. Mai, jeweils von 18 bis 22 Uhr, in der Merkurschule, Furtwänglerstraße 17, Gaggenau-Ottenau, statt.

Digitalfotografie Kurs für Einsteiger - plus Sequenz auf der vhs.cloud (Kurs.-Nr. 2B123)

Komfortable Kameras mit modernsten „Automatikfunktionen“ stehen heutzutage zur Verfügung. Doch was steckt dahinter? Egal, ob eine Kompaktkamera, Spiegelreflex- oder Bridgekamera: hier

erfahren Teilnehmer, wie sie aus ihren Bildern mehr machen können. Der Kurs befasst sich mit den Grundtechniken der Fotografie, den Unterschieden verschiedener Kameraarten und gibt Tipps im Bereich Porträt-, Landschafts-, Tier- und Urlaubsfotografie. An praktischen Beispielen sollen die Teilnehmenden die Grundlagen erarbeiten und die Möglichkeiten der Kameras kennenlernen.

Sequenz in der vhs.cloud

Die Fotos werden in der vhs.cloud eingestellt und können so gemeinsam besprochen werden. Nähere Informationen erhalten Teilnehmer am ersten Kurstermin und unter www.vhs.cloud. Bitte mitbringen: Digitalkamera und Zubehör, eventuell ein Stativ. Der Kurs findet vier Mal mittwochs, ab 15. Mai, jeweils von 17.30 bis 20 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Weitere Informationen unter www.Vhs-landkreis-rastatt.de. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr oder unter Tel. 07225 988993520, E-Mail Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé

Am heutigen Do., 9. Mai, 14 bis 17 Uhr, hat das Internetcafé geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Ankündigung eines Vortrages:

DEMENZ - Wie geht man als Angehöriger damit um?

Der Seniorenrat Gaggenau bietet am Do., 16. Mai, 16 Uhr, in der alten Schule in Gaggenau-Ottenau, Marxstraße 7, einen Vortrag zum Thema „Demenz - Wie geht man als Angehöriger damit um“ an. Der Referent, Ronny Wiss-Rauchfuß, Leiter des Gerhard-Eibler-Hauses, wird nach einer kurzen Einführung zu Ursachen und Formen, vor allem auf den Umgang der Betroffenen in den einzelnen Stadien der Demenz eingehen. Auch Fragen der Teilnehmer zu diesem Thema wird er im Verlauf des Nachmittags beantworten. Der Seniorenrat Gaggenau lädt alle Bürger zu diesem kostenlosen Vortrag ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer

Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 24. Mai, wird die nächste Sprechstunde bei entsprechender Anmeldung angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) an unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin. Interessierte können sich jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Seniorenreise nach Südtirol im September

Südtirol und die Dolomiten haben viel zu bieten: Ruhe und Erholung, idyllische Dörfer, faszinierende Sehenswürdigkeiten und viele leckere Spezialitäten. Aus einer früheren Reise der IG-Metall-Senioren des Kreises hat sich ein Angebot für Senioren entwickelt, das nun auch der Verein „Menschen für St. Laurentius“ nicht nur seinen Mitgliedern empfiehlt. „Die Landschaft ist traumhaft schön, das Hotel ausgezeichnet und das Essen hervorragend“, so Heinz Goll, Vorsitzender des Vereins. Das Angebot stehe nicht nur den Mitgliedern des Vereins offen, „sondern allen, die Lust haben, einen schönen, erlebnisreichen und betreuten Urlaub in Südtirol zu verbringen“.

Vom 15. bis 22. Sept. dieses Jahres führt die Tour in ein Familien-Hotel im faszinierenden Naturpark Fanes im Herzen der Dolomiten. Von dort starten Ausflüge mit Reiseleitung zu den Sehenswürdigkeiten und schönsten Bergen der Region – aber auch Wanderungen und Spaziergänge. Zum Programm gehören unter anderem eine große Dolomitenrundfahrt, der Besuch einer der schönsten Städte in den Alpen und ein volkstümlicher Nachmittag auf einer urigen Hütte mit Musik. Die betreute An- und Abreise erfolgt in einem modernen Reisebus ab Gaggenau und Rastatt. Für die Reise sind noch einige Zimmer frei. Nähere Auskünfte erhalten Interessierte beim Vorsitzenden Heinz Goll, Tel. 07225 3129 sowie unter Tel. 0172 7028687.

Rentner- und Seniorenclub

Veranstaltungshinweis

In der heimatgeschichtlichen Reihe „Um den Kirchturm ...“ wird am Do., 9. Mai, im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, Peter Stoll aus Muggensturm seine Heimatgemeinde vorstellen und Interessantes „Um den Kirchturm von Maria Königin der Engel“ zu berichten haben. Beginn: 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt sich die Frauengemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Am darauffolgenden Do., 16. Mai, um 14.30 Uhr (Saalöffnung: 14 Uhr) wird die ehemalige Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Annette Schavan, zu Gast sein. Sie wird keinen Vortrag halten, sondern sich im zwanglosen Gespräch am runden Tisch den Fragen von Klaus Nientiedt, Chefredakteur des Konradblatts, stellen. Danach haben die Teilnehmer der Veranstaltung selbst die Möglichkeit, am Gespräch teilzunehmen und Fragen zu stellen.

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 9. Mai

14 Uhr, Vortrag „Kirchturm Muggensturm“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Dienstag, 14. Mai

17 Uhr, Gesundheitswanderung „After Work“ in Gaggenau, Hallenbad Gaggenau, Veranstalter: Schwarzwaldverein Gaggenau

Donnerstag, 16. Mai

14.30 Uhr, Annette Schavan im Gespräch, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Jahrgang 1947/48

Treffen am Mi., 15. Mai, am Bahnhof Gaggenau zur S-Bahnfahrt 15.21 Uhr nach Weisenbach. Ab dort kleine Wanderung ca. 2 km, leicht ansteigend zur Einkehr im "Sängerheim". Rückfahrt nach Absprache. Nicht-Wanderer mit Pkw können sich ab ca. 16.45 Uhr direkt dort einfinden: Weisenbach, Waldstraße 7. Bitte unbedingt anmelden bis So., 12. Mai, bei Ilona oder Heide-Rose. Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1952/53

Der Jahrgang 1952/53 Kernstadt trifft sich am Fr., 17. Mai, um 14.30 Uhr in Bad Rotenfels an der Kulturhalle zur Wanderung nach Winkel. Nichtwanderer treffen sich um 17.30 Uhr im Winkler Hofstüble.

Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 13. Mai, um 15 Uhr vor dem City Kaufhaus. Einkehr evtl. beim "Brezels" oder wir laufen über den Markt und kehren dort ein.

Diabetiker Treff Gaggenau

„Zuckerwege - Erfahrungen mit Diabetes als Arzt und Patient“ - Zu diesem Thema spricht der Diabetologe DDG, Dr. Harald Menning, am Mi., 15. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 15 in Gaggenau. Wie gehen Arzt und Patient gemeinsam mit der Erkrankung um und wie bindet man den Betroffenen in die jeweilige Therapie mit ein? Diabetes ist nicht gleich Diabetes, deshalb gilt es, die für die jeweiligen Bedürfnisse des Betroffenen am besten passende Behandlungsmöglichkeit herauszufinden und individuell zu vereinbaren. Auf diese und andere Fragen, sowie auf seine eigenen Erfahrungen als Arzt und Patient geht H. Dr. Menning an diesem Abend ein. Es gibt auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte unter Tel. 07225 75709, Elke Brückel.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 10. Mai

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 11. Mai

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 14. Mai

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Freitag, 10. Mai**

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und um geistliche Berufe; anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 11. Mai

15 Uhr Trauung kroat. Gemeinde

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr Eucharistiefeier

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 15. Mai

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 16. Mai

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Freitag, 10. Mai

Zentrale Probe für den IJT Chor in Fellbach bis Sonntag, 12. Mai

Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe

Montag, 13. Mai

20 Uhr Vorsteherversammlung KA-Mitte

Dienstag, 14. Mai

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 16. Mai

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 9. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Wir geben nicht auf! Bibellesen:

2. Korinther 4 - 6, Gesprächsvorschläge

19.30 Uhr Unser Leben als Christ; Video: Ich gebe mein Bestes.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!“ Jesus lehrt auf dem Weg nach Jerusalem

Samstag, 11. Mai

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: Was steht meiner Taufe im Weg? Höre auf Jehovas Stimme!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebezeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 12. Mai

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Tel. 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 11. Mai

12.30 Uhr

Sonntag, 12. Mai

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Mai

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

**Evang. Verein für innere Mission**

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 10. Mai

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque****Treffen beim Schloss Rotenfels**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal**Naturkundliche Wanderung**

Am So., 12. Mai, organisiert der Deutsche Alpenverein Sektion Baden-Baden/Murgtal in Gemeinschaft mit dem CAF Strassbourg eine Orchideen-Wanderung. Der Treffpunkt ist in Baden-Oos am Bahnhof um 8 Uhr. Von dort erfolgt die Anfahrt per Zug und Bus mit dem BW-Ticket nach Wasenweiler am Kaiserstuhl. Die Route verläuft von Wasenweiler über Gagenhart, Liliental mit Arboretum und den Orchideenwiesen zum Giersteinkamm, nach Lenzenberg und wieder zurück nach Wasenweiler. Die Anforderungen sind als leicht einzustufen. Die Gehzeit liegt bei 5 bis 6 Stunden bei einer Strecke von etwa 17 km. Die Höhenmeter be-

laufen sich auf etwa 500 - 600 hm. Gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung ist erforderlich. Infos und Anmeldung bei Tourenleiter Josef Bär, Tel. 07229 811, mailto:speedybaer@t-online.de

Wandern „after Work“

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Baden-Baden Murgtal lädt unter dem Titel "Wandern After Work" am Fr., 17. Mai, um 17 Uhr für den Start ins Wochenende zu einer weiteren Feierabend-Wanderung ein. Die Strecke ist knapp 10 km lang und führt vom Parkplatz am Immenstein (zwischen Bühlertal und Neusatz) bis zum Omerskopf (875 m) und wieder zurück. Auf der eher sportlich angelegten Tour sind in rund 2,5 Stunden knapp 400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg zu bewältigen. Die Wanderung richtet sich an alle, die Freude haben am gemeinsamen Unterwegs-Sein in der Natur, auch wenn sie nicht Mitglied im Alpenverein sind. Rückfragen oder Voranmeldung (nicht erforderlich) an Christoph Schmidt unter kletterbike@gmail.com oder per Tel. 07223 910777.

DLRG Gaggenau



Entfall DLRG-Training

Am Mo., 13. Mai, findet aufgrund des Maimarkts kein DLRG-Training statt.

Fliegergruppe Gaggenau



Segel- und Motorflieger

Schnupperfliegen am Sa., 1. und So., 2. Juni, auf dem Flugplatz Baden-Oos. Erlebe 2 Tage als Pilot. Infos unter 0160 1909506 oder www.fliegergruppe-gaggenau.de
Flugbetrieb jeden Sonntag (bei schönem Wetter) ab 11 Uhr

GroKaGe Gaggenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Fr., 17. Mai, um 19 Uhr im Vereinsheim Bad-Rotenfels. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht über das Geschäftsjahr; 4. Bericht Künstlerisches Team; 5. Berichte der einzelnen Gruppenleiter; 6. Bericht der Schatzmeisterin; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung Schatzmeisterin; 9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes; 10. Anträge; 11. Bestimmung Wahlleiter; 12. Neuwahlen; 12.1. 1.Vorsitzender; 12.2 2. Vorsitzender; 12.3 3. Vorsitzender; 12.4 Schatzmeister; 12.5 Schriftführer; 12.6. von zwei Kassenprüfer; 13. Vorschlag und Bestätigung KT-Team; 14. Vorschau auf die kommende Kampagne; 15. Verschiedenes; 16. Sommerfest am 6. Juli 2019 ab 16 Uhr im „Pflanzenhof Rohwer“. Falls sich Eure Adresse wie auch die Bankverbindung geändert hat, teilt uns das bitte mit. Um die Papierflut zu minimieren, möchten wir in Zukunft, Informationen und Einladungen per E-Mail versenden. Bitte teilt uns Eure E-Mail Adresse mit Betreff „Informationen-Einladungen“ unter grokage@grokage-gaggenau.de mit. Die das nicht möchten, bekommen die Einladungen weiterhin mit der Post. Zahlreiche Mitglieder wären wünschenswert.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17

bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Gaggenauer Woche

Durch die Feiertage im Mai und die Kommunalwahlen arbeiten wir zwecks erhöhtem Arbeitsaufkommen vor-gezogen. Vereine werden daher gebeten die Texte bis freitags, 12 Uhr, zu schicken. Vielen Dank.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur nächsten Mitgliederversammlung am Fr., 10. Mai, um 20 Uhr in das Vereinsheim in der Zuchtanlage sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau sehr herzlich eingeladen. Wichtigste Themen sind der aktuelle Stand der Aufzucht der diesjährigen Jungtiere, sowohl bei Hühnern, Kaninchen als auch Tauben. Eine zahlreiche Teilnahme wäre wünschenswert.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Kunst in allen Facetten

Menschen mit und ohne Handicaps in entspannter Atmosphäre bei einer gemeinsamen Beschäftigung zusammenzubringen - das ist das Ziel des Künstlerdorfs der Lebenshilfe in Kooperation mit der Stadt Gaggenau. Am Sa., 1. Juni, wird unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christof Florus das dritte Künstlerdorf auf dem Gelände der Murgtal-Werkstätten in Ottenau veranstaltet. Unter dem Leitsatz „Kunst neu erleben - Horizont erweitern“ findet in diesem Jahr eine Konzentration auf das Herzstück der Veranstaltung, den Kunst-Workshops, statt. Um 16 Uhr werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert. Im Rahmen von acht Workshops verschiedener Kunstrichtungen stehen über 100 Plätze zur Verfügung. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro, Getränke und Essen sind inklusive. Für „einmalige Pinselstriche“ - dem Workshop Malerei - konnte die Weisenbacher Künstlerin Senja Haitz gewonnen werden. Ohne Nachdenken werden mit Händen, Spachteln, Pinseln, Schwämmen besondere Kunstwerke entstehen. Bunte Schafwolle ist das Material, aus welchem beim Filz-Workshop mit Doris Feichtenbeiner individuelle Lampenschirme entstehen. Traditionelle Filztechnik heißt, nasse, seifige Wolle unter den Händen zu erfassen. Jeder gefertigter Lampenschirm wird danach sein besonderes Licht erzeugen. Wer lieber den Hammer schwingen und die Faszination aus Feuer und Handwerk hautnah erleben möchte, kann sich beim Workshop „Handwerk am Amboss“ mit Gabi und Alexander Schneider anmelden. Voraussetzung: Handwerkliches Geschick und keine Angst vor glühendem Stahl. Künstlerisch tätig sein und zugleich einen Beitrag für die Umwelt leisten - das ist beim Workshops „Holzwerken“ möglich. Hier wird mit dem Obst- und Gartenbauverein Ottenau mit viel Kreativität ein Insektenhotel erstellt. Aus einem Klumpen Ton etwas Eigenes zu formen, gestalten und verändern, ist meditativ und sinnlich. Beim Workshop „Töpfeln“ mit Gabi Geigle ist dies möglich. Dass jeder danach ein Unikat nach Hause nimmt, ist garantiert. Musiziert, gesungen und improvisiert wird beim Workshop „Songwriting“ mit den Musikern Marcel Schiller und Chris Unser. Das Ziel: Einen eigenen Song zu schreiben. Der gemeinsame Spaß steht dabei an vorderster Stelle. Instrumente können hierzu gerne mitgebracht werden. Im Anschluss wird der Song live auf der Bühne aufgeführt. Wie auch der Tanz, der gemeinsam mit dem Profi-Tänzer Ali Mohamad, einstudiert wird. Dabei werden nicht nur einfache und festgelegte Schrittfolgen einstudiert, in diesem Workshop werden tänzerisch Kulturen überwunden. Theater ohne viele Worte verspricht der Workshop mit Beate

Metz. Mit viel Spaß und Leichtigkeit wandeln sich die Teilnehmer unter Anleitung der Theaterpädagogin zu Schauspielen und schnuppern Bühnenluft. Nicht nur die Ergebnisse der darstellenden Künste, auch die gestalterischen Arbeiten werden ab 16 Uhr auf einer Bühne präsentiert. Zuschauer sind hierbei herzlich willkommen. Zum Künstlerdorf ist ein ausführlicher Flyer mit Anmeldeformular erschienen, der an zahlreichen öffentlichen Stellen in Gaggenau ausliegt. Anmeldeschluss ist der 17. Mai. Für die Workshops kann man sich beim Sekretariat der Lebenshilfe, Tel. 07225 6808-122 und beim Kulturamt der Stadt Gaggenau, Zimmer 119, Haus am Markt, 1. OG, Tel. 07225 962-513, anmelden.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Konzert

Am So., 12. Mai, (Mittwoch) gibt der MGV Sängerbund Gaggenau ein kleines Konzert im Helmut-Dahring-Haus unter der Leitung seines Chorleiters Karl Albert Geyer. Chöre von Liebe, Wein und Heimat kommen zum Vortrag. Beginn 10.30 Uhr im Foyer des Hauses.

Panthers - Gaggenau



1. Frauen Bezirksklasse

Panthers Frauen bestreiten am Wochenende ein Relegationsspiel beim SV Schutterzell. Voraussichtlich findet das 1. Relegationsspiel am So., 12. Mai, um 17 Uhr in Schutterzell statt. Allerdings lag der endgültige Termin zur Redaktionsabgabe leider vom SV Schutterzell noch nicht vor. Der endgültige Termin ist aus den Tageszeitungen zu entnehmen.

Spiel um den zweiten Platz in der Bezirksklasse war erfolgreich. SG Bad/Sandweier - Panthers Gaggenau 12:14 (6:8). **1. Herren Bezirksklasse:** SG Kapp/Steinbach 2 Panthers Gaggenau 30:35 (15:17). **2. Herren Bezirksklasse:** HR RA/Niederbühl 2 Panthers Gaggenau 22:25 (11:13).

Abt. Jugend

Gründung Jugend-Leistungszentrum Handball

Ab dem 1. Mai 2019 bilden die Handballspielgemeinschaften der Panthers Gaggenau und der HSG Murgim Jugendbereich das Jugendleistungszentrum JSG Panthers/Murg. Am vergangenen Wochenende wurde dieser Kooperationsvertrag von den Leitern der Panthers Gaggenau (Jürgen Förderer) und HSG Murg (Kevin Lump) sowie den Vorständen der Vereine TB Bad Rotenfels (Andreas Stahlberger), TB Gaggenau (Dr. Thorsten Chwalek), TV Forbach (Harald Efthymiou), TV Gausbach (Rüdiger Ochs), TV Gernsbach (Jürgen Maisch) und dem Leiter der neu gebildeten JSG Panthers/Murg (Rainer Förderer) unterzeichnet. Nach vielen Gesprächen mit allen Beteiligten im Vorfeld und über 3 Monaten intensiver Vorbereitungen konnte der gewünschte Abschluss erreicht werden. Als Leiter der neuen Handballjugend-Spielgemeinschaft, die sich auf die männliche und weibliche Jugend der D-, C-, B- und A-Jugendmannschaften bezieht, fungiert der „Lenker und Denker über Jahrzehnte der Bad Rotenfels und der SG Bad Rotenfels/Gaggenauer Jugendhandballer“ Rainer Förderer. Beide Spielgemeinschaften versprechen sich daraus viel versprechende Perspektiven für alle Jugendhandballer und Jugendhandballerinnen und der damit verbundenen sportlichen Weiterentwicklung aller Jugendlichen. Mit diesem Konzept und der damit verbundenen Attraktivität für die Jugendlichen wollen die JSG'er sicherstellen, dass zukünftig über alle Jugendklassen von der m/wJD bis zur m/wJA jeweils zwei

Jugendmannschaften gestellt werden können. Zur organisatorischen Bewältigung wurde hierzu der JSG-Jugendausschuss gebildet, der sich aus Mitgliedern beider Spielgemeinschaften Panthers Gaggenau und HSG Murg paritätisch zusammensetzt, deren Leitung Rainer Förderer von den Panthers Gaggenau übernommen hat. Die Trainingszeiten und Hallenbelegungspläne können auf der Homepage der Panthers Gaggenau unter www.panthers-gaggenau.de eingesehen werden.

B-Mädchen Meister in der Bezirksklasse

Nach den E-, D- und C-Mädels sicherten sich auch die B-Mädels mit 23:1 Punkten und eine Tordifferenz von +175 Toren die Meisterschaft im Handballbezirk Rastatt. Bis auf das Unentschieden beim Tabellenzweiten der SG Freudenstadt/Baiersbronn erlaubte sich die Mannschaft keinen Ausrutscher und war dank des besseren Torverhältnisses und durch den klaren Heimsieg (22:13) gegen den Konkurrenten aus dem hinteren Murgtal im direkten Vergleich einen Spieltag vor Ende bereits Meister. Unbändiger Siegeswille, eine resolute Abwehrarbeit und ein kreatives Angriffsspiel mit Tempo und Spielwitz waren die Garanten für diesen Erfolg. Weitaus bedeutsamer macht dieser Erfolg, dass die personell knapp besetzte Mannschaft durch C-Mädels unterstützt, erspielt wurde. Selbst bei Überschneidungen bei Spielen mit den C1-Mädels halfen Mädels aus der C2-Mädchenmannschaft aus. Auch das letzte Saisonspiel gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach konnte klar mit 40:7 gewonnen werden. Danach ließen sich die Panthers-Mädels von den Zuschauern verdientermaßen feiern. Die ganze Panthers-Familie gratuliert der Mannschaft und ihren Trainern Ralf Abele und Thomas Förderer zu diesem Erfolg. Mit den Erfolgen aller Panthers Jugendmannschaften und dies im besonderen Maße im Mädchenbereich zeigen die Panthers mit 5 Meisterschaften, dass sie mit der vor eineinhalb Jahren begonnenen Umstrukturierung der Jugendabteilung auf dem richtigen Weg befinden.



Meistermannschaft der B-Mädchen mit ihren Trainern Thomas Förderer und Ralf Abele. Foto: Panthers Gaggenau

Ergebnisse vom Wochenende

E-Jugend SG Kapp/Stein 2 Panthers Gagg. 4:0, F2-Jugend ASV Ottenhöfen Panthers Gagg. 2 1:19, F2-Jugend Panthers Gagg. 2 HSG Murg 1:16, F2-Jugend SG Otter/Großw 3 Panthers Gagg. 2 20:12, E-Mädchen SG Bad/Sandw Panthers Gagg. 0:4, F-Mädchen SG Otter/Großw 4 Panthers Gagg. 3 0:2, F-Mädchen Panthers Gagg. 3 SG Kapp/Stein 2 2:0, F-Mädchen SG Mugg/Kupp 2 Panthers Gagg. 3 0:2.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

After-Work-Gesundheitswanderung

Am bundesweiten „Tag des Wanderns“, am Di., 14. Mai, bietet der Schwarzwaldverein eine kostenlose After-Work-Gesundheitswanderung für Gesunde an. Treffpunkt: 17 Uhr vor dem Murganabad/Hallenbad Gaggenau. Wir machen eine kleine Wanderung mit gymnastischen Übungen zur Mobilisation, Stressabbau/Entspannung, Kräftigung/Koordination und Dehnung. Wegverlauf: Amalienberg, Imkerschule, Echle-Weg/Murgleiter, Traischbachstadion, Hallenbad; 5 km, 100 Höhenmeter, Gehzeit: 1,5 Std./Gesamtdauer: ca. 2,5 Std.; Getränk für unterwegs, bequeme, wettergerechte Kleidung und gute Laune mitbringen; Führung: Klaus Fiedler, Tel. 07225 78569. Gäste sind herzlich willkommen.

SG Stern Gaggenau

Sparte Dart: 31. Bulls German Open 2019

Sechs Dartspieler der SG Stern Gaggenau Lukas Nowak, Johann Gottselig, Kevin Kraft, Max Köppel, Peter Wezel u. Florian Kimmig waren vom 12. bis 14. April bei den 31. Bulls German Open 2019 an drei internationalen Turnieren am Start.

Am 12. April starteten alle sechs im Doppelturnier Bulls German Open Warm up Turnier in einem international hochrangig besetzten Teilnehmerfeld von 206 Doppel, bei dem zahlreiche Profis an den Start gingen. In diesem extrem starken Teilnehmerfeld gab es für unsere wagemutigen Darter nicht viel zu holen. Ziel war es eine Runde weiter zu kommen. Wezel/Kimmig und Nowak/Köppel waren nach dem ersten Spiel raus. Gottselig/Kraft schafften es bis ins Gruppenhalbfinale, mussten sich nach drei Runden aber dem späteren Gruppensieger geschlagen geben. An dieser Stelle unser Respekt für diese Leistung.

Am Folgetag starteten alle sechs Gaggenauer bei den Bulls German Open 2019 im Herren Einzel. Auch hier war das Ziel in einem hochrangig besetzten Turnier eine Runde weiter zu kommen. Trotz guter Leistung verabschiedeten sich Max Köppel und Kevin Kraft mit 2:4 und Lukas Nowak und Florian Kimmig mit 3:4 nach dem ersten Spiel vom Turnier. Johann Gottselig und Peter Wezel waren eine Runde weiter und verloren ihren zweiten Auftritt beide mit 0:4.

Am 14. April waren alle bereit für ihren dritten Auftritt bei den Bulls Darts Masters 2019 im Herren Einzel. Hochmotiviert und durch zwei Zusatzturniere motiviert ging es für die ersten Gaggenauer schon um 10 Uhr ans Board. Mit 644 Teilnehmern ebenso eine große Herausforderung. Wie an den beiden Vortagen wollte man mindestens eine Runde weiterkommen. Bei diesem starken Teilnehmerfeld gab es jedoch kein Losglück mehr und so musste sich Lukas Nowak gegen den späteren Gruppensieger mit einer 0:4 Klatsche schon nach einem Spiel verabschieden. Johann Gottselig, Köppel Max, Kimmig Florian und Peter Wezel schafften die zweite Runde und mussten dann im zweiten Spiel alle mit 0:4 bzw. 1:4 das Turnier verlassen. Kevin Kraft dagegen hielt sich wacker und spielte sich mit super Leistungen 4:1, 4:1, und 4:3 bis ins Gruppenfinale, welches er dann mit 0:4 verloren hat. Das nächste Internationale Event, welches in Planung ist, sind die Swiss Open im Juni 2019 bei dem unsere Jungs sich wieder präsentieren wollen und die Erfahrungen von den German Open mitnehmen werden.

Ski-Club Gaggenau



Skiausfahrt nach Sölden

Der Winter ist kaum vorbei, beginnen beim Skiclub Gaggenau schon die Planungen für den kommenden Winter. Wie jedes Jahr ist der erste Schneekontakt bei unserer Ötztaausfahrt in den Herbstferien vom 27. Oktober bis zum 2. November. Die Fahrt umfasst wie immer Busfahrt oder Selbstfahrer, Übernachtung

mit Halbpension in einem 4-Sterne Hotel, einem 3-Sterne Hotel oder einer sehr guten Pension, Skipass für 5 Tage und Skikurs für Kinder und Jugendliche ganztags sowie für Erwachsene halbtags. Die Anmeldung erfolgt am 17. Mai ab 17:30 Uhr im Sporthaus Fischer. Die Preise sind auf unserer Homepage www.sc-gaggenau.de hinterlegt. Weitere Auskunft gibt Skischulleiter Richard Mogel, Tel. 07225 76926.

TB Gaggenau

Ausflug

Unser Ausflug findet am Sa., 11. Mai, statt. Wir fahren ab Gaggenau nach Steinfeld ins Kakteenland, wo wir um 10 Uhr eine Führung haben. Nach dem Frühstück geht es weiter nach Großfischlingen in die Pfalznudelfabrik. Auch dort haben wir eine Führung. Danach geht es weiter nach Bad Dürkheim zum größten Fass der Welt. Dort haben wir Freizeit bis 17 Uhr. Unser Abendessen nehmen wir in Durmersheim ein. Ein Beitrag wird erhoben. Die Abfahrtszeiten sind: Michelbach Haltestelle Wiesental 8.10 Uhr, Gaggenau Waldfriedhof 8.15 Uhr, Gaggenau Bahnhof 8.20 Uhr.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Leon Weber bei Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende nahm die Schwimmabteilung des TB Gaggenau an den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Wetzlar teil. Leon Weber (Jahrgang 2005) qualifizierte sich über seine Paradedrecke 50 Meter Brust. Mit 33,88 Sekunden schwamm er auf den Sechsten Platz und war damit nur knapp über seiner persönlichen Bestzeit. Sein Trainer Timo Krempel war zufrieden: „Das war ein sehr gutes Rennen. Wenn wir jetzt noch abtrainieren bis in 3,5 Wochen können wir noch bedeutend schneller in Berlin“. Krempel meint damit die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin auf denen das Hauptaugenmerk von Leon und seinem Trainer Ende des Monats liegt.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Herren1 starten erfolgreich in Verbandsrunde

Am vergangenen Sonntag starteten die Mannschaften der Tennisabteilung des TB Gaggenau in Spielgemeinschaft mit dem TC BW Gaggenau in die Verbandsrunde.

Die 1. Herrenmannschaft zeigen mit einem 8:1-Sieg gleich zu Beginn, dass sie gut vorbereitet in die Saison starten und ihr Ziel ist, vorne mitzuspielen. In den Einzeln siegten Sebastian Seitz, Dennis Wessling, Daniel Wittmann, Thorsten Keil, Sven Herter und Neuzugang Thomas Kitzukis. Die weiteren zwei Doppelpunkte holen die Paarungen Wessling/Keil und Herter/Kitzukis. Lediglich die Paarung Seitz/Wittmann musste sich knapp im Matchtiebreak geschlagen geben. Nicht so erfolgreich lief der Start für unsere Herren30 und Damen2, die allerdings auch gleich zum Saisonstart starke Gegner erwischten. Die Herren30 um Christoph Giese, Sebastian Hetz, Frederic Falk, Jannis Klein, Dominik Moser und Alexander Brandau verloren gegen den Ski-Club Ettlingen 1:8. Den Ehrenpunkt holte Sebastian Hetz durch eine tolle

und kämpferische Leistung an Nr. 2 gegen einen Spieler mit der Leistungsklasse 8. Die Damen2 mussten beim TC BW Bruchhausen antreten und verloren 0:6. Hierbei kämpfte die Mannschaft um Christina Seitz, Sabrina Graber, Carolyn Schnepf und Anja Brandau nicht nur gegen die Gegenspielerinnen sondern auch gegen die tiefen Plätze und die kalten Temperaturen. Weiter geht die Verbandsrunde am kommenden Sonntag (12. Mai) ab 9.30 Uhr mit folgenden Spielen. Zuhause spielen die Herren1 gegen den TF Bruchsal und die Damen2 gegen die TSG Sandweier/Eberstein. Die Herren30 spielen auswärts beim Ötigheimer TC.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Saisoneröffnung mit Doppelturnier

Unter blauem Himmel und strahlender Sonne begrüßte der 1. Vorsitzende Dirk Schneider die Mitglieder der traditionellen Saisoneröffnung des Tennisclubs Blau-Weiß Gaggenau am 1. Mai. In seinem Grußwort dankte er den Freiwilligen für ihren Einsatz bei der Instandsetzung der Anlage, die den Spielbetrieb am ersten Maiwochenende mit Partien der Damen 30 I und II, der Damen 40 und Herren 50 aufnimmt. Besonderen Lob richtete Schneider an Gerd Hodapp und Nicolas Götz für deren Engagement, Bernd Lämmel für die Herausgabe des Clubmagazins „Only Tennis“, das Impressionen rund um das Vereinsleben und den Spielplan enthält. Nach Hissung der Clubfahne und einem kleinen Umtrunk auf Einladung des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden Michael Mundt und Ehrenvorsitzenden Hansjörg Rahner ging es sportlich zu. Das vom frisch gewählten Vergnügungswart Andreas Rahner organisierte Doppelturnier fand auch deshalb bei den Mitgliedern Anklang, weil nach jeder Doppelrunde neue Doppel ausgelost wurden, die für rege Abwechslung sorgten. Das Finaldoppel, das nach Einzelwertungen ermittelte wurde, bestritten Falk Clemens und Kristian Kahl gegen Michael Mundt und Sara Herbst. Letztere trugen nach einem spannenden Spiel den Sieg davon, die Teilnehmer der gelungenen Veranstaltung schöne Eindrücke eines sportlichen und geselligen Tags, den man mit einem gemeinsamen Grillabend ausklingen ließ.

Auftakt nach Maß

Die Damen 30 des TC BW gelang im Auftaktspiel in der Regionalliga Süd-West mit einem 8:1 im Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt ein Auftakt nach Maß durch Einzelerfolge von Isabelle Wilk, Caroline Carnevale und Simone Schnepf. Die für Gaggenau spielende ehemalige WTA-Spielerin Marina Shamayko steuerte in einem schweren und im Matchtiebreak entschiedenen Spiel den vierten Punkt bei. Den Sieg perfekt machte die an Position fünf spielende Silke Kronbiegel durch ein 6:4, 7:6. Bei den Doppeln erzielte man eine makellose Bilanz mit den Paarungen C. Wilk/M. Shamayko und I. Wilk/S. Kronbiegel. Das dritte Doppel von C. Carnevale und D. Brommler mussten die Frankfurterinnen verletzungsbedingt hergeben. Am Sonntag erwartet das Regionalligatteam des TC BW den TC Schönberg in Gaggenau. Die Schönbergerinnen unterlagen im ersten Saisonspiel gegen die TA SV Böblingen, dem amtierenden Meister. Dort waren die Damen 60 des TC BW bei der Saisonpremiere in der Regionalliga Süd-West zu Gast. Wie im letzten Jahr hatten die Gaggenauerinnen in der Partie gegen den Vizemeister der vergangenen Saison das Nachsehen. Am Samstag reisen die Damen 60 ins Saarland zum TC 1979 Sls-Fraulautern.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Frühjahrsprüfung

Elf Begleithunde und ein Fährtenhund des VdH Gaggenau trotzten den kalten Temperaturen und stellten sich am Sonntag den kritischen Augen des eigens dafür angereisten Leistungsrichters Richard Strauß. Früh am Morgen suchte der Fährtenhund bereits im Gelände seine Fährte. Nach einer Frühstückspause gingen die Begleithunde-Teams an den Start und zeigten auf dem Übungsplatz die vorgeschriebenen Gehorsamsübungen. Nach einer Mittagspause wurden die Begleithunde auf ihre Verkehrssicherheit geprüft.

Bei den Begleithunden siegte Caroline Grieß mit „Xandra“ vor Fabian Schmitt mit „Bailey“. Auf Rang drei landete Caroline Zylball mit „Balu“. Die weiteren Ergebnisse finden Interessierte auf der Homepage des Vereins www.vdh-gaggenau.de.



Die Begleithunde werden unter Ablenkung durch Fahrrad, Jogger und Auto auf ihre Verkehrssicherheit geprüft.

Foto: Verein der Hundefreunde Gaggenau

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB – FV Plittersdorf

2:2 (2:1)

Beide Teams begannen für ein Abstiegsduell bemerkenswert offensiv und unverkrampft, wobei vor allem die Gäste ihre Stärken eindeutig im Angriff hatten. Mit ihrem robusten, zielstrebigem Zweikampferhalten stellten sie die VFB-Abwehr immer wieder vor Probleme und gingen in der 20. Minute durchaus verdient in Führung. Als man sich beim VFB schon langsam aber sicher damit abzufinden begann, mit einem knappen Rückstand in die Pause zu gehen, machte der FV Plittersdorf noch zwei bemerkenswerte Gastgeschenke, die von Renato Vrbaslija in der 40. Minute und von Hinh Ung in der 45. Minute dankend angenommen wurden. Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber zunächst einige Gelegenheiten zum wahrscheinlich vorentscheidenden dritten Treffer. In der 62. Minute zeigte sich dann, dass das Thema „Handspiel im Strafraum“ nicht nur in der Bundesliga heiß diskutiert wird. Denis Kolasinac sprang der Ball bei einem Abwehrversuch vor dem eigenen Tor gegen die Hand. Da dadurch eine klare Torchance verhindert wurde, entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß und zeigte dem VFB-Abwehrchef darüber hinaus die Rote Karte. Der Elfmeter wurde sicher verwandelt und die Gäste wollten in der Folgezeit natürlich in Überzahl drei Punkte aus dem Traisbachstadion entführen. Das Team von Rolf Krieg verteidigte aber aufopferungsvoll und verdiente sich dadurch zu Recht den einen Punkt. Beim Gastspiel in Steinmauern am So., 12. Mai, um 15 Uhr will der VFB nun im vierten Spiel hintereinander ohne Niederlage bleiben und weiter Punkte im Kampf gegen den Abstieg sammeln.

VFB II – FV Plittersdorf II

1:7

Die VFB-Reserve sah gegen den FV Plittersdorf nur wenig Land und wird wohl auch beim FV Steinmauern am So., 12. Mai, um 13.15 Uhr auf verlorenem Posten stehen.

Jugendabteilung

Am Samstag war die **E 1** zu Gast in Lichtental. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Die Gastgeber gingen nicht ganz unverdient mit einer 1:0-Führung in die Pause. Nach der Pause wurden die Schützlinge von den Trainern Z. Babic und M. Vucetic aber stärker und es entwickelte sich ein Spiel auf das Tor der Gastgeber aus Lichtental. So war es nur eine Frage der Zeit bis zum Ausgleich. Kurz nach dem Ausgleich gelang durch zwei schöne Kombinationen die Vorentscheidung zum 3:1. Am Ende wurde es ein 6:2-Erfolg für die E 1 in Lichtental, nach diesem Sieg bleibt die Mannschaft ungeschlagen Tabellenführer in ihrer Klasse. Am kommenden Freitag ist der FV Elchenheim zu Gast in Gaggenau. Spielbeginn ist um 18 Uhr.

Für die **E 2** Mannschaft ging am Samstag die Reise nach Greffern zum Spiel gegen die SG Söllingen. Es entwickelte sich von Anfang ein sehr gutes E-Jugendspiel, wobei der VfB von der ersten Minute tonangebend war. Durch einen Konter und mit dem ersten Schuss auf das Tor des VfB gelang den Gastgebern das glücklich 1:0. Die Mannschaft von Trainer F. Kurreck ließ sich dadurch aber nicht aus der Bahn werfen. Man erspielte sich vor der Pause noch viele Chancen, wobei man entweder am Torwart

oder am Pfosten scheiterte. In der 2. Halbzeit ging es weiter Richtung Tor der Gastgeber. 3 Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit war es dann endlich soweit mit dem Ausgleich. Nun fielen endlich auch die Tore zum hochverdienten 5:1-Auswärtssieg. Spielerisch und kämpferisch war es ein sehr gutes Spiel der Mannschaft. Am nächsten Samstag empfängt die E 2 um 13 Uhr den VfB Bühl.

Die **E 3** Mannschaft war in Ötigheim zu Gast. Mit 4:13 gewann die Mannschaft von Trainer M. Semiz dieses torreiche und unterhaltsame Spiel. Früh ging die Mannschaft in Führung und konnte den Vorsprung auf 6:2 zur Halbzeit ausbauen. In der 2. Halbzeit ging das muntere Toreschießen weiter. Aus einer stabilen Abwehr heraus wurden immer wieder Chancen herausgespielt. Am Ende stand ein hochverdienter 13:4-Erfolg. Am nächsten Freitag um 17 Uhr spielt die E 3 gegen den punktgleichen Tabellenführer aus Elchesheim. Bei einem Sieg könnte man die Tabellenführung übernehmen. Die **F-Jugendmannschaften** waren in Iffezheim beim Spielenachmittag im Einsatz. Beide Mannschaften zeigten tolle Spiele und erzielten schöne Tore. Dieser Spielnachmittag war auch der erste Einsatz des neuen F 1 Trainer M. Khamallah. Das Spiel der **D-Jugend** ist aufgrund von Spielermangel der Gäste aus Würmersheim ausgefallen.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Samstag, 11. Mai

12 Uhr, 38. Überregionales DX-Treffen, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Kurzwellenhörerklub Murgtal und Radio Taiwan International Hörerklub Ottenau

Samstag, 18. Mai

19 Uhr, 50 Jahre Saubergspatzen, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau

Jahrgang 1933/34

Nächster Treff am Di., 14. Mai, 15.30 Uhr, beim Parkplatz Schwimmbad Ottenau zum Spaziergang ins Gasthaus "Flößerstube" Hörden.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Mai, zur Einkehr ab 12 Uhr im Hotel "Forellenhof", Baden-Baden.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 15. Mai, um 15.46 Uhr an der Merkurhalle zu Fahrgemeinschaften. Läufer um 15.15 Uhr beim Elefantenweganfang. Einkehr um 16 Uhr in die Sportgaststätte (Friends) Gaggenau.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen findet am Do., 16. Mai, im Hotel "Löwen" in Schwarzenberg statt. Abfahrt mit der Stadtbahn um 10.54 Uhr bei der Kirche in Ottenau. Teilnahme, Betreff Fahrkarten, bis Mo., 13. Mai bei Lydia oder Rolf bestätigen.

Jahrgang 1941

Am Mi., 15. Mai, 12.54 Uhr, Fahrt mit der Stadtbahn ab Ottenau nach Schwarzenberg mit abschließender Wanderung ins "Panorama-Stübl" mit Einkehr. Anmeldung bitte bei Monika.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenu

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 10. Mai

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 13. Mai

15 Uhr Friedensrosenkranz

Solidaritätsaktion

Zum Zeichen der Solidarität mit der Aktion „Maria 2.0“ und der generellen Gleichstellung der Frauen in der Kirche findet am So., 12. Mai, um 10.30 Uhr vor dem Hauptportal der Kirche St. Jodocus eine Wortgottesfeier mit einer Agapefeier statt. Bei schlechtem Wetter weichen wir in das Gemeindehaus aus. Eingeladen und aufgefordert sind Frauen in ehrenamtlichen Tätigkeiten, aber auch alle Frauen und alle Männer, die sich in der Sache solidarisch zeigen. Wir wollen durch unsere Abwesenheit in der Kirche ein Statement für eine zukunftsorientierte, offene Kirche setzen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 18. Mai, führt der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenu von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Tel. 07225 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Weitere Termine sind: 3. August und 9. November.

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

Die Bastelgruppe St. Jodok veranstaltet seit über 35 Jahren 2 x im Jahr einen Kindergebrauchtkleider- und Spielwarenmarkt. Ein Teil des Erlöses wird für caritative Zwecke gespendet. So erhielten z. B. die Tafel, der Schwimmbadverein, die Lebens- und Nepalhilfe schon mehrmals Zuwendungen. Heute darf sich das DRK über eine Spende für das neue Notfallhilfe-Auto freuen. Foto: Bastelgruppe Ottenau



Um die Beschaffung des geplanten DRK Notfallhilfefahrzeuges des DRK OV Gaggenau-Ottenau zu unterstützen, hatten die beiden rallybegeisterten Matthias Dreher und Falko Petzold, eine große Menge an Interessierten um sich geschart und in Kinofilmqualität über Ihre 8.000 km Rallye durch Skandinavien berichtet. Der fast 30 minütige Dokumentarfilm sorgte bei den Besuchern für Urlaubsfeeling. Nach dem Film berichteten die beiden noch über die Erlebnisse und waren stolz auf Ihren 3. Platz. Überraschend war am Sonntag auch das Erstplatzierte niederländisch/belgische Damenteam der Radobank extra angereist. Als Vorfilm wurde ein Trailer über die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Hörden gezeigt, mit dem die Hördener Floriansjünger auf das Ehrenamt aufmerksam machen möchten. Da die Sitzplätze der Veranstaltung gegen Spenden verkauft wurden, konnte das Rallyeteam sich über einen Spendensockel in Höhe von 770 Euro freuen der durch die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Hörden noch um 230 Euro aufgestockt wurde. Somit konnte die anwesende Delegation des DRK OV Ottenau einen Spendenbetrag in Höhe von 1.000 Euro entgegen nehmen. Stéphane Fritz (Abteilungskommandant Feuerwehr Gagg.-Hörden / Falko Petzold und Matthias Dreher, Team Frostbeule / Uwe Matz, Vors. DRK OV Ottenau. Foto: FFW

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenauer Carneval Club

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Ottenauer Carneval Club lädt ein am Fr., 17. Mai, um 19 Uhr im OCC Vereinsheim (Ottenau, Alte Schule, Marxstraße 7) zur Jahreshauptversammlung. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorstandes; 4. Bericht des Sitzungspräsidenten; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlassungen; 8. Bericht der Gruppenleiter; 9. Ehrung von Mitgliedern;

10. Wünsche und Anträge; 11. Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind bis 10. Mai schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen! Um rege Teilnahme wird gebeten.

Schachclub Ottenau



Ottenau I steigt ab

Bereichsliga: Ottenau I - Iffezheim I 3:5. Bei der zentralen Endrunde der Bereichsliga in Hörden konnte sich Ottenau nicht gegen die „Gastmannschaft“ aus Iffezheim durchsetzen. Damit steht Ottenau auf Platz 10 der Tabelle und steigt sicher in die Bezirksklasse ab. Zwar bestanden vor der Runde noch geringe Chancen auf den Klassenerhalt, jedoch war hierfür die Hilfe der Spieler aus Weitenung nötig, die gegen Rastatt gewinnen mussten. Dies gelang ihnen zwar, doch die Ottenauer Niederlage schaffte Klarheit. Es siegten Kevin Steiner (Brett acht) und Oliver Stahlberger (Brett vier). Jeweils ein Unentschieden steuerten Hannes Metzinger (Brett zwei) und Volker Neuwald (Brett sechs) bei. Trotz der Niederlage handelte es sich bei der zentralen Endrunde in Hörden bei der sowohl die Landes- als auch die Bereichsligakämpfe ausgetragen wurden, um ein sehr schönes Event. Mit dem Abstieg geht ein kleines Stückchen Geschichte zu Ende, da die erste Mannschaft seit über 15 Jahren immer die Klasse halten konnte. Das Ziel für die nächste Saison ist mit dem direkten Wiederaufstieg klar gesetzt.

Bezirksklasse: Bühlertal II - Ottenau II

5,5:2,5

Ottenau II verlor bei der Reserve von Bühlertal mit 2,5:5,5, nachdem mehrere Spieler in die erste Mannschaft aufrücken mussten. Lukas Fosselmann (Brett 8), Dominik Bastian (Brett 7), Alexander Schonert (Brett 6) und Werner Fritsch (Brett 3) kämpften wacker, mussten sich aber geschlagen geben. Pierre Schmitt (Brett 1), Raphael Merz (Brett 2) und Werner Seiler (Brett 4) einigten sich mit ihren Gegnern auf Remis. Einzig Dominik Schmitt (Brett 5) holte einen vollen Punkt.

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Spielbericht

FV Langenwinkel - Spvvg Ottenau 3:1. Nach dem Heimsieg gegen den SC Hofstetten wollte die Mannschaft um Trainer G. Marotta in Langenwinkel unbedingt was holen. In Langenwinkel angekommen stand der Platz unter Wasser. Nach der langen Anreise wollten die Spieler aber unbedingt spielen, da ein Nachholtermin nur noch unter der Woche möglich gewesen wäre. Der Schiedsrichter entschied sich auch für die Durchführung des Spiels. Gleich vorweg, der Rasenplatz sah nach dem Spiel aus, als wären mehrere Wildschweinröden über den Platz gegangen. Trainer Marotta stimmte die Mannschaft gut ein und verwies darauf keine Bälle durch die Mitte zuspieren, da dort eine Seenlandschaft war. Gleich nach sechs Minuten bekam die Spvvg-Abwehr den Ball nicht hinten raus und wurde dafür gnadenlos mit dem 1:0 bestraft. Kurz danach hatte P. Ebler zwei gute Möglichkeiten, verfehlte aber einmal knapp den Ball und einmal ging ein Ball aus spitzem Winkel knapp am Tor vorbei. In der 20. Min. erneut eine Situation in der die Spvvg den Ball nicht klar heraus spielte. Die Einheimischen fackelten nicht lange und erzielten mit einem strammen 25 Meterschuss den 2:0-Führungstreffer. Danach spielte nur noch die Sportvereinigung aber der Langen-

winkler Torhüter sorgte mit mehrerer Glanzparade dafür, dass die Spvgg kein Tor erzielte. In einer Phase als die Sportvereinigung alles nach vorne werfen wollte, nutzten die Einheimischen einen Rückpass, der durch die Wasserpützen nicht bis zurück rollte und erzielten den 3:0 Führungstreffer. In der gleichen Minute konnte D. Schneider den 3:1-Anschlussstreffer erzielen. Am Ende konnten die Einheimischen das Spiel ruhig zu Ende spielen. Am kommenden Sonntag kommt es um 15 Uhr im Murgstadion zum Derby gegen den TSV Loffenau. Beide Mannschaften stecken voll im Abstiegskampf und können die Punkte gut gebrauchen. Im Spiel gegen den TSV Loffenau will unsere Mannschaft unbedingt gewinnen, egal wie die Saison am Ende ausgeht. Unsere **2. Mannschaft** konnte sich bei der Reserve des Landesligatabellenführers in Bühlertal mit 1:2 behaupten. Zweifacher Torschütze war A-Juniorenspieler K. Lierheimer. Die Reserve spielt am kommenden Sonntag, 15 Uhr beim FV Neuweier.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Relegationsspiel, Verbandsliga Herren

Spvgg Ottenau II - TTC Iffezheim I 9:0. Vor guter Kulisse mit sowohl heimischen als auch Gästefans bestritt die 2. Mannschaft

der Spvgg Ottenau ein souveränes Relegationsspiel gegen den TTC Iffezheim I. Von Beginn an hochmotiviert lag man bereits nach den Doppeln mit 3:0 in Führung. Auch in den anschließenden Einzeln konnten die Iffezheimer mit der Heimmannschaft nur bedingt mithalten.

Somit kann sich die 2. Mannschaft mit den Spielern Kresimir Vranjic, Michael Ruf, Julian Oser, Martin Herm, Simon Weiler, Sebastian Graf, Klaus Wallner und Alexander Kirchner über den Verbleib in der Verbandsliga freuen, in die man erst zu dieser Saison aufgestiegen war.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Ausflug

Am Sa., 11. Mai, 13 Uhr, Treff an der Merkurhalle in Ottenau zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir besuchen das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Waldhäggenich in Bühl. Zum Abschluss treffen wir uns im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Baumfällung am Wissiggraben

Am Wissiggraben in Höhe der Herderstraße/Wissigstraße muss Mitte Mai eine Trauerweide gerodet werden. „Leider besteht eine akute Ausbruchgefährdung“, erklärt Christian Gaida von der Stadtverwaltung, dass eine fachlich fundierte Stabilisierung bzw. Sicherung der Krone nicht mehr möglich sei. Ein Gutachter bestätigte nach fachlicher Kontrolle den schlechten Zustand des Baumes. Aufgrund der Verkehrssicherheit erfolgt nun eine Totalkappung. Das bedeutet, dass der Stamm und ein Teil der untersten Äste erhalten bleiben. Die erforderliche Ausnahmegenehmigung für diese Arbeiten wurde von der Unteren Naturschutzbehörde erteilt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, soll in unmittelbarer Nähe eine neue Trauerweide gepflanzt werden.

TERMINE BAD ROTENFELS

Donnerstag, 9. Mai

19 Uhr, Herbert Walterspacher - Reisebericht Äthiopien 2019, Gemeindehaus St. Laurentius, Veranstalter: Menschen für St. Laurentius – Netzwerk Kirche, Kultur, Soziales

Mittwoch, 15. Mai

14.30 bis 17.30 Uhr, Muttertag mit dem Kindergarten St. Laurentius, im Gemeindehaus, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Donnerstag, 16. Mai

18 Uhr, Konzert, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Spielring

Annette Schavan zu Gast bei "Menschen für St. Laurentius"

Am Do., 16. Mai, wird die ehemalige Ministerin und Botschafterin beim Heiligen Stuhl in Rom, Annette Schavan, zu Gast bei "Menschen für St. Laurentius" sein. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt. Nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten sind eingeladen.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de, www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 12. Mai

9.15 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Gemeindehaus, anschl. Prozession zur Kirche

10 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Erstkommunion

19 Uhr Maiandacht

Montag, 13. Mai

10 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder mit Segnung der Andachtsgegenstände

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 14. Mai

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 15. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 15. Mai, feiern wir Muttertag beim Rentnerclub St. Laurentius. Wie schon seit vielen Jahren besuchen uns die Kinder des Kindergartens St. Laurentius und erfreuen uns mit Liedern und Gedichten. Sie bringen auch immer ein kleines selbst gebasteltes Geschenk mit, das sie an die Mütter und Omas verteilen. Wir beginnen wie gewohnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und nach dem Auftritt der Kinder gibt es wieder ein leckeres Vesper und ein Muttertagsblümchen für alle anwesenden Frauen. Herzliche Einladung!

Katholische Frauengemeinschaft St. Laurentius

Zu unserem Jahresausflug am Mo., 1. Juli, nach St. Blasien und an den Titisee, laden wir alle Frauen recht herzlich ein. Anmeldung bei Hildegard Stahlberger Tel. 07225 73602. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr am katholischen Gemeindehaus St. Laurentius.“

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung auf Mi., 22. Mai, 20 Uhr, im Musiksaal der Eichelbergschule, Mühlstraße 21, Bad Rotenfels. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht der Kassenführerin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung; 6. Neuwahlen (Teile des Vorstandes); 7. Anstehende Termine; 8. Sonstiges. Soweit Sie Ergänzungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung haben, bitten wir Sie diese uns bis zum 17. Mai schriftlich zukommen zu lassen.

FV Bad Rotenfels



Großer Schritt in Richtung Klassenerhalt

Eine Woche nach dem blamablen Auftritt im Derby in Bischweier hat sich der FV Bad Rotenfels in überzeugender Manier zurückgemeldet und durch den 4:1-Heimsieg gegen den Angstgegner FV Ottersdorf einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Vom Anstoß weg zeigte die Dinger-Elf ein ganz anderes Gesicht wie noch acht Tage zuvor beim Lokalrivalen. Natürlich spielte es dabei auch in die Karten, dass Youngster Tobi Naujoks mit der ersten gefährlichen Aktion sofort ins „Schwarze“ traf. Sichtlich gestärkt von der Führung überließ der FVR seinen Gästen im Anschluss den Ball, um aus der von Aushilfsverteidiger Thorsten Kasch sicher organisierten Defensive immer wieder gefährliche Konter zu setzen. Hervorzuheben ist dabei ein schneller Gegenangriff, den Tim Buchholz mithilfe von Durchsetzungskraft und Wille zum 2:0 nutzte. Dies war gleichermaßen auch der Pausenstand. In Halbzeit zwei zeigte sich zunächst dasselbe Bild. Ottersdorf versuchte zu spielen, die Chancen aber hatte weiter der FVR. Der einzige kleine Schönheitsfleck an diesem Tag war neben drei Aluminiumtreffern, dass nach dem dritten Tor durch Daniel Zimmer, die Gäste durch eine Unachtsamkeit etwa eine viertel Stunde vor Ende zum Anschluss kamen und anschließend doch nochmal ein kurzes, kleines Zittern durch das Mönchhofstadion ging. Explizit in dieser Phase zeichnete sich unsere an diesem Tag stark aufgelegte Abwehrreihe inklusive des zweimal gut reagierenden Torhüters Manuel Droth aus. Für die endgültige Erlösung sorgte in der Nachspielzeit Sebastian Hertweck, der nach einem mustergültigen Zuspiel von „Joker“ Philipp Rieger weder der Gästeabwehr noch dem machtlosen Torhüter im Ottersdorfer Gehäuse eine Chance ließ und zum 4:1 einnetzte. Auch die **zweite Mannschaft** erwischte einen absoluten Sahnetag. Nach den schweren Aufgaben zuletzt in Bischweier und im Nachholspiel unter der Woche gegen Ottersweier war von Müdigkeit nicht viel zu sehen. Mit 8:0 schickte man einen unbequemen Gegner aus Ottersdorf nach Hause und schiebt sich so an, seinem Trainer Christian Zapf zum Abschied tatsächlich die Meisterschaft zu schenken. Dazu benötigt es allerdings auch am kommenden Sonntag ab 13.15 Uhr in Unzhurst einen Sieg. Gleiches gilt dann im Anschluss für die „Erste“, um endgültig aus dem Abstiegskampf auszuschneiden.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Sieg in Obersasbach

Am Samstag musste die C1 Jugend des FVR zum spielstarken Gegner nach Obersasbach reisen. Man fand schnell ins Spiel und hatte die Heimelf eigentlich von Beginn an im Griff. Leider konnte keine der Chancen in der ersten Hälfte genutzt werden und so kam es, wie so oft im Fußball, das man durch eine Unachtsamkeit nach einer Ecke das 0:1 kassierte. Das FVR Team peitschte sich in der

Kabine nochmal gegenseitig hoch und startet nun einen Sturm- lauf in der zweiten Hälfte. So fielen innerhalb sechs Minuten drei Tore durch Haroun Khelafa und das Spiel war gedreht. Man ließ in der zweiten Halbzeit keinen Angriff mehr auf das eigene Tor zu und hätte, bei besserer Chancenverwertung, noch höher gewinnen können. So blieb es nach 70 Minuten beim 3:1.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Mo., 13. Mai, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls. Di., 14. Mai, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls, 9 Uhr: Offenes Gebet (Schwerpunkt Familie), 19 Uhr: Kernebettsgruppe Gebetshausmitglieder. Mi., 15. Mai, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls. Do., 16. Mai, 7 Uhr: LGT (Lehrer und Erziehergebet). Weitere Infos www.gebetshaus-bad-rotenfels.de, Mühlstraße. 20.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 14. Mai, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Chorproben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Musikverein Bad Rotenfels

Einladung zum Muttertagskonzert

Am So., 12. Mai eröffnet der Musikverein Bad Rotenfels mit seinem beliebten Muttertagskonzert auch in diesem Jahr wieder die Rotenfeler Kurkonzert-Saison. An der Konzertmuschel im Rotenfeler Kurpark möchten die Musikerinnen und Musiker der Bevölkerung, insbesondere den musikbegeisterten Müttern, aber auch Vätern und Freunden des Vereins einen musikalischen Blumenstrauß überreichen. Der bekannte Dirigent Milen Haralambov hat mit seinem Orchester hierfür wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dabei präsentiert der Verein die bunte Vielfalt der Blasmusik: Märsche, bekannte Evergreens und Pop-Klassiker - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Bei Regen und stürmischem Wetter kann das Konzert abgesagt werden.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Ausflug nach Schwetzingen/Edenkoben

Treffpunkt ist am Sa., 18. Mai, um 9.45 Uhr an der alten Schule/Feuerwehr in Bad Rotenfels.

Vatertagsfest

Auch in diesem Jahr findet wieder das Vatertagsfest am Do., 30. Mai, am Vereinsheim in der Karlstraße, statt.

RMSV Bad Rotenfels



Volksradfahren

Am So., 19. Mai, findet das traditionelle Volksradfahren statt. Der Startschuss erfolgt um 10 Uhr an der Festhalle in Bad Rotenfels durch Oberbürgermeister Christof Florus. Bis 15 Uhr können die Teilnehmer auf die ungefähr 20 km lange Strecke starten, die von Bad Rotenfels über Kuppenheim nach Rastatt-Niederbühl und wieder zurück zur Festhalle in Bad Rotenfels führt und für Kinder und Senioren geeignet ist. Bei der um 17 Uhr beginnenden Verlosung erwarten die Teilnehmer wieder attraktive Sachpreise, außerdem erhalten der älteste und der jüngste Teilnehmer einen Preis. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt.

Turnerbund Bad Rotenfels

Altpapiersammlung

Der Turnerbund Bad Rotenfels führt im Mai 2019 eine Altpapiersammlung durch und freut sich über die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 17. Mai, von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Sa., 18. Mai von 9 bis 12 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beide Terminen selbst anzuliefern.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebote

Beckenbodentraining nur für Männer

Auch bei Männern kann eine muskuläre Schwäche des Beckenbodens auftreten. Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Gerade Männer haben häufig infolge einer Prostataoperation Probleme. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Beginn am Mo., 13. Mai, 10.15 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle. Der Kurs geht über 10 Termine, jeweils 60 Minuten. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Info bei der TBR- Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Beckenbodentraining nur für Frauen

Der Beckenboden ist eine tolle Sache - unsere Kraftzentrale in der Körpermitte. Der Kurs schult die Wahrnehmung des Beckenbodens und dessen Integration in den Alltag. Beginn am Di., 14. Mai, um 16 Uhr. Insgesamt 10 Einheiten à 60 min. Für aktive TBR Mitglieder, für Nichtmitglieder wird eine Gebühr erhoben. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung gebeten. Anmeldung und Info bei der TBR- Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Sport im Park für Senioren

Gerade für Senioren ist körperliche Aktivität wichtig um die Lebensqualität zu erhalten. Bewegung kann sogar noch im Alter dabei helfen, länger fit und unabhängig zu bleiben. Das Kursangebot beinhaltet unter anderem eine Sturzprophylaxe bei der das Gleichgewicht, Koordination, Beweglichkeit, Sinnes- und Körperwahrnehmung geschult werden. Außerdem wird die muskuläre Kraft trainiert. Das Kursangebot über 10 Termine, jeweils 60 Minuten beginnt am Di., 28. Mai, um 18 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich im Kurpark Rotenfels bei der Konzertschmel. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldungen und Info der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Defibrillator in Bad Rotenfels übergeben

An der vergangenen Dorfhockete der Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels wurde kürzlich von der DRK-Bereitschaft Gaggenau der neu installierte Defibrillator offiziell übergeben. „Mittlerweile konnten zwölf Geräte in den Ortsteilen Michelbach, Oberweier, Niederweier, Freiolsheim mit Moosbronn und nun eines in Bad Rotenfels in Betrieb genommen werden. Hierbei handelt es sich um einen Wert von rund 30.000 Euro. Dank der Spenden von etwa 20.000 Euro und der Zugabe aus der DRK-Bereitschaft von 10.000 Euro, konnte dies bewerkstelligt werden. Allein die Feuerwehr aus Bad Rotenfels spendete 1.500 Euro für den jetzt installierten „Defi“, erklärte der stellvertretende Bereitschaftsleiter und Ausbilder, Bruno Kussmann. „Diese Geräte können

Leben retten. Es soll dann eingesetzt werden, wenn bei einem Menschen weder Atmung noch Puls spürbar sind und eine Herz-Lungen-Wiederbelebung erforderlich ist“. Der Defibrillator ist in Bad Rotenfels rechts vom Eingang des Volksbankgebäudes angebracht.



Vorstand Martin Stahlberger, Gemeinschaft Bad Rotenfeler Vereine, Ausbilder Bruno Kussmann, DRK, Andreas Schorpp, Abteilungskommandant Bad Rotenfels. (v.l.n.r.). Foto: Michael Bracht

Dorfhock der Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels

Nicht mehr wegzudenken ist der Dorfhock der Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels. Ihr Können konnten sie auf dem Fest unter Beweis stellen und vor den zahlreichen Besuchern punkten. Bei der Jugendfeuerwehr sind vier Mädchen und 19 Jungen engagiert. Sie treffen sich immer mittwochs am Feuerwehrhaus, um eine interessante Jugendfreizeit zu gestalten. Dabei sorgen die beiden Jugendwarte Marco Hüftle und Björn Geiger immer für Abwechslung. Während des Dorfhocks überzeugten sie mit ihrem Können, als sie in einem Zimmerbrand eine Person über die Steckleiter und eine Person mit Fluchthaube über das Treppenhaus retteten.

Der neue Verein „Gemeinschaft Bad Rotenfeler Vereine“ nutzte die Gelegenheit und gratulierte der Feuerwehr für das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 (HLF 20). Der stellvertretende Vorsitzende Christian Rieger überbrachte die Glückwünsche der Vereine und lobte die Wehrangehörigen, die sich zum Schutz der Bad Rotenfeler Bürger tatkräftig engagieren. Der Verein überreichte einen Kasten mit Mineralwasser, den er als „Löschwasser“ bezeichnete.



Die Jugend bei der Übung.

Foto: Michael Bracht

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
 Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683
 E-Mail: ortsvorsteher.freilandsheim@googlemail.com
 Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Kartenverkauf zum Weißen Fest am 6. Juli

Eintrittskarten für das Weiße Fest werden an jedem Samstag im Mai von 11 bis 12 Uhr im Rathaus in Freilandsheim verkauft (Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 1 Euro). Weiterhin sind Kartenbestellungen samstags zwischen 11 und 12 Uhr unter der Tel. 07204 222 und unter der E-Mail: weissesfestfreilandsheim@gmx.de möglich. In einer Bestätigung werden Ihnen die Kartennummern mitgeteilt, diese können dann auch an den Verkaufsterminen im Rathaus bezahlt und abgeholt werden.

Sonnenblumen-Wettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins

Der OGV Freilandsheim ruft wieder alle Kinder aus Freilandsheim/Moosbrunn/Mittelberg zum Sonnenblumen-Wettbewerb auf. Alle Kinder bis 14 Jahre dürfen sich ein Päckchen Sonnenblumen bei Holger Abendschön, Mahlbergstr. 13, abholen. Aus den Samen sind dann wieder kleine Pflänzchen zu ziehen und diese den Sommer über zu gießen und zu pflegen. Im August werden die Blumen schließlich vermessen und die Gewinner bei der OGV Hockete am Sa., 7. Sept., prämiert. Es gilt den Rekord von 3,61 Metern aus dem letzten Jahr zu knacken.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbrunn

Freitag, 10. Mai

9 Uhr Beichtgelegenheit
 9 Uhr Rosenkranzgebet
 9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen und Wallfahrt der Frauengem. St. Johannes Oberweier

Samstag, 11. Mai

12 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Daniel Rosenthal und Nicole Rosenthal, geb. Kühnberger

Sonntag, 12. Mai

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
 15 Uhr Lobpreisgottesdienst

Dienstag, 14. Mai

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
 16 Uhr Maiandacht der kath. Frauengemeinschaft aus Gerlingen
 18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freilandsheim/Moosbrunn, Kirche Freilandsheim

Mittwoch, 15. Mai

15 Uhr Maiandacht des Altenwerkes aus Schielberg
 19 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Instrumentalvorstellung

Der Musikverein "Harmonie" Freilandsheim lädt alle interessierten Kinder und Erwachsenen am Sa., 18. Mai, von 16 - 18 Uhr zur Ins-

trumentalvorstellung in den Proberaum der Mahlberghalle ein. Vorgestellt werden alle im Blasorchester besetzten Instrumente sowie die Blockflöte. Bei Fragen und für weitere Informationen: Jan Zimmermann (Jugendleiter), Mob.: 01522 2137410.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportstunde für Männer und Frauen aller Altersklassen

Lernen Sie durch gezielte Übungen Ihren Körper und seine muskulären Stärken und Schwächen kennen. Die Übungen werden im Wesentlichen ohne Geräte durchgeführt. Ziel ist Kräftigung (Muskelaufbautraining), Dehnung und Koordination. Die Stunde findet donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Mahlberghalle statt. Kommen Sie einfach vorbei, wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freilandsheim und Moosbrunn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freilandsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

SONSTIGES FREIOLSHEIM

Bildstock erstrahlt in neuem Glanz

Fast 250 Jahre, nachdem auf dem Mittelberg bei Moosbrunn die Öfen der einstigen Glasmachersiedlung erloschen sind (In diesem damals zu Völkersbach gehörenden Weiler wurde von 1698 bis 1772 Glaswaren gefertigt), erstrahlt der 1753 von Bernhard Braxmeier errichtete Bildstock zu Ehren Maria's wieder in neuem Glanz. Der Bildstock, der 1988 bereits eine Renovierung durch die damalige Forstverwaltung erfuhr, wurde nun durch private Initiative erneut restauriert. Nachfahren der Glasmacherfamilien Braxmeier und Sigwarth zeichnen hierfür verantwortlich, der Kontakt zwischen den Familien war erst kürzlich im Zuge der Familienforschung entstanden. Der Marienfigur, die von der Tiroler Bildhauerin Martha Lamp bei der letzten Restaurierung gestiftet worden war, hatten Wind und Wetter zugesetzt, die Künstlerin erklärte sich spontan bereit, die Restaurierung der Figur wieder in die Hand zu nehmen mit ehrenamtlicher Unterstützung von Hans Wink, Steinmetz aus Völkersbach, Kunstschmied Franz Graf aus Malsch und der Forstverwaltung Michelbach, besonders Herrn Kowaschick, den Heimatvereinen Völkersbach und Rotenfels und natürlich auch dem Denkmalamt für die Genehmigung. Der Sandstein wurde bereits im letzten Jahr gründlich von Moos und Schmutz gereinigt und die Inschrift neu ausgemalt.



Ein markanter Wegpunkt - der durch private Initiative erneut restaurierte Bildstock. Foto: Robin Sigwarth

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Vollsperrung in der Fliederstraße

Seit Mo., 6. Mai, muss die Fliederstraße in Hörden in Höhe des Anwesens Nummer eins für etwa eine Woche voll gesperrt werden. Grund ist eine Straßensanierung sowie eine Schachtabdeckung an der Einmündung zur Panoramastraße. Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 18. Mai

15 Uhr, Sommerfest Hörden, Museumshof Haus Kast, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 12. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Mai

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Telefon 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

FV Hörden

Vermeidbare Niederlage

SV Mörsch 2 - FV Hörden 1:0 (0:0). Eine bittere und zugleich unnötige Niederlage kassierte der FVH im Abstiegsduell in Mörsch. Während die Mörscher sich mit dieser Niederlage etwas Luft verschafften, spitzt sich die Lage für den FVH im Tabellenkeller zu. Das einzige Tor des Tages für den glücklichen Heimsieg schossen die Hausherren nach 1 Stunde mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 18 Meter. Der FVH hatte während der Spieldauer mehrmals auch die Möglichkeit einen Treffer zu erzielen, doch oft



agierte man vor dem Gastgebortor nicht zwingend und konzentriert genug, um wenigstens noch den Ausgleichstreffer zu erzielen. Nach ausgeglichener 1. Halbzeit hatte der FVH in der 2. Spielhälfte deutliche Feldvorteile, das entscheidende Tor erzielten aber die Hausherren. In der Schlussphase dieser umkämpften Begegnung war die Thomas-Truppe nicht in der Lage, ihre personelle Überlegenheit (2 Mörscher Spieler erhielten gelb-rot) zielführend auszuspielen. Entweder war das Zuspiel zu schlampig, die Flanken zu ungenau, oder der Mörscher Keeper glänzte mehrere Male mit einer unorthodoxen Fußballabwehr. Selbst die sogenannte Brechstange brachte am Ende nicht den gewünschten Erfolg. An diesem kalten Maisonntag hätte man wohl noch stundenlang spielen können ohne jedoch einen eigenen Torerfolg zu bejubeln. Durch diese Niederlage im direkten Vergleich mit einem Konkurrenten steht der FVH daher am kommenden Sonntag, (15 Uhr) im Derby gegen den SV Staufenberg wieder mächtig unter Druck. Die FVH-Reserve verlor das Vorspiel mit 0:1. Grund für diese Niederlage: Man vergaß das Toreschießen, selbst ein Elfmeter konnte nicht verwandelt werden. Die Mannschaft bestreitet am Sonntag wieder das Vorspiel. Beginn: 13.15 Uhr.

Heimatverein Hörden

„Ein kleiner, aber aktiver Verein“

Die Jahreshauptversammlung des Vereines für Heimatgeschichte Hörden fand vor wenigen Tagen im Museum Haus Kast statt. Die Begrüßung übernahm Ortsvorsteherin Barbara Bender. In ihrer Ansprache bedankte sie sich bei allen aktiven und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Insbesondere erwähnte sie das außergewöhnliche Engagement zum Erhalt des traditionsreichen Hauses Kast und die damit verbundene außerordentliche überregionale Bedeutung des Museums. Anerkennungswert ist das vorbildliche Vereinsleben und die Integration in das örtliche Gemeinde- und Vereinsleben. Anschließend wurde in stillem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Im weiteren Verlauf stand der Jahresbericht der Verwaltung. Die Vorstände Wolfgang Strobel und Bernd Kraft berichteten über die vielfältigen Aktivitäten des Vereines. Im Vordergrund standen diverse Arbeitseinsätze in und um das Museum. Die Aufwertung des Museumshofes und die Erweiterung der Pergola um einen Anbau für die Unterbringung von Einrichtungsgegenständen war ein lang ersehnter Wunsch, der umgesetzt wurde. An dieser Stelle ging ein Dankeschön an die Stadtverwaltung Gaggenau und den Ortschaftsrat für die Unterstützung. Sehr gute Akzeptanz bei der Bevölkerung fand auch wieder der Adventsmarkt, das Sommerfest, bei welchem wir den Verkehrsmi-nister Winfried Hermann zu Gast hatten. Mit der Teilnahme von 52 Gästen aus Hörden/Harz richteten wir ein denkwürdiges Fest mit Hördenern Vereinen aus, das allen Gästen in unvergesslicher Erinnerung bleiben wird. Der Verein nahm beim 31. Deutschen Flößertag in Unterreichenbach teil, beteiligte sich Veranstaltungen des AKTF Gaggenau. Darüber hinaus war der Verein mit einem Stand und diversen Exponaten beim SWR 4 Heimattreff in Klosterreichenbach erfolgreich vertreten. Zahlreiche Museumsführungen mit bemerkenswerter positiver, überregionaler Resonanz rundenden das Vereinsjahr ab. Erfreulich ist hier das zunehmende Interesse von Schulen und Kindergärten und der Besuch des KIT. Hieraus entwickelte sich ein interessantes Forschungsprojekt. Für 2019 sind weitere Veranstaltungen geplant. Am 18. Mai endet die historische Radtour, ein wesentlicher Beitrag zum erfolgreichsten Radsonderzug in Baden-Württemberg, im Hof Haus Kast verbunden mit dem diesjährigen Sommerfest und am 19. Juli findet die Kulturnacht mit Überraschungen statt.

Zu allen diesen Veranstaltungen ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Ein Höhepunkt wird sicherlich der Adventsmarkt am 21. Dezember sein. Dazwischen wird es eine Anzahl von weiteren Aktivitäten geben, beispielsweise das Backen von Brot insbesondere für Schulen und Kindergärten, die Teilnahme am 32. Deutschen Flößertag im 800 km entfernten Finowfurt, der Besuch von befreundeten Vereinen, die Mitwirkung beim Festumzug zur 800 Jahr Feier in Gernsbach, Aktionen im Rahmen des Ferienspaßes der Stadt Gaggenau sowie zahlreiche Museumsführungen. Alle Aktivitäten sind auf der Homepage www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de einzusehen.

Anschließend präsentierte Finanzvorstand Udo Schwaab einen ausführlichen Kassenbericht. Durch eine ausgezeichnete Buchführung und eine transparente Finanzverwaltung wurde der Bericht von den Kassenprüfern akzeptiert und bestätigt. Anschließend erhielt die gesamte Verwaltung von der Mitgliederversammlung die Entlastung. Nächster Tagesordnungspunkt war die routinemäßige Wahl des Finanzvorstandes.

Bei dieser Wahl wurde der bisherigen Vorstand Udo Schwaab in dem Ehrenamt von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Außerdem wurden die Beisitzer sowie die Kassenprüfer von der Mitgliederversammlung gewählt.

Am Ende der harmonisch verlaufenden Mitgliederversammlung brachten die Vorstände des Vereines ihren Dank zum Ausdruck für das außergewöhnliche Engagement der ehrenamtlichen Aktiven. In diesem Zusammenhang gilt der Dank aber auch allen Helfern und Unterstützern die sich beim Verein bisher in bemerkenswerter Weise engagieren. Natürlich wünscht sich die Vorstandschaft, dass dies in Zukunft so erhalten bleibt bzw. noch weiter ausgebaut werden kann. Wir freuen uns über jede Art der aktiven Unterstützung und auch für den Beitritt als passives Vereinsmitglied.

Rentnerclub Hörden

Muttertags-Feier

Am Mo., 13. Mai., findet unsere "Nach-Muttertags-Feier" statt. Um 14.30 Uhr treffen wir uns im Bernhardusheim zu einem gemütlichen Beisammensein zum Tratschen, Lachen, Singen, Schunkeln, die Sorgen vergessen und natürlich ist für das leibliche Wohl auch gesorgt. Lasst euch überraschen. Hierzu sind alle Rentner/innen recht herzlich eingeladen - ohne Altersbeschränkung. Traut Euch, kommt vorbei, lasst euch verwöhnen und genießt ein paar angenehme Stunden bei uns.

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 16. Mai, 19 Uhr, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Um 18.30 Uhr findet im Feuerwehrgerätehaus eine Vorstellung der Defibrillatoren statt. Hierzu sind alle interessierten Bürger und die Presse recht herzlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Anfragen, der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

TV Hörden



Trainingsangebote

Montag: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr; Kleinkinderturnen: 16 bis 17.15 Uhr; Mädchen: Just-for-fun: 17 bis 18.30 Uhr; Jungenturnen: 18.30 bis 20 Uhr; Faszien-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr; Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr.

Dienstag: Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr

Mittwoch: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr; Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr; Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle) 18 bis 19 Uhr; Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr; Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr; Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr.

Donnerstag: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr. Freitag: Mädchen Wettkampfgruppe: 15 bis 18 Uhr; Step and Style: 18 bis 19 Uhr. Fitnessraum im Turnerheim: dienstags und donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr.

Sportabzeichengruppe

Das Training für das deutsche Sportabzeichen findet ab Do., 9. Mai, jeden Donnerstag um 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau statt.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte.de



E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freundeskreis SWRK

Am Do., 9. Mai, machen wir unsere Radtour zum Cafe Gugelhupf auf dem Landseehof bei Haueneberstein. Dort ist die Mittagstour geplant. Abfahrt 10 Uhr am Detscherparkplatz. Die Fahrstrecke ist 32 km lang.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de



Samstag, 11. Mai

16.30 Uhr Taufe von Lukas Geisel

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Mai

19 Uhr Maiandacht

Montag, 13. Mai

7.50 Uhr ökum. Schüलगottesdienst

Mittwoch, 15. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Maiandacht

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH**Marienlob**

Gott ist ganz leise, willst du ihn hören, werde ganz still wie Maria es tat. Wir wollen gemeinsam Marienlieder singen, nachdenken wie sie war. Welche Träume hatte sie wohl hatte als junge Frau. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und auch Männer. Treff am Mi., 15. Mai, um 18.30 Uhr, Kirche St. Michael in Michelbach. Ab 18 Uhr gibt es das Angebot des Rosenkranzbetens.

VEREINE MICHELBACH**Fasentverein - Die Schäger****Positive Bilanz bei der Jahreshauptversammlung gezogen**

Dass ein Fasentverein auch im Allgemeinen aktiv ist und sich rege am Dorfleben beteiligt zeigten "Die Schäger" am vergangenen Samstagabend bei ihrer Generalversammlung. Motiviert und tatkräftig präsentierten sich die zahlreichen Mitglieder, die sich für das kommende Vereinsjahr viel vorgenommen haben. Der Vorsitzende lobte Achim Schäfer die gesamte "Schägerfamilie" für den "vollen Erfolg", zu dem der diesjährige Umzug mit etwa 1.000 Teilnehmern geworden war. Auch die Kinderfasnacht hatte wieder zahlreiche Eltern und Kinder begeistert. Schäfer freute sich besonders über die funktionierende Gemeinschaft, in der viele der 350 Mitglieder "nicht nur zum Feiern, sondern auch zum Mithelfen kommen". Oberschäger Monika Dalacker und Markus Schiel berichteten über die gelungene Kampagnensitzung, an der 250 Aktive eine vierstellige Besucherzahl abwechslungsreich unterhalten hatten. Kassiererin Carina Weber gab einen kurzen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Vereinsjahres, das mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Auch für den technischen Bereich konnte Claudio Lucchese von gelungenen Veranstaltungen berichten. Er informierte darüber, dass nach dem Deckenumbau der Wiesentalhalle nun die Mithilfe bei der Bodenrenovierung anstehe. Den Berichten der Gruppenleiter war zu entnehmen, dass alle Mitglieder mit viel Spaß und Erfolg bei der Sache sind. "Gumbädämonen" Tobias Zoller informierte über die Beteiligung am "Tag für Michelbach". Inge Schäfer, die seit 15 Jahren für die Perso-



Carina Weber, Achim, Julia, Jürgen und Inge Schäfer, Francesco Lucchese. Foto: Schäger

nalplanung zuständig war, lobte den spürbaren Zusammenhalt der "Schägerfamilie". Für ihre langjährige Mitarbeit im Verwaltungsteam erhielt sie stehenden Applaus und ein Präsent. Ortsvorsteher Franz Kowaschik hob das Engagement und die perfekte Organisation des Michelbacher Vereins hervor. Nachdem sich der Mitgliedsbeitrag seit 25 Jahren nicht verändert hatte, wurde eine 20-prozentige Erhöhung beschlossen: Der Beitrag für Kinder beträgt nun 4,44 Euro, der für Erwachsene 8,88 Euro. Am Ende der Generalversammlung präsentierte Webmaster Reiner Rieger live die neue Schäger Internetseite (www.dieschaeger.de) und gab auch einen Bilderrückblick zur vergangenen Kampagne.

Guggenmusik Haffe-Riewer Michelbach**Probenbeginn**

Die Haffe-Riewer aus Michelbach proben wieder ab Mo., 13. Mai. Wir treffen uns jeweils montags um 19.30 Uhr im Proberaum der Wiesentalhalle. Interessierte Neu- oder auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Weitere Termine unter www.haffe-Riewer.de

Musikverein Michelbach**Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg**

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist - neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen - auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse zur musikalischen Ausbildung hilft Holger Nufer unter Tel. 0176 10542293 gerne weiter. Ebenso sind natürlich auch Musikerinnen und Musiker willkommen, welche auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist herzlich zum Besuch einer der Musikproben (i. d. R. freitags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach) eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Tel. 0157 88556540.

MSC Bernstein Michelbach**Clubabend**

Am Fr., 10. Mai, findet unser diesjähriger Clubabend Schießen im Schützenhaus Bad Rotenfels statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Naturfreunde Michelbach**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: Freitag ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr Vorankündigung: Whiskyparty am Fr., 17. Mai, ab 19 Uhr, Eintritt frei. Fröhliches Wirtshaussingen am Fr., 31. Mai, um 19 Uhr, Eintritt frei. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Gaggenauer Woche

Durch die Feiertage im Mai und die Kommunalwahlen arbeiten wir zwecks erhöhtem Arbeitsaufkommen vor- gezogen. Vereine werden daher gebeten die Texte bis freitags, 12 Uhr, zu schicken. Vielen Dank.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach



Reges Interesse bei den Bürgern fand der bereits zur Tradition gewordene Blumensamstag des Michelbacher Ortschaftsrates. Die bestellen Blumen und Kräuter aus dem reichhaltigen Sortiment konnten am vergangenen Samstag am Farrenstall abgeholt werden. Blumenpatenschaften im Ort und Pflanzen für Bildstöcke werden jährlich durch den Ortschaftsrat finanziert. Der Obst- und Gartenbauverein unterstützt bei der Blumenauswahl, Logistik und bei der Bepflanzung von Patenschaften. Ob dieses Jahr einer der Eisheiligen bei der Blumenabgabe zu Besuch war? Gesehen wurde keiner, doch die spürbar fallenden Temperaturen und die vereinzelt Schneeflocken ließen darauf schließen. Eines ist jedoch sicher: Die Blumenaktion wird auch in 2019 das Fachwerkdorf erblühen lassen.

Foto: OGV

SV Michelbach, Abt. Fußball



Bei Landesligareserve VfB Bühl II im 2. Abschnitt unterlegen

Leider verpasste der SVM beim VfB Bühl II den Sprung auf den begehrten 3. Tabellenplatz. Mit 2:1 verließ man am Ende verdient den Platz als Verlierer. Lief es im ersten Abschnitt noch relativ gut, klappte im zweiten Abschnitt dagegen so gut wie gar nichts, so dass man unverständlicherweise sich durchweg im Rückwärtsgang befand. Zum Spiel: Nach langer Abtastphase gab es in der 16. Minute eine gute Michelbacher Führungschance, wobei SVM Akteur Serkan am Bühler Schlussmann scheiterte. Im Anschluss hatte Michelbach zwar mehr vom Spiel, war aber in Sachen Standards und Abspiele mit Fehlern behaftet. In der 30. Minute hatten die Einheimischen ihre erste nennenswerte Möglichkeit, welche SVM Schlussmann auf der Linie vereiteln konnte. Kurz vor der Halbzeitpause setzte Michelbach einen schönen Angriff über die rechte Seite über Alexandru. Seine Flanke nutzte Matthias Seehase mit einer Direktabnahme im Strafraum zur 0:1 Pausenführung. Im zweiten Abschnitt agierte Michelbach wie umgewandelt. Das Mittelfeld wurde komplett den Einheimischen überlassen bzw. eingestellt und man befand sich durchweg im Rückwärtsgang. Im Spiel nach vorne war keine Entlastung vorhanden. In dieser Phase stand SVM Schlussmann Adis mehrmals im Mittelpunkt, wobei er zwei sichere Ausgleichschancen vereiteln konnte. Nach einem mehr als fragwürdigen Freistoß für Bühl konnten die Einheimischen in der 70. Minute den fälligen Ausgleichstreffer mit einem Sonntagsschuss markieren. Drei Minuten später hatte man in den eigenen Reihen erneut keinen Zugriff zu den Gegenspielern, was Bühl zur 2:1-Führung ausnutzte. Erst in der 82. Minute hatte Serkan auf Michelbacher Seite die erste Chance im 2. Abschnitt, als er einen Freistoß an den Pfosten setzte. Etwas zu hart be-

strafte der Unparteiische den SVM Kapitän Sandro Schnepf in der 88. Minute, als er ihm mit der zweiten gelben Karte vorzeitig vom Platz stellte. In der Nachspielzeit hatte man dennoch die Ausgleichschance, als ein Freistoß im Strafraum von Bühl in der vielbeinigen Abwehr hängen blieb, so dass es letztendlich beim 2:1 für Bühl blieb.

Am kommenden Wochenende geht es im Auswärtsspiel um das Trainertrio Kleehammer, Luft und Stebel in der neuen Klasse gegen den heißen Titelanwärter SG Stollhofen/Söllingen. Spielbeginn am So., 12. Mai, in Rheinmünster am Sportweg 1 um 15 Uhr. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel um 13.15 Uhr. Infos unter: www.sv-michelbach.de

Arbeitseinsatz

Am Sa., 11. Mai, findet ab 9 Uhr rund um das Sportplatzgelände ein wichtiger Arbeitseinsatz statt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten St. Michael



Vergangene Woche waren die Kinder des Kindergartens St. Michael bei einer Schafschur dabei. Dabei durften sie im Stall von Peter Springmann die Lämmer streicheln. Sie fütterten sie mit Heu und auch die Kuhherde mit einem Stier, Mutterkühen und Kälbchen stießen bei den Kindern auf großes Interesse. Im Stall haben sich die Kinder gestärkt, bis sie daraufhin den Rückweg antraten. Sie gingen über Feld- und Wiesenwege, vorbei an der ebenfalls zum Stall zugehörigen Ziegenherde durch eine Frühlingslandschaft zurück zum Kindergarten.

Foto: Kindergarten St. Michael

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Di., 14. Mai, um 19 Uhr findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Neubau eines Gebäudes zur Glasfaserversorgung, Mobilfunkantenne auf dem Transformatorenhaus beim Friedhof - Information -, PFC-Gehalt im Leitungswasser - Sachstandsbericht -, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlegmail.com

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

FWG-Liste Oberweier

Informationsveranstaltungen finden wie folgt statt: Fr., 17. Mai, ab 16.30 Uhr, am Brunnen in Niederweier; Sa., 18. Mai, ab 16.30 Uhr, an der Dreiecksgrünfläche in der Freiburger Straße. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 11. Mai

17.30 Uhr Gemeindegottesdienst zum Muttertag, gestaltet vom Kindergarten, Niederbühl

18 Uhr Gemeindegottesdienst für Familien zum Muttertag, mitgestaltet von der Gruppe Nehemia, Bischweier

Sonntag, 12. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Muggensturm, Muggensturm

Dienstag, 14. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Fraugemeinschaft - Wallfahrt nach Moosbronn

Am Fr., 10. Mai findet unsere alljährliche Wallfahrt nach Moosbronn statt. Wir besuchen um 9.30 Uhr die Wallfahrtsmesse in der Kirche Maria Hilf, anschließend gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen. Treffpunkt: um 9 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz in Oberweier. Nähere Infos und Anmeldung bitte bei Bettina Kunz, Tel. 07222 48545.

Förderverein für karitative und soziale Aufgaben

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen am Di., 28. Mai, um 18 Uhr im Pfarrheim Muggensturm. Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung; 2. Bericht Schriftführerin; 3. Bericht Kassiererin; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung gesamter Vorstand; 6. Wahl des gesamten Vorstandes: Vorstand, Stellvertretung Schriftführerin, Kassiererin, 3 Beiräte/innen; 7. Anträge; 8. Verschiedenes. Anträge sind bis Di., 21. Mai, bei der Vorsitzenden Hildegard Knapp, Wilhelmstr. 28, 76461 Muggensturm einzureichen.

VEREINE OBERWEIER

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier (VfmJO)

Mitgliederversammlung

Am Di., 21. Mai, findet eine Wiederholung der Mitgliederversammlung des VfmJO statt. Versammlungsbeginn ist 18.45 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 5. Satzungsänderung - Beratung und Beschlussfassung. Im Wesentlichen wird der § 5 ergänzt um 5.1 Datenschutz und im § 9 Formalitäten bei der Einladung zur Mitgliederversammlung angepasst. Weitere Details können beim 1. Vorstand oder an der Sitzung erfragt werden. 6. Wahl des Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge. Eingeladen sind die Mitglieder des Vereins sowie Freunde / Gönner der Jugendarbeit und der Blasmusik. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt der 1. Vors. des Vereins, Felix Pfaff, Ortsstraße 97, Gaggenau-Oberweier, schriftliche Anträge bis Mi., 15. Mai, entgegen. Nach der Mitgliederversammlung findet ab 20 Uhr die Musikprobe statt.

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 19. Mai, um 17 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle statt.

TV Oberweier, Abt. Faustball



Erster Spieltag der Verbandsliga Südbaden

Am So., 12. Mai, ab 10 Uhr findet der erste Spieltag der Verbandsliga Baden zusammen mit der Landesliga-Mitte im Eichelbergstadion statt. Zu diesem Spieltag sind die Bevölkerung sowie unsere Fans recht herzlich willkommen.



SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

IM NOTFALL

Feuerwehr,
Notarzt und Rettungsdienst

112

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung Selbach

Am Do., 9. Mai, übernimmt der stellvertretende Ortsvorsteher Stefan Weiss die Sprechstunde von 17 bis 18 Uhr. Die Ortsverwaltung ist telefonisch unter 07225 76390 erreichbar.

TERMINE SELBACH

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zu unserem "Frühlingsfest" am Mi., 15. Mai, ab 14.30 Uhr. Für Unterhaltung sorgen die Kindergartenkinder, der Schulchor der Ebersteinschule und der Kirchenchor unter Leitung von Manuela Möhrmann. Außerdem werden die Eintrittskarten für das Schauspiel "Münchhausen" in Ötigheim verteilt. Auch die Anmelde-Liste für den Ausflug am Mi., 18. Sept. liegt aus.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 11. Mai

17.15 Uhr Taufe des Kindes Nick Simon, Selbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier; Mitgestaltung Freiwillige Feuerwehr; anl. Jubiläumsjahr

Donnerstag, 16. Mai

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Pfarreijubiläum

Anlässlich des 650-jährigen Pfarreijubiläum der St. Nikolaus Gemeinde wird der Vorabendgottesdienst am Sa., 11. Mai, 18.30 Uhr, von der Freiwilligen Feuerwehr Selbach mitgestaltet. An alle herzliche Einladung.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr, Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757, E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dorfstraße 88

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 12. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Mai

18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Bewirtung bei Aktionstag "Pflege und Gesundheit"

Beim Aktionstag „Pflege und Gesundheit“ der Firma Elter Ortho-

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 11. Mai, ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Turnerbund Selbach



Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Infos bei Marion Hornung, Tel. 07225 72129.

Fit for Kids

Das Fit for kids - Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschole statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17.30 bis 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

pädietechnik im Josef-Treff in Gaggenau am Fr., 10. Mai, übernimmt der Sängerbund Sulzbach von 14 bis 18 Uhr die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und herzhaften Snacks. Zwischen 16 und 17 Uhr wird der Sängerbund, unter Leitung seines neuen Dirigenten Frank Herm, einen Auszug aus seiner modernen Chorliteratur präsentieren. Weitere Informationen unter www.mgvsangerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Maimarkt mit „Warm up“

Pünktlich zum „Warm up“ am morgigen Freitagabend öffnen wir unsere Pforten. Auch in diesem Jahr ist der Musikverein wieder beim Maimarkt auf dem Annemasseplatz vertreten. Besuchen Sie unser Festzelt und genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten. Nähere Infos siehe: www.mvsulzbach.de

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Am Sa., 11. Mai, findet um 9.30 Uhr der nächste Arbeitseinsatz statt. Um das Kinderbecken zur Eröffnung in Betrieb nehmen zu können, muss ein Rohrbruch repariert werden. Dazu wird Hilfe benötigt. Ansonsten stehen Mäh- und Gartenarbeiten an.



KOMMUNALWAHLEN GAGGENAU

Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
für die Wahlen am **26. Mai 2019**

Foto: portthead/f - Getty Images Plus

KANDIDATENVORSTELLUNG

Gemeinderatswahl Gaggenau

Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Paul, Andreas
Bankbetriebswirt
1972



Maisch, Dorothea
selbst. Augenoptikerin
1963



Drützer, Rudi
Technischer Oberlehrer
1964



Balzer, Rosalinde
examierte Altenpflegerin
1951



Kientz, Christian
Notfallsanitäter
1980



Dr. Markert, Ellen
Ärztin
1962



Palma Diaz, Christina
Dipl.-Betriebswirtin (BA)
1972



Dr. Zebisch, Karolin
Tierärztin
1967



Arnold, Sabine
Friseurin
1965



Barth, Michael
Selbst. Bauingenieur
1965



Bornemann, Kay
Controller
1962



Dr. Braun, Martin
Apotheker
1966



Glasstetter, Torben

Selbst. Bäckermeister
1984



Groß, Elisabeth

Schulamtsdirektorin a.D.
1952



Hansen, Jasmin

Medizinisch-technische Assistentin
1978



Hofmann, Josefa

Rentnerin
1950



Mast, Jutta

Reiseverkehrskauffrau
1959



Mezger, Iris

Verwaltungsfachwirtin
1962



Mungenast, Vera

Zahnmed. Fachangestellte
1967



Mutschler, Nadja

Auszubildende
1998



Dr. Purkl, Roland

Oberstudiendirektor a.D.
1951



Raffa, Marco

Wirtschaftsingenieur
1981



Scherb, Ralf

Selbstständig
1964



Schmitt, Anne

Rentnerin
1954



Weickenmeier, Gerhard

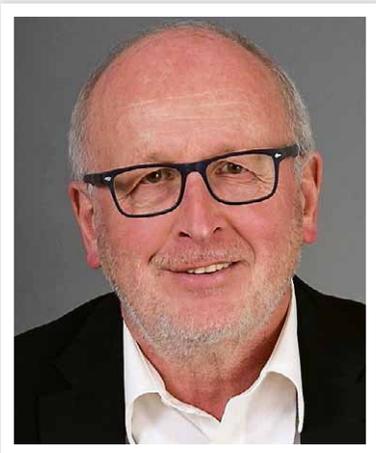
Dipl.-Wirtschaftsingenieur
1955



Winter, Dirk

Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik
1963

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Pfrommer, Gerd

Dipl.-Betriebswirt
1954



Hoppler, Katharina

Arztassistentin
1988



Stolle, Björn

Realschullehrer
1977



Meister, Philipp

Student
1997



Stolle, Gerlinde

Rentnerin
1950



Gantner, Marvin

Angestellter
1995



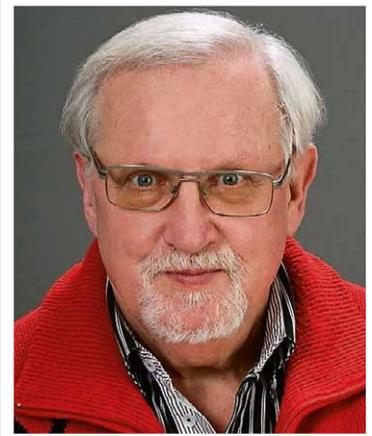
Schwaab, Stefan

Rentner
1952



Pfrommer, David

Verwaltungsangestellter
1987



Schäfer, Jürgen

Pensionär
1951



Rieger, Rebecca

Meisterin
1982



Weber, Eugen

Betriebsmechaniker
1956



Witulla, Christopher

Auszubildender
1996



Herbon, Christian
Gewerkschaftssekretär
1989



Striebich, Manfred
Gebietsverkaufsleiter
1963



Elies, Wolfgang
Verkaufsleiter
1966



Schröder, Jochen
Instandhalter
1985



Türk, Ahmet
Industriemeister
1970



Özcelik, Serdar
Informatiker
1993



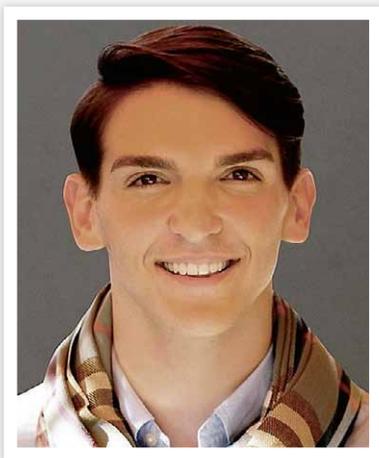
Walter, Jutta
Angestellte
1959



Arnold, Maximilian
Student
1995



Seifert, Gabriele
Rentnerin
1952



Karamehmedovic, Admir

Student
1995



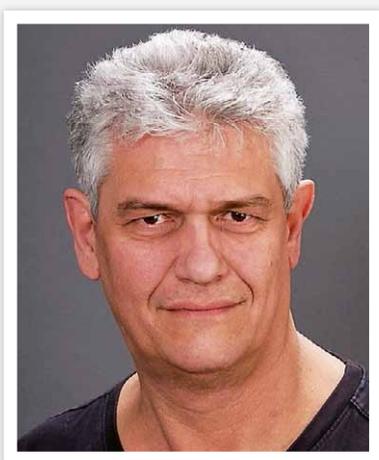
Funke, Petra

Dipl.-Betriebswirtin (BA)
1958



Becker, Karl-Heinz

Kfm. Angestellter
1954



Wickersheimer, Berthold

Techniker
1964



Götz, Marcus

Betriebswirt (FH)
1977

Freie Wählervereinigung Gaggenau (FWG)



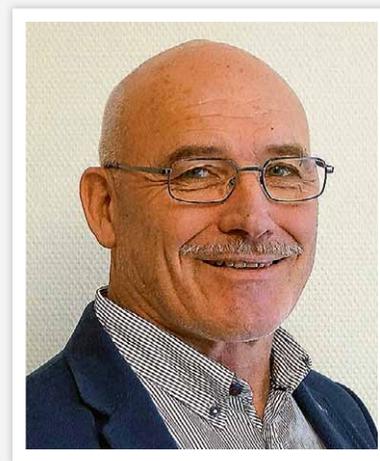
Stenger, Jan

Konrektor
1975



Hahn, Martin

Malermester
1958



Rieger, Uwe

Gastwirt
1953



Adolph, Heinz
Geschäftsführer
1955



Hurrle, Ingo
Prokurist
1984



Siebert, Marc
Werkzeugmacher
1970



Ebi, Juan Paul
Maschinenschlosser
1969



Casa, Samuel
Handelsfachwirt
1989



Loose, Markus
Steuerberater
1986



Hahn, Philipp
Zerspanungsmechaniker
1994



Regending, Wolfram
Maurermeister
1964



Schäfer, Sven
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
1975



Gay, Erich

Dipl. Ing. (FH) Freier Architekt
1953



Schröder, Ferdinand

Malermeister
1966



Brauchle, Felix

Versicherungsagent
1987



Mendel, Michael

Fahrlehrer
1970



Westermann, Marc

Speditionskaufmann
1974



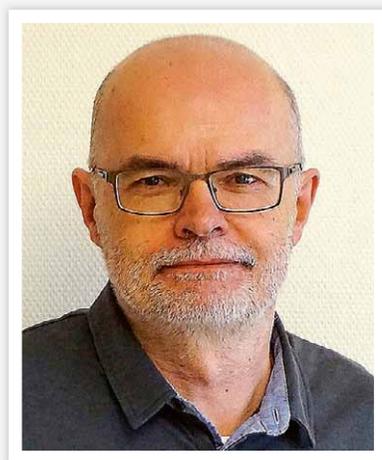
Braunagel, Harry

Installateur
1963



Füchtenschnieder, Michael

Gastronom
1972



Wolf, Ralf

Dipl. Betriebswirt
1961



Paulusch, Hans-Wolfgang

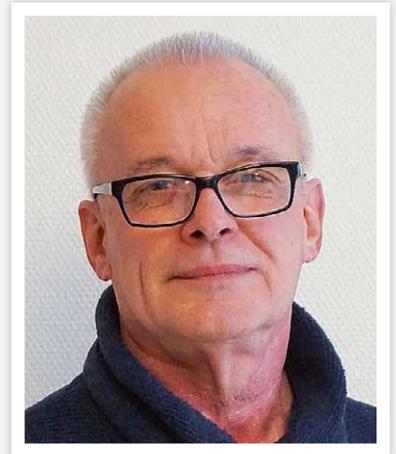
Betriebstechniker
1958



Dony, Hans-Jörg
Dipl.-Ing. Maschinenbau
1965



Wittenbecher, Anja
Ergotherapeutin
1967



Bleich, Franz
KFZ-Mechaniker
1955

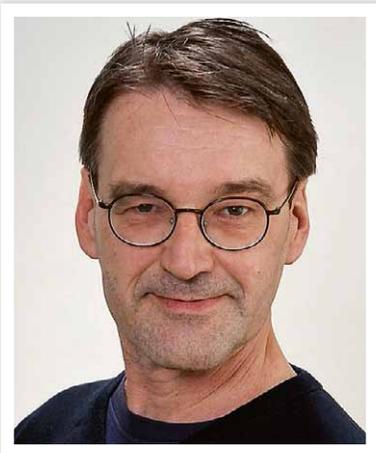


Heinrich, Andrea
Damenschneiderin
1955



Fitterer, Alexander
HSE-Manager, Fachkr. für Arbeits- u.
Brandschutz
1973

Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)



Eric Peplau
Dozent
1969



Heike Röhlen
Ingenieurin
1961

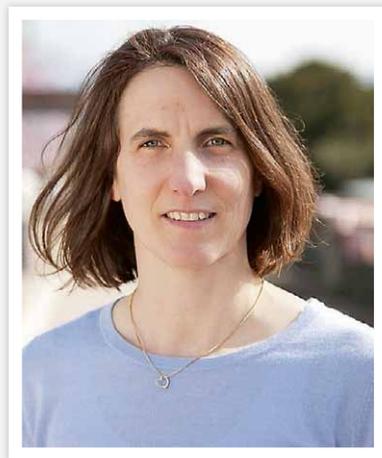


Stefan Hubertus
Softwareentwickler
1980



Wolfgang Nießen

Hochschulprofessor
1963



Susanne Detscher

Dipl. Sozialpädagogin
1976



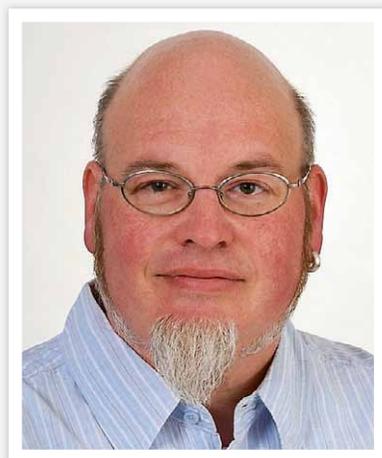
George Pohludka

Gärtnermeister
1979



Jutta Merkel

Bilanzbuchhalterin
1966



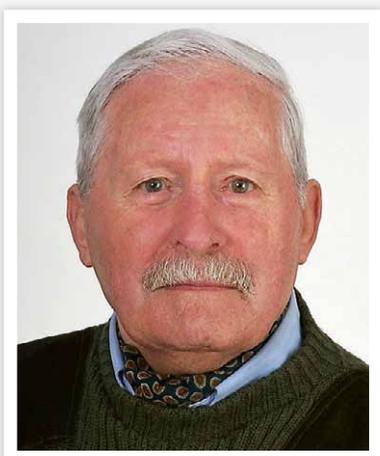
Wando Brünner

Orthopädietechniker
1972



Simone Dahringer-Boy

Historikerin
1968



Rudolf Krumrey

Ruhestand
1939



Simone Schleicher

Specialist IT-Kundenservice/
Kundenmanagement
1968



Michael Werner

Dipl. Volkswirt
1961



Christian Köppel

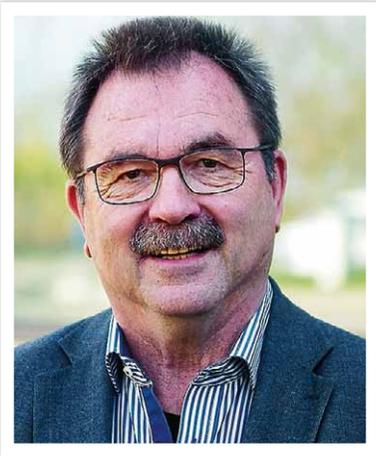
Pharmareferent
1964



Dieter Sommer

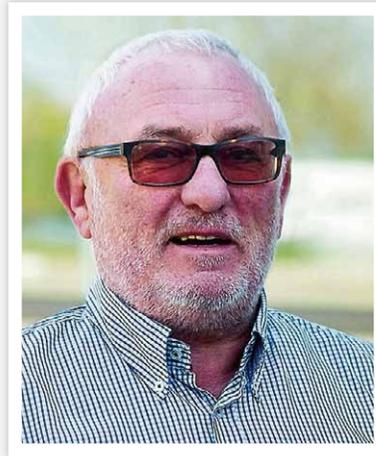
Kfm. Angestellter
1972

Freie Demokratische Partei (FDP)



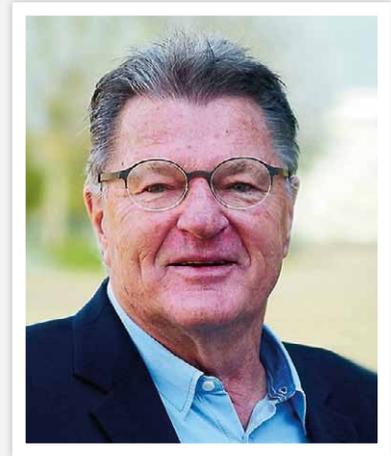
Gehrmann, Theodor

Rechtsanwalt
1949



Haitz, Alexander

Betriebsrat
1955



Schmitt, Wilfried

Steuerberater
1947



Agostini, Bettina

Bankkauffrau
1967



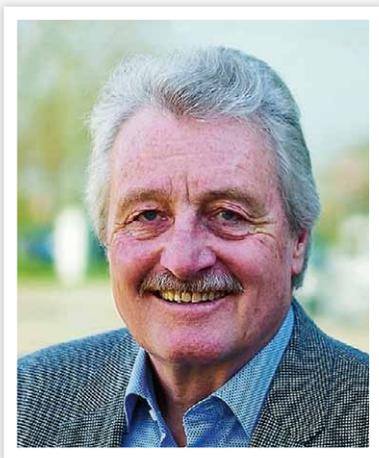
Hesse, Thomas

Jurist
1955



Westermann, Eleonore

Sekretärin
1954



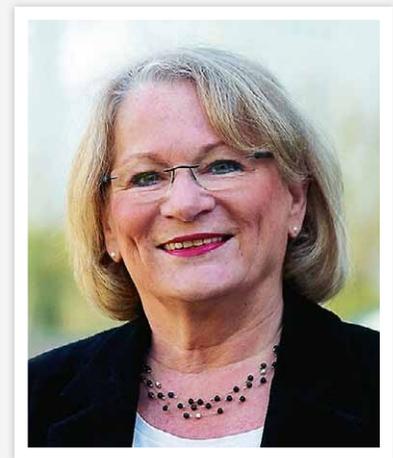
Hahn, Karl-Heinz

IT-Leiter i.R.
1945



Tomljanovic, Ivica

Dipl.-Ingenieur
1982



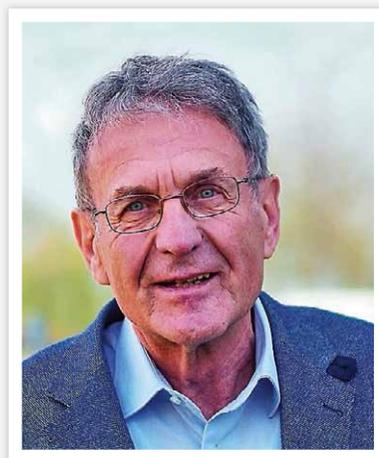
Gehrmann, Annette

Realschullehrerin
1953



Gißler, Michael

Versicherungsfachwirt
1956



Barth, Frank-Stephan

IT-Leiter i.R.
1942



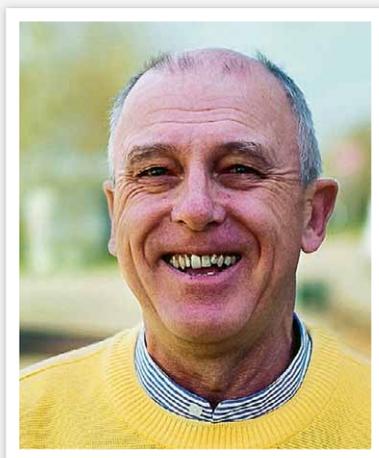
Niggemeier, Nils

Bauingenieur
1964



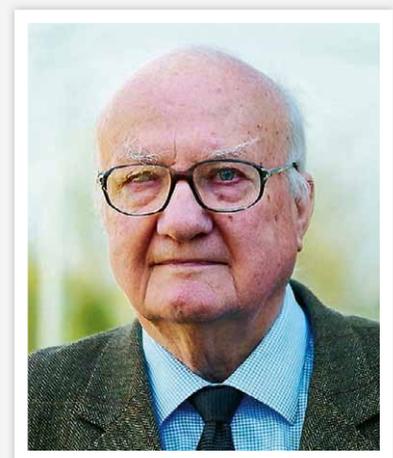
Wiechert, Hans

Dipl.-Ingenieur
1970



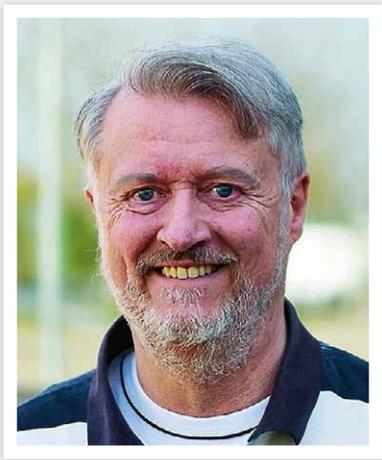
Gottstein, Joachim

Rentner
1950



Hempel, Wolfgang

Archivar
1931



von Mengden, Jürgen

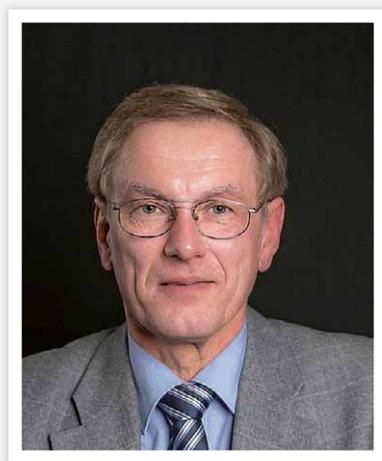
Dipl.-Ingenieur (FH)
1960

Alternative für Deutschland (AfD)



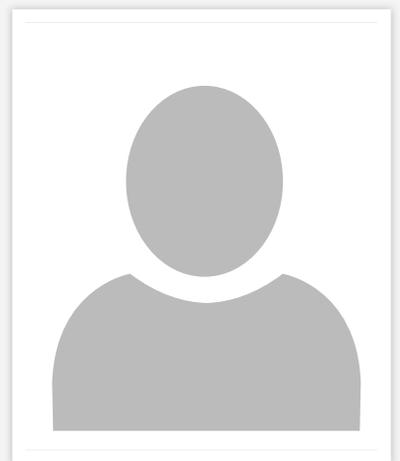
Michael Müller

Angestellter
1978



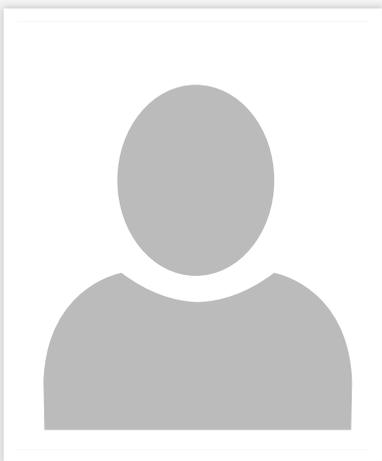
Armin Kellert

Diplom-Chemiker
1956



Klaus Strobel

Schlosser
1963



Frank Kraft

Elektriker
1959



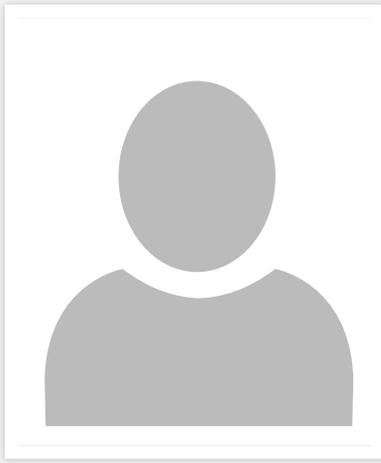
Hans-Peter Kölmel

Detektiv
1959



Michael Griese

Versicherungsmakler
1970



Hermann Merkel
Maschinenbautechniker
1952

Ortschaftsratswahl Freiolsheim

Freie Wählervereinigung Gaggenau (FWG)



Dreixler, Markus
Schreiner
1964



Füchtenschnieder, Frank
Kaufmann
1943



Glasstetter, Heide
Betriebswirtin (BA)
1960



Mauderer, Darius
B. Eng. (DH) Maschinenbau
1997



Reske, Stephanie
Teamleiterin
1985



Schoch, Martin
Softwareentwickler
1974



Schröder, Ferdinand

Malermeister
1966



Schwall, Roland

Regierungsbeamter
1960

Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Essig, Marie-Annabelle

Dipl. Wirtsch.-Ing.
1977



Prof. Dr. Lorenz, David

Selbstständig
1977



Maisch, Christoph

Schreiner
1981

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Karle-Bucherer, Gerda

Lehrerin
1963

Ortschaftsratswahl Hörden

Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Bender, Barbara
Versicherungsmaklerin
1963



Bevacqua, Michele
Techn. Angestellter
1963



Dannenmeier, Stefan
Messtechniker
1974



Glasstetter, Torben
selbst. Bäckermeister
1984



Kientz, Christian
Notfallsanitäter
1980



Lunkowski, Norbert
Montageschlosser
1953



Schillinger, Jan
Montagearbeiter
1989



Wehrle, Regina
Friseurin
1957



Wieland, Jörn Eric
Niederlassungsleiter
1982



Wurst, Frank

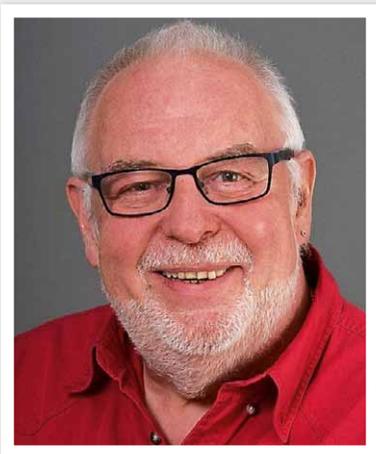
Orthopädienschuhmachermeister
1958



Zdun-Burkart, Marietta

Gepürfte Chefassistentin
1950

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Huber, Joachim

Industriefachwirt
1958



Kräuter, Sven

Montagemitarbeiter
1992



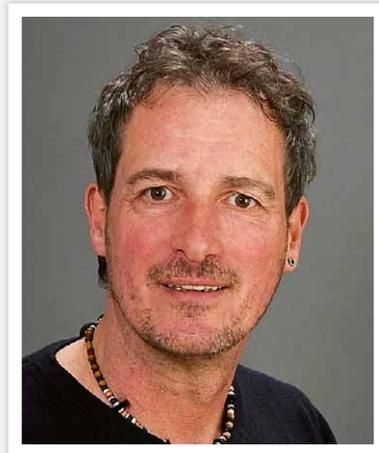
Meister, Philipp

Student
1997



Merkle, Volker

Kaufmann
1960



Scherl, Josef

Projektunterstützer
1960



Türk, Ahmet

Industriemeister
1970

Freie Wählervereinigung Gaggenau (FWG)

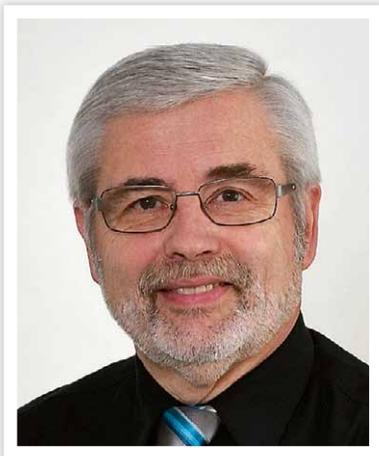


Bächle, Thomas

Feingeräteelektroniker
1970

Ortschaftsratswahl Michelbach

Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Kowaschik, Franz

Forstwirt
1956



Lust, Michael

Fleischermeister
1978



Nufer, Holger

Techn. Sachbearbeiter
1969



Paul, Andreas

Bankbetriebswirt
1972



Straßburg, Ann-Kathrin

Praxismanagerin
1988



Jungfermann, Ralf

Geschäftsführer
1965



Rieger, Alexander

techn. Planer
1986

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Rieger, Rebecca

Meisterin
1982



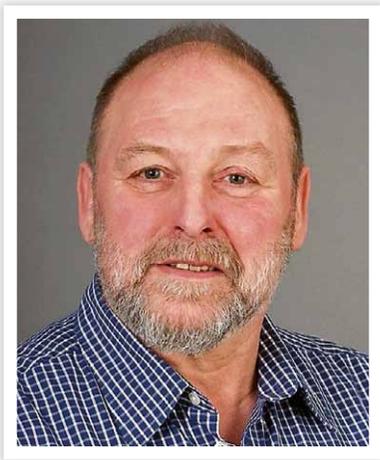
Stähle-Rid, Brigitte

Rentnerin
1947



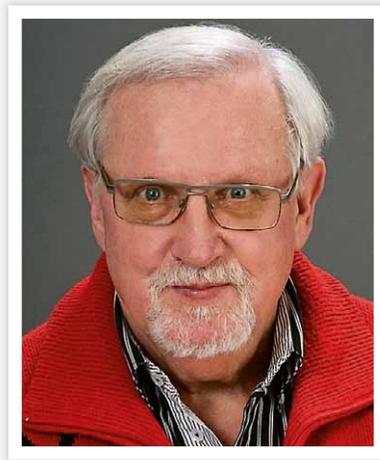
Bösen, Heiderose

Rentnerin
1953



Weber, Eugen

Betriebsmechaniker
1956



Schäfer, Jürgen

Pensionär
1951

Freie Wählervereinigung Gaggenau (FWG)



Bittmann, Volker

Fräser
1972



Weyhersmüller, Jens

Bautechniker
1978



Stößer, Volker

Schreinermeister
1978



Laß, Elisabeth

Angestellte
1967

Ortschaftsratswahl Oberweier

Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Alandt, Jürgen

Dipl.-Wirtschaftsingenieur
1964



Balzer, Rosalinde

examinierte Altenpflegerin
1951



Barth, Michael

Bauunternehmer
1965



Becker, Jessica
Tiermed. Fachangestellte
1981



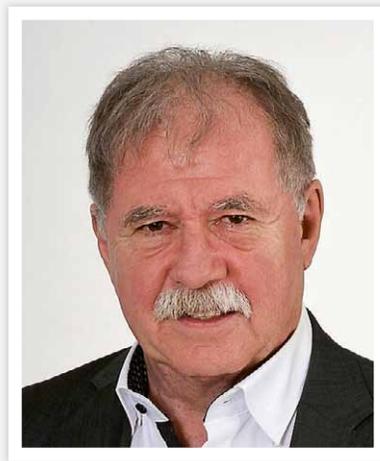
Rabener, Olaf
Dipl.-Betriebswirt (DH)
1966



Ruf, Dennis
Baugeräteführer
1991



Walz, Richard
selbst. Versicherungsfachmann
1961



Weyand, Bernhard
Bäckermeister
1951

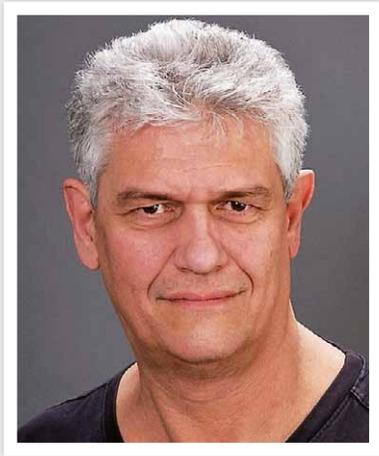


Winter, Dirk
Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik
1963



Wolz, Doris
Kfm. Angestellte
1959

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Wickersheimer, Berthold

Techniker
1964

Freie Wählervereinigung Gaggenau (FWG)



Würtz, Mario

Dipl.-Ingenieur
1968



Walter, Daniela

Werkrealschullehrerin
1969



Steiner, Petra

Justizbeamtin
1972



Schmid, Wolfgang

Selbstständig
1970



Steiner, Boris

Betriebsingenieur
1972



Kreipl, Sebastian

Mechatroniker
1988



Sock, Christian
Installateur u. Heizungsbaumeister
1983

Ortschaftsratswahl Selbach

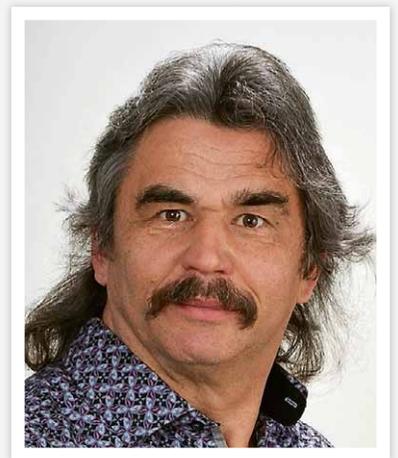
Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Schiel, Michael
Polizeihauptkommissar a.D.
1960



Fischer, Alexander
Papiertechnologe
1978



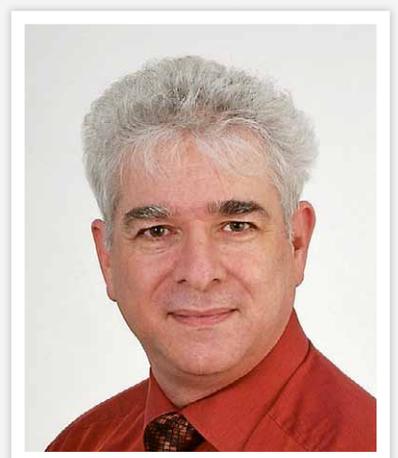
Fritz, Dieter
Produktionstechniker
1962



Fuhrmann, Paul
Kfm. für Vers. und Finanzen
1984



Hecht, Sven
Metallbauer
1982



Koßmann, Andreas
Schulleiter
1968



Schiel, Carmen

Friseurin
1968

Freie Wählervereinigung Gaggenau (FWG)



Braunagel, Harry

Installateur
1963



Wittenbecher, Anja

Ergotherapeutin
1967



Serdarevic geb. Volz, Silke

Versicherungskauffrau
1981



Braunagel, David

Kundendiensttechniker
1992



Kemmesat, Miriam

Podologin
1983



Stockbrink, Katja

Bürofachangestellte
1982

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Becker, Karl-Heinz

Kfm. Angestellter
1954



Götz, Marcus

Betriebswirt (FH)
1977

Ortschaftsratswahl Sulzbach

Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Bender, Monika

Redakteurin
1960



Bornemann, Kay

Controller
1962



Hofmann, Josefa

Rentnerin
1950



Ibach, Michael

Rentner
1953



Milutin, Stefan

Freier Architekt
1974



Nimesheim, Georg

Rentner
1942



Schnorrenberger, Christoph

Dipl.-Ingenieur
1975

Freie Wählervereinigung Gaggenau (FWG)



Siebert, Marc

Werkzeugmacher
1970



Dony, Hans-Jörg

Dipl.- Ing. Maschinenbau
1965



Berger, Kay

Straßenbauer
1981



Schwetz-Malner, Karin

Bankfachwirtin
1970



Becker, Katja

Industriekauffrau
1971

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Böhm, Gregor

Kfm. f. Versicherungen u. Finanzen
1984



Funke, Petra

Dipl.-Betriebswirtin (BA)
1958

Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)



Dieter Sommer

Kfm. Angestellter
1972